BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 1. VIERTELJAHR 1943

BEVÖLKERUNG

Seit jeher war es die Regel, daß im März bedeutend mehr Menschen von Zürich weg als nach hier zuziehen. In den vergangenen drei Kriegsjahren war dieser Wanderverlust jeweilen so groß, daß daraus für das ganze erste Quartal eine Bevölkerungsabnahme resultierte. Das Berichtsjahr unterbricht nun erstmals wieder diese Reihe. Dank einem Geburtenüberschuß von 563 und einem Wanderungsverlust von nur 433 (im Vorjahr 755) Personen ergab sich eine Bevölkerungsvermehrung von 130 Seelen. Die Einwohnerzahl erreicht damit auf Ende März 1943 339 765 oder 3604 Köpfe mehr als vor Jahresfrist.

Der Geburtenüberschuß von 563 Personen war um fast die Hälfte größer als im letzten Jahr, wo der natürliche Bevölkerungszuwachs nur 390 Köpfe betragen hatte. Dieses erfreuliche Ergebnis rührt zum kleineren Teil von einer geringeren Sterblichkeit, in der Hauptsache aber von einer beträchtlichen Steigerung der Geburtenzahl her. Es wurden nämlich 1386 (1266) Kinder lebend geboren, was auf die mittlere Bevölkerung bezogen einer Geburtenrate von 16,3 (15,0) Promille entspricht. Die absolute Zahl der Todesfälle ist von 876 im Vorjahr auf 823, die Sterbeziffer von 10,4 auf 9,7 gesunken. Ein Vergleich der Todesursachen ergibt gegenüber dem letzten Jahr nur wenige Verschiebungen von Belang. Außergewöhnlich niedrig ist mit 16 (27) vor allem die Zahl der tödlich Verunfallten gewesen. Des weiteren haben die durch Arterienverkalkung verursachten Todesfälle stark, von 179 auf 140, abgenommen. Dagegen nahmen die Krankheiten der Verdauungsorgane mit 52 (41) Sterbefällen erheblich zu. Die Zahl der Selbstmorde blieb sich mit 18 (18) gleich, während die 57 durch Tuberkulose verursachten Todesfälle glücklicherweise nicht mehr ganz die Rekordhöhe von 64 des vorjährigen Vergleichsvierteljahres erreichen. — Unter den in der Berichtszeit Verstorbenen befand sich u. a. Professor Dr. phil. M. Nußberger, ehemals Lehrer an der Töchterschule und von 1923 bis 1940 Professor für Germanistik an der Universität Riga.

Die Eheschließungen von in Zürich wohnhaften Männern waren in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres weniger zahlreich als in der gleichen Zeit des Vorjahres; bei 560 (658) Heiraten betrug die Heiratsziffer nur noch 6,6 (7,8) Promille.

Die Wanderungen ergaben bei einem Wegzug von 6238 (7214) und einem Zuzug von 5805 (6459) Personen einen Verlust von bloß 433, während dieser im Vorjahr 755 Personen betragen hatte. Einen stark verminderten Wegzug zeigen auch die Familienwanderungen, so daß der Wanderverlust mit 109 Familien um mehr als die Hälfte geringer war als im Jahr 1942, wo er in der gleichen Berichtsperiode 246 betrug.

WIRTSCHAFT

Saisonmäßig hat im Verlauf des ersten Vierteljahres 1943 die Arbeitslosigkeit wieder zugenommen. Verglichen mit den entsprechenden Vorjahresstichtagen ist aber die Zahl der Stellensuchenden stets kleiner gewesen. Ende März waren beim Arbeitsamt insgesamt bloß 692 Männer und 440 Frauen als arbeitslos gemeldet. Am ungünstigsten scheinen die Beschäftigungsmöglichkeiten für die kaufmännischen Angestellten gewesen zu sein.

Im Verlauf der ersten drei Monate 1943 stieg der Zürcher Lebenskostenindex um zwei auf 201 Punkte an. Seine Zunahme war bedingt durch Preisaufschläge auf Bekleidungsartikel und Nahrungsmittel — hier vor allem Butter, Käse, Fleisch, und Kartoffeln —, die Indices für Heizung und Beleuchtung und für Miete sind gegenüber dem letzten Quartal 1942 unverändert geblieben. Auf Quartalsende stand der Gesamtindex um 63 Punkte oder 45,5 Prozent über jenem vom August 1939.

Der Umsatz auf dem Liegenschaftenmarkt war auch im Berichtsquartal äußerst rege. 610 (524) Grundstücke mit einem Totalwert von 55,9 (54,1) Millionen Franken haben einen neuen Eigentümer erhalten. Der Wert der Freihandkäufe ist mit 36,4 Millionen Franken gegenüber dem letzten Jahr rückläufig. Der größte Teil der veräußerten Objekte entfiel auf Mehrfamilienhäuser im Betrage von 13,9 Millionen Franken und Wohnhäuser mit Geschäftslokalen mit 10,7 Millionen Franken. Das größte umgesetzte Einzelobjekt war das von der Stadtgemeinde zum Preise von 1,7 Millionen

Franken erworbene Restaurationsgebäude und Geschäftshaus Esplanade am Utoquai.

Die Bautätigkeit verzeichnet, verglichen mit dem entsprechenden Quartal des Vorjahres, einen beträchtlichen Rückgang. Das kommt hauptsächlich daher, daß, im Gegensatz zu den drei ersten Monaten des Jahres 1942, im diesjährigen Berichtsquartal keine Millionenobjekte, wie Schulhäuser, Turnhallen und Fabrikgebäude, fertiggestellt worden sind. Insgesamt wurden 99 (119) Bauten mit einem Assekuranzwert von 12,8 (21,3) Millionen Franken bezugsbereit. Wohnungen sind 463 (606) neu entstanden — vor allem in den Kreisen 6 und 11. Neubautenbewilligungen wurden für Bauten mit 280 400 (204 600) m³ Rauminhalt und berechneten Baukosten von 19,8 (14,0) Millionen Franken erteilt. In diesen Gebäuden sind 783 (568) Wohnungen vorgesehen, eine Zahl, die bei dem außerordentlich geringen Leerwohnungsvorrat von 0,62 (1,08) Prozent sehr zu begrüßen ist.

Mit 66 892 (60 768) abgestiegenen Gästen und 173 565 (155 869) Übernachtungen erfuhr der zürcherische Fremdenverkehr gegenüber dem Vorjahr eine beträchtliche Belebung. Die Bettenbesetzung erreicht 45,9 (40,6) Prozent und steht damit nicht mehr stark unter jener der letzten Vorkriegsjahre, obschon die Auslandsgäste, die früher im ersten Quartal stets rund die Hälfte der Ankünfte und etwas mehr als die Hälfte der Übernachtungen aufbrachten, selbstverständlich auch im Berichtsquartal seltene Gäste gewesen sind.

Im Vergleich mit dem Vorjahr melden alle Verkehrsunternehmen bessere Betriebsergebnisse. Bei den Bundesbahnen weisen sowohl der Personen- als auch der Güterverkehr einen vergrößerten Umfang auf. Dort sind die Einnahmen von 5,4 auf 6,1 Millionen Franken und hier von 5,7 auf 5,9 Millionen Franken gestiegen. Selbst der Überlandkraftwagendienst der Städtischen Straßenbahn, der am meisten unter den kriegsbedingten Verkehrseinschränkungen zu leiden hat, erzielte gegenüber 1942 bei gleicher Leistung an Wagenkilometern höhere Frequenzziffern und damit ein verbessertes Ergebnis.

Während die Zahl der Straßenverkehrsunfälle, an denen Straßenbahnen und Motorfahrzeuge beteiligt waren, genau gleich war wie im vorjährigen Berichtsquartal, haben die Unfälle, an denen Fahrräder oder Fußgänger beteiligt waren, auffallend stark zugenommen. Daraus resultiert auch die Zunahme der Unfallereignisse auf 273 (217) und die der verletzten Personen auf 149 (94).

Der Postverkehr verzeichnet gegenüber dem ersten Vierteljahr 1942 in allen seinen Zweigen eine deutliche Belebung, indem z. B. der Verkauf von Wertzeichen um 300 000 auf 4,39 Millionen Franken, der Empfang und der Versand von Paketen von 2,3 auf 2,5 Millionen Stück zunahm. Die Einzahlungen sind mit 208 Millionen Franken rund 15 Millionen Franken höher als in der entsprechenden Zeitspanne des Vorjahres. Der Gesamtumsatz des Postcheckamtes überschritt die 3-Milliardengrenze und ist um 240 Millionen Franken oder 9 Prozent über dem Stand des Vorjahres.

Vor einem Jahr (3. März 1942) ist die Fleischrationierung in Kraft getreten; in den seither vergangenen Monaten sind diese Einschränkungen richtig wirksam geworden, und der Umsatz des städtischen Schlachthofes an selbstgeschlachtetem und eingeführtem Fleisch ist im Berichtsquartal auf 25 608 q, d. h. auf nur noch knapp die Hälfte der Menge eines ersten Quartals der letzten Friedensjahre, gesunken.

Beim städtischen Elektrizitätswerk hat die auf Jahresbeginn erfolgte Betriebsaufnahme des Oberhasliwerkes eine fühlbare Entspannung in der Stromversorgung bewirkt. Der Energieumsatz stieg im ersten Vierteljahr im Vergleich mit den Parallelmonaten des Vorjahres um 24,4 Millionen kWh auf 116,6. 19,3 Millionen kWh dieses Mehrkonsums konnten durch die vermehrte Eigenerzeugung gedeckt werden, doch änderte sich das Verhältnis zwischen Eigenproduktion und Fremdstromzukauf trotzdem nicht; denn ebenso wie im vergangenen Jahr mußte nahezu der fünfte Teil des Energiekonsums durch Zukauf gedeckt werden. Die Gasproduktion erfuhr infolge der verminderten Kohlenzufuhr eine weitere starke Drosselung. Insgesamt wurden noch 14,9 (17,3) Millionen m³ erzeugt.

Die Witterung des Berichtsvierteljahres muß man auf Grund des Temperaturmittels, das vom 75-jährigen Durchschnitt um +1,9⁰ abweicht, und der extrem hohen Zahl von Sonnenstunden, als mild bezeichnen. Die Zahl der Sonnenscheinstunden war mehr als doppelt so groß wie im Vorjahr, nämlich 355 statt 173. H.

TABELLEN

Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1941	143429	166206	309635	10926	15834	26760	154355	182040	336395
1.Vj. 42	143520	166422	309942	10701	15518	26219	154221	181940	336161
2. » »	144154	167018	311172	10540	15313	25853	154694	182331	337025
3. » »	144166	167193	311359	10415	15092	25507	154581	182285	336866
4. » »	145501	168837	314338	10316	14981	25297	155817	183818	339635
1.Vj. 43	145548	168970	314518	10313	14934	25247	155861	183904	339765

Bis 1941 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Vierteljahres
Angaben für das heutige Stadtgebiet

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

Grundzahlen

2 Monate	Hei- raten	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Bevölke- rung Ende des Zeitraumes
Januar	132	423	292	131	222	353	339 988
Februar	168	463	258	205	115	320	340 308
März	260	500	273	227	- 770	- 543	339 765
1. Viertel- jahr	{ 1943 1942	{ 1386 1266	{ 823 876	{ 563 390	{ - 433 - 755	{ 130 - 365	{ 339 765 336 161

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate	Hei- raten	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Mittlere Wohnbe- völkerung
Januar	4,7	14,9	10,3	4,6	7,9	12,5	339 810
Februar	5,9	16,3	9,1	7,2	4,1	11,3	340 150
März	9,2	17,6	9,6	8,0	- 27,2	- 19,2	340 040
1. Viertel- jahr	{ 1943 1942	{ 16,3 15,0	{ 9,7 10,4	{ 6,6 4,6	{ - 5,1 - 8,9	{ 1,5 - 4,3	{ 340 000 336 760

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

4 Stadtkreise	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Wander- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand Ende März
1	52	46	62	- 16	- 82	- 98	20 175
2	44	118	73	45	107	152	29 442
3	78	201	104	97	35	132	46 877
4	88	163	95	68	- 100	- 32	43 550
5	36	68	39	29	- 37	- 8	16 572
6	70	158	123	35	- 123	- 88	42 513
7	46	117	102	15	- 86	- 71	35 800
8	40	83	62	21	- 66	- 45	24 853
9	25	127	38	89	59	148	20 125
10	37	133	62	71	- 97	- 26	28 813
11	44	172	63	109	- 43	66	31 045
Stadt	560	1386	823	563	- 433	130	339 765

1) Aus Zuzug, Wegzug und Umzug

Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

Grundzahlen

5 Heimat	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Plus durch Bürger- rechtsän- derung 1)	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand Ende März
Stadt Zürich	131	325	292	508	- 162	379	103 240
Übr. Kanton	82	224	131	- 77	- 142	- 126	49 662
Übr. Schweiz	321	777	301	- 289	- 260	- 73	161 616
Schweiz . .	534	1326	724	142	- 564	180	314 518
Ausland . .	26	60	99	- 142	131	- 50	25 247
Zusammen .	560	1386	823	.	- 433	130	339 765

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

6 Heimat	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Plus durch Bürger- rechtsän- derung 1)	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Stadt Zürich	5,1	12,6	11,3	19,7	- 6,3	14,7	103 070
Übr. Kanton	6,6	18,0	10,5	- 6,2	- 11,4	- 10,1	49 770
Übr. Schweiz	7,9	19,2	7,4	- 7,1	- 6,5	- 1,8	161 860
Schweiz . .	6,8	16,9	9,2	1,8	- 7,2	2,3	314 700
Ausland . .	4,1	9,5	15,7	- 22,4	20,7	- 7,9	25 300
Zusammen .	6,6	16,3	9,7	.	- 5,1	1,5	340 000

Heiraten nach Zivilstand und Nationalität

Ganzes Vierteljahr

7 Männer	Frauen			
	ledig	verw. gesch.	Zus.	1942
ledig . . .	374	51	425	490
verw.,gesch.	79	56	135	168
Zus. { 1943	453	107	560	.
1.Vj. { 1942	517	141	.	658

8 Männer	Frauen			
	Schwei- zerinnen	Aus- länd.	Zus.	1942
Schweizer .	494	40	534	640
Ausländer .	19	7	26	18
Zus. { 1943	513	47	560	.
1.Vj. { 1942	597	61	.	658

Geborene nach Monaten, Legitimität, Vitalität und Niederkunftsort

9 Monate Niederkunftsort	Geborene überhaupt		Totgeborene		Lebend- geborene		Lebendgeborene im ganzen	
	Ehelich	Un- ehelich	Ehelich	Un- ehelich	Ehelich	Un- ehelich	1943	1942
Januar	418	18	12	1	406	17	423	397
Februar	453	21	9	2	444	19	463	416
März	482	27	8	1	474	26	500	453
Wohnung . .	124	3	3	1	121	2	123	134
Anstalten . .	1229	63	26	3	1203	60	1263	1132
1. Viertel { 1943	1353	66	29	4	1324	62	1386	.
-jahr { 1942	1198	88	17	3	1181	85	.	1266

Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

10 Heimat	Ehelich- geborene		Unehelich- geborene		Lebendgeborene überhaupt		Lebendgeborene im ganzen	
	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	1943	1942
Stadt Zürich .	171	151	—	3	171	154	325	318
Übriger Kanton	114	100	7	3	121	103	224	191
Übrige Schweiz	382	353	25	17	407	370	777	709
Schweiz . . .	667	604	32	23	699	627	1326	1218
Ausland . . .	26	27	5	2	31	29	60	48
Zusammen . .	693	631	37	25	730	656	1386	1266

Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter
Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1943	1942
Januar	152	140	292	283
Februar	130	128	258	314
März	128	145	273	279
Stadt Zürich	154	138	292	331
Übriger Kanton	72	59	131	127
Übrige Schweiz	140	161	301	318
Schweiz	366	358	724	776
Ausland	44	55	99	100
Zusammen	410	413	823	876
Dav. auswärts	45	27	72	95

12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1943	1942
80 u. m.	36	72	108	138
70-79	99	123	222	246
60-69	104	93	197	189
50-59	59	50	109	112
40-49	29	29	58	61
30-39	25	14	39	41
20-29	10	6	16	23
15-19	4	1	5	3
10-14	4	3	7	5
5- 9	1	—	1	6
unter 5	39	22	61	52
Zusammen	410	413	823	876

Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen

13 Todesursachen	Jan.	Febr.	März	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1943	1942
Angeborene Lebensschwäche	2	3	4	7	2	9	13
Altersschwäche	2	1	3	1	5	6	11
Scharlach	—	—	—	—	—	—	1
Masern	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	2
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	—	1	4	2	3	5	8
Kindbettfieber	—	1	—	—	1	1	1
Lungentuberkulose	17	12	17	29	17	46	56
Übrige Tuberkulose	3	8	—	5	6	11	8
Krebs	43	46	48	71	66	137	126
Übrige Geschwülste	7	6	3	9	7	16	14
Krankheiten des Nervensystems	9	22	7	11	27	38	38
Herzkrankheiten	55	41	43	54	85	139	128
Arterienverkalkung	50	33	57	64	76	140	179
Magen-Darmstörungen der Säuglinge	3	—	—	2	1	3	1
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane	23	14	12	29	20	49	40
Lungenentzündung	17	9	11	21	16	37	38
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane	4	5	5	6	8	14	17
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	10	10	13	19	14	33	30
Selbstmord	8	6	4	15	3	18	18
Unfall	9	3	4	12	4	16	27
Übrige (auch unbestimmte)	30	37	38	53	52	105	120
Zusammen	292	258	273	410	413	823	876
Davon in Krankenanstalten	144	130	123	203	194	397	404

Säuglingssterblichkeit

Unter 1 Jahr alt Gestorbene

14 Monate Geschlecht	Alter						Zusammen	
	unt. 1 Tag	1-6 Tage	7-29 Tage	1-2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	1943	1942
Januar	3	4	3	7	1	1	19	13
Februar	9	5	2	1	2	1	20	15
März	6	3	1	2	3	—	15	13
Zusammen	18	12	6	10	6	2	54	41
Knaben	9	8	5	8	6	—	36	25
Mädchen	9	4	1	2	—	2	18	16

Eingebürgerte Personen — Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat Einbürgerungsart	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Zusammen	
	Prote- stanten	Katho- liken	Andere, ohne Konfes- sion	Prote- stanten	Katho- liken	Andere, ohne Konfes- sion	1943	1942
Kanton Zürich . .	35	3	—	34	2	—	74	41
Übrige Schweiz . .	83	64	5	71	51	6	280	251
Ausland	18	30	6	13	28	8	103	81
Zusammen	136	97	11	118	81	14	457	373
Einkauf	20	38	7	14	34	9	122	107
Unentgeltlich . .	116	59	4	104	47	5	335	266

Umzüge innerhalb der Stadt — Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn	
1	27	45	61	— 16	629	1000	957	43	
2	56	70	54	16	393	603	590	13	
3	88	102	74	28	530	772	705	67	
4	74	80	116	— 36	810	965	1079	— 114	
5	30	34	44	— 10	226	375	424	— 49	
6	87	107	85	22	786	968	890	78	
7	62	59	54	5	562	695	696	— 1	
8	51	46	66	— 20	456	595	641	— 46	
9	46	50	31	19	202	291	238	53	
10	26	51	59	— 8	213	384	402	— 18	
11	106	47	47	—	493	450	476	— 26	
1. Viertel- jahr	1943 1942	653 892	691 843	691 843	· ·	5300 6088	7098 7785	7098 7785	· ·

Familienwanderungen

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Wandergewinn	
	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	1943	1942
Januar	54	5	59	56	13	69	- 10	- 9
Februar	64	21	85	73	10	83	2	- 36
März	135	17	152	232	21	253	- 101	- 201
1. Viertel- jahr { 1943	253	43	296	361	44	405	- 109	.
{ 1942	309	44	353	527	72	599	.	- 246

Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Wandergewinn	
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	1943	1942
Schweizer								
Januar	670	823	1493	641	698	1339	154	415
Februar	606	918	1524	613	885	1498	26	- 199
März	868	1237	2105	1234	1615	2849	- 744	- 783
Zusammen . . .	2144	2978	5122	2488	3198	5686	- 564	- 567
Ausländer								
Januar	100	118	218	71	79	150	68	- 12
Februar	99	129	228	63	76	139	89	- 59
März	113	124	237	110	153	263	- 26	- 117
Zusammen . . .	312	371	683	244	308	552	131	- 188
Zusammen								
Januar	770	941	1711	712	777	1489	222	403
Februar	705	1047	1752	676	961	1637	115	- 258
März	981	1361	2342	1344	1768	3112	- 770	- 900
1. Viertel- jahr { 1943	2456	3349	5805	2732	3506	6238	- 433	.
{ 1942	2723	3736	6459	3165	4049	7214	.	- 755

Personenwanderungen nach Heimatgruppen — Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Wandergewinn	
	Zuzug	Wegzug	Wandergewinn	Zuzug	Wegzug	Wandergewinn	1943	1942
Stadt Zürich . .	233	340	- 107	278	333	- 55	- 162	- 141
Übriger Kanton .	304	391	- 87	444	499	- 55	- 142	- 99
Übrige Schweiz .	1607	1757	- 150	2256	2366	- 110	- 260	- 327
Schweiz	2144	2488	- 344	2978	3198	- 220	- 564	- 567
Ausland ¹⁾ . . .	312	244	68	371	308	63	131	- 188
Zusammen . . .	2456	2732	- 276	3349	3506	- 157	- 433	- 755

Herkunftsgebiet und Wanderziel der Gewanderten

Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderziel	Schweizer			Ausländer			Wandergewinn für Zürich	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1943	1942
Kanton Zürich .	1147	1474	- 327	102	53	49	- 278	- 125
Übrige Schweiz .	3763	4102	- 339	397	302	95	- 244	- 427
Schweiz	4910	5576	- 666	499	355	144	- 522	- 552
Europa	197	93	104	182	195	- 13	91	- 127
Übersee	2	4	- 2	—	2	- 2	- 4	- 28
Ausland	199	97	102	182	197	- 15	87	- 155
Unbekannt	13	13	—	2	—	2	2	- 48
Zusammen	5122	5686	- 564	683	552	131	- 433	- 755

Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten

Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
A. Berufstätige mit Angehörigen						
1. Berufstätige Einzelpersonen ¹⁾ .	1644	1449	195	2220	2228	- 8
2. Berufstätige Familienvorstände .	229	348	- 119	7	3	4
3. Berufslose Familienangehörige .	82	141	- 59	279	441	- 162
Zusammen A	1955	1938	17	2506	2672	- 166
B. Nicht Berufstätige						
1. Familienvorstände	36	23	13	24	31	- 7
2. Familienangehörige	21	22	- 1	57	45	12
3. Minderjährige Einzelpersonen .	166	135	31	155	127	28
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. ²⁾	168	417	- 249	108	113	- 5
5. Andere Einzelpersonen	110	197	- 87	499	518	- 19
Zusammen B	501	794	- 293	843	834	9
Zusammen	2456	2732	- 276	3349	3506	- 157
Berufstätige überhaupt A ₁ +A ₂ . .	1873	1797	76	2227	2231	- 4
Nicht Berufstätige überh. A ₃ +B .	583	935	- 352	1122	1275	- 153

¹⁾ Einschl. berufstätige Familienangehörige — ²⁾ Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

Berufstätige Gewanderte

22 Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
	Männer					
Selbständige						
Handel, Bank, Versicherung . . .	61	33	28	5	5	—
Andere ohne freie Berufe . . .	39	23	16	1	4	- 3
Zusammen	100	56	44	6	9	- 3
Arbeiter						
Landwirtschaft, Gärtnerei . . .	92	87	5	1	1	—
Lebens- und Genußmittel . . .	135	125	10	2	1	1
Bekleidung, Reinigung	48	49	- 1	2	9	- 7
Bauten und { Gelernte	54	72	- 18	3	10	- 7
Baustoffe { Ungelernte . . .	34	24	10	—	4	- 4
Holzbearbeitung, Glaserei . . .	26	35	- 9	1	3	- 2
Metall-, Maschinen-, Elektroindu-	237	215	22	3	5	- 2
Graphische Gewerbe . . [strie	29	28	1	—	2	- 2
Übrige gewerbliche Berufe . . .	25	28	- 3	1	2	- 1
Wirtschafts- u. Anstaltspersonal	157	96	61	6	7	- 1
Verkehr	64	77	- 13	2	5	- 3
Magaziner, Ausläufer, Portiers	105	127	- 22	3	9	- 6
Hilfsarbeit. ohne nähere Angabe	64	81	- 17	2	2	—
Arbeiter im ganzen	1070	1044	26	26	60	- 34
Privat- { kaufmännische	290	268	22	7	10	- 3
angestellte { technische u. andere	131	104	27	7	9	- 2
Öffentliche Beamte, Angestellte ¹⁾	68	61	7	9	4	5
Akademische Berufe ²⁾	22	36	- 14	2	2	—
Musik, Theater, Schaustellung .	46	45	1	50	57	- 7
Freie und gelehrte Berufe	16	14	2	8	5	3
Krankenpflege	13	11	2	—	1	- 1
Persönliche u. häusliche Dienste	2	1	1	—	—	—
Zusammen Männer	1758	1640	118	115	157	- 42
	Frauen					
Geschäftsinhaberinnen	16	12	4	2	2	—
Arbei- { Bekleidung, Reinigung	146	140	6	14	8	6
terin- { Textilindustrie	11	6	5	1	—	1
nen { Übrige	121	104	17	1	5	- 4
Wirtschafts- u. Anstaltspersonal	525	435	90	23	24	- 1
Ange- { kaufmännische	299	235	64	9	17	- 8
stellte { andere private	15	24	- 9	—	—	—
öffentliche	14	18	- 4	—	1	- 1
Musik, Theater, Schaustellung .	21	18	3	24	24	—
Akadem. und andere freie Berufe	17	17	—	2	4	- 2
Krankenpflege	209	191	18	9	8	1
Persönliche u. häusliche Dienste	706	875	- 169	42	63	- 21
Zusammen Frauen	2100	2075	25	127	156	- 29

¹⁾ Inbegriffen Volks- und Mittelschule — ²⁾ Ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind

Arbeitsmarkt

Beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Stellensuchende und Offene Stellen
sowie Stellenbesetzungen nach Berufsgruppen

Männerberufe

23 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen ¹⁾	Offene Stellen im ganzen ¹⁾	Stellenbesetzungen
	Anfang Januar	Ende Januar	Ende Februar	Ende März			
Landwirtschaft, Gärtnerei	32	76	32	1	195	55	50
Lebens- und Genußmittel	11	57	33	15	169	22	17
Bekleidung, Reinigung, Leder	26	53	47	16	233	73	66
Bauten und { Gelernte	650	1215	593	66	2965	1649	1500
Baustoffe { Ungelernte	239	450	183	4	1069	1035	1035
Holz und Glas	128	204	142	61	637	375	373
Textilindustrie	11	18	16	7	62	3	3
Graphisches Gewerbe	29	50	26	13	139	7	7
Metall, Masch. { Gelernte	223	289	262	90	736	384	343
Elektr. Industrie { Ungelernte	28	35	32	9	136	76	73
Übrige Gewerbe u. Industrien	4	1	6	3	22	7	6
Handel und { Gelernte	190	205	193	196	483	121	121
Verwaltung { Ungelernte	55	104	76	44	187	83	83
Gastwirtschaft	74	63	46	36	185	46	46
Verkehr	37	65	47	20	107	20	20
Freie und gelehrte Berufe	104	101	105	88	233	21	21
Nicht spezial. Ungelernte	84	162	108	23	236	165	165
1. Vierteljahr 1943	1925	3148	1947	692	7794	4142	3929
1. » 1942	2185	3780	2799	1091	8870	3883	3726

Frauenberufe

24 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen ¹⁾	Offene Stellen im ganzen ¹⁾	Stellenbesetzungen
	Anfang Januar	Ende Januar	Ende Februar	Ende März			
Bekleidung, Reinigung, Leder	63	105	79	58	315	315	173
Textilindustrie	11	11	9	21	40	13	4
Graphisches Gewerbe	1	5	5	6	26	21	19
Handel und Verwaltung	64	129	99	94	433	285	243
Gastwirtschaft	51	74	59	46	232	391	96
Freie und gelehrte Berufe	55	55	46	39	123	31	30
Haushalt	88	106	98	81	427	730	148
Übrige { Gelernte	24	39	35	16	106	68	62
Berufe { Ungelernte	78	90	101	79	219	124	122
1. Vierteljahr 1943	435	614	531	440	1921	1978	897
1. » 1942	809	918	931	827	2794	1572	990

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellen- suchenden wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Januar . .	4752	950	790	573	778	252	602	166	16	27
Februar . .	4737	1146	1497	822	1475	339	316	139	31	30
März . .	3400	970	1855	1027	1676	306	183	94	49	32
März 1942	4462	1594	1940	765	1837	440	230	208	41	28
1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats										

Arbeitslosigkeit der Mitglieder der Arbeitslosenversicherungskassen

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezieher am Monatsende nach Berufsgruppen

26 Berufsgruppen	Grundzahlen				Auf 1000 Mitglieder			
	Dez. 1)	Jan.	Febr.	März	Dez. 1)	Jan.	Febr.	März
Bekleidung, Leder . .	105	135	87	61	22	28	18	13
Bauten und Holz . .	814	1666	1008	310	73	149	90	28
Textilindustrie . . .	156	27	19	16	76	13	9	8
Graphisches Gewerbe	45	66	42	17	20	29	18	8
Metall und Uhren . .	185	425	347	214	14	32	26	16
Kaufm. Personal . .	99	170	133	110	4	8	6	5
Verschiedene Berufe.	272	451	375	223	17	28	23	14
Zusammen 1943 . .	1676	2940	2011	951	23	41	28	13
» 1942 . .	1954	4064	2856	1640	27	57	40	23

Gänzlich arbeitslose männliche und weibliche Taggeldbezieher der städtischen
und der anerkannten privaten Kassen

27 Versicherungskassen	Grundzahlen				Auf 1000 Mitglieder			
	Dez. 1)	Jan.	Febr.	März	Dez. 1)	Jan.	Febr.	März
Männer								
Private Kassen . . .	556	1180	812	352	21	45	31	13
Städtische Kassen . .	862	1534	1025	447	33	59	39	17
Zusammen 1943 . .	1418	2714	1837	799	27	52	35	15
» 1942 . .	1719	3735	2644	1378	33	72	51	26
Frauen								
Private Kassen . . .	96	37	35	32	14	5	5	5
Städtische Kassen . .	162	189	139	120	13	15	11	9
Zusammen 1943 . .	258	226	174	152	13	11	9	8
» 1942 . .	235	329	222	262	12	17	12	13

Kleinhandelspreise

Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise inkl. Umsatzsteuer aber ohne Abzug von Rückvergütungen

28	Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresverbrauchs- mengen im Index
			März 1942	Dez. 1942	Januar 1943	Febr. 1943	März 1943	
			Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
1. Nahrungsmittel								
	Milch (Vollmilch)	Liter	39	40	40	40	40	1100 1
	Butter, Zentrifugen Ia	kg	770	790	790	790	795	22 kg
	Käse, Emmentaler Ia	kg	400	400	400	417	417	16 kg
	Eier, ausländische	Stück	33	35	35	35	35	400 Stk.
	Rindfleisch, Siedefleisch ¹⁾ . .	kg	429	493	500	500	500	30 kg
	Rindfleisch, Bratenstücke ¹⁾ .	kg	442	527	529	529	529	30 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia ¹⁾	kg	568	635	635	641	644	5 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke IIa ¹⁾	kg	482	551	546	551	558	5 kg
	Schweinefleisch, mager ¹⁾ . . .	kg	577	610	623	630	630	20 kg
	Magerspeck, einh., geräuchert	kg	719	741	794	795	800	10 kg
	Schweinefett, roh (Schmer) . .	kg	430	430	430	428	428	7 kg
	Schweineschmalz, einheimisch	kg	530	530	530	530	530	7 kg
	Kokosfett in Tafeln	kg	264	264	264	264	264	4 kg
	Bratfett	kg	416	418	403	403	403	4 kg
	Arachidöl	Liter	273	277	285	289	289	5 l
	Brot, Einheits-	kg	52	57	57	57	57	400 kg
	Einheitsbackmehl	kg	54	60	60	60	60	35 kg
	Maisgrieß	kg	83	83	83	83	83	6 kg
	Reis	kg	104	163	164	163	163	10 kg
	Hafegrütze, offen	kg	131	136	136	136	136	5 kg
	Rollgerste, grobkörnig	kg	132	134	134	134	134	5 kg
	Teigwaren, offen	kg	114	117	117	117	117	30 kg
	Bienenhonig, einheim., offen .	kg	740	740	740	740	740	2 kg
	Kristallzucker, weiß	kg	109	123	123	123	123	70 kg
	Schokolade, ménage	kg	340	390	390	390	390	7 kg
	Kaffee, geröstet	kg	486	493	493	493	493	10 kg
	Erbsen, gelbe, ganze	kg	172	215	215	215	215	10 kg
	Bohnen, weiße	kg	157	209	209	209	209	10 kg
	Kartoffeln, Herbstpreis	q	2300	2350	2350	2350	2350	125 kg
	Kartoffeln, Tagespreis	kg	31	30	31	31	32	125 kg
2. Brennstoffe usw.								
	Tannenholz, Spalte 1 m lang .	Ster	3670	3825	3825	3825	3825	1/4 Ster
	Buchenholz, Spalte 1 m lang .	Ster	4490	4690	4690	4690	4690	1 Ster
	Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	1600	1630	1630	1630	1630	50 kg
	Anthrazit, 30/50 mm	q	1835	1835	1835	1835	1835	150 kg
	Braunkohlenbriketts	q	1130	1175	1175	1175	1175	250 kg
	Kochgas	m ³	25	25	25	25	25	400 m ³
	Elektrischer { Hochtarif	kWh	45	45	45	45	45	65 kWh
	{ Niedertarif	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
	Kernseife Ia, weiß	kg	163	200	200	200	205	18 kg

1) mit Knochen

Zürcher Lebenskostenindex

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

29	Verbrauchsgruppen	August 1939	März 1942	Dez. 1942	Januar 1943	Februar 1943	März 1943
	Milch, Milchprodukte	133	166	169	169	170	170
	Eier	120	330	350	350	350	350
	Fleisch	144	222	248	253	254	254
	Fette, Speiseöle	98	213	214	213	213	213
	Brot, andere Getreideprodukte	114	150	162	162	162	162
	Zucker, Honig	119	231	256	256	256	256
	Kaffee, Schokolade	119	166	176	176	176	176
	Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	117	197	215	217	217	220
	Nahrung überhaupt	128	188	200	201	202	202
	Holz, Kohle	154	234	241	241	241	241
	Gas, Elektrischer Strom . .	100	117	117	117	117	117
	Seife	92	150	184	184	184	188
	Heizung, Beleuchtung, Seife .	114	152	158	158	158	158

Gruppenindices und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

30	Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Bekle- dung	Zu- sam- men	Miete	Ges- amt- Index
	Anteilquoten	57	7	15	79	21	100
	Jahresmittel 1934	111	114	121	113	198	131
	» » 1935	111	112	120	113	194	130
	» » 1936	116	112	117	116	189	131
	» » 1937	125	115	125	124	186	137
	» » 1938	126	115	130	125	184	138
	» » 1939	129	115	129	127	183	139
	» » 1940	142	127	154	143	182	152
	» » 1941	170	148	196	173	182	175
	» » 1942	193	155	231	197	182	194
	August . . 1939	128	114	128	127	183	138
	März . . . 1942	188	152	220	191	182	189
	Dezember . 1942	200	158	241	204	182	199
	Januar . . . 1943	201	158	246	206	182	201
	Februar . . 1943	202	158	246	206	182	201
	März . . . 1943	202	158	246	206	182	201
	Bern . . . März 1943	212	166	248	214	192	210
	Basel . . . » 1943	207	181	225	208	190	204
	St. Gallen . » 1943	204	168	300	219	134	202
	Schweiz . . » 1943	210	154	230	209	174	201

Handänderungen nach Rechtstiteln

Ganzes Vierteljahr

31 Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Ar	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
							1943	1942
Freihandkauf . .	239	1984	34544	51	1786	1891	36435	39942
Zwangsverwertung	5	323	484	—	—	—	484	577
Abtretung	62	331	8944	16	59	52	8996	3584
Erbgang	102	5390	9314	15	663	240	9554	9733
Tausch	2	13	123	23	136	37	160	159
Andere	1	20	64	94	95	224	288	96
1. Vierteljahr 1943	411	8061	53473	199	2739	2444	55917	.
2. » 1942	408	4673	51359	116	981	2732	.	54091

Freihandkäufe nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Ar	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
							1943	1942
1	13	33	3887	—	—	—	3887	3256
2	19	213	4873	5	41	119	4992	3497
3	18	67	3019	9	406	556	3575	3039
4	15	45	1951	1	13	45	1996	3931
5	8	26	1010	—	—	—	1010	1594
6	32	148	4454	1	152	122	4576	7737
7	41	376	5715	7	79	188	5903	4177
8	19	136	3916	1	7	15	3931	2197
9	26	171	1695	5	149	142	1837	1870
10	16	102	1775	2	25	16	1791	3581
11	32	667	2249	20	914	688	2937	5063
Stadt	239	1984	34544	51	1786	1891	36435	39942

Anmerkungen zu den Tabellen 33 und 34

Zu Tabelle 33: ¹⁾ Ausgeschlossen nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes — ²⁾ Inbegriffen Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung — ³⁾ Haupt- und Nebengebäude zusammen

Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen.

Zu Tabelle 34: ¹⁾ Einschließlich: Einfache Gesellschaften — ²⁾ Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, G.m.b.H., einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — ³⁾ Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchengemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — ⁴⁾ Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

Freihandkäufe nach Liegenschaftenarten

Ganzes Vierteljahr

33 Art der Liegenschaften	Zahl der Grund- stücke	Fläche Ar	Zahl der Ge- bäude ²⁾	Asseku- ranz- wert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
					1943	1942
Bebaute Liegenschaften ¹⁾						
Einfamilienhäuser	53	338	56	2 908	3 260	3 209
Mehrfamilienhäuser	99	590	104	13 532	13 928	17 891
Wohnhäuser mit Geschäfts- Nutzgebäude . . . [lokalen	71	372	90	9 957	10 663	13 113
Landwirtschaftl. Anwesen .	12	120	14	4 333	5 937	3 291
Andere ²⁾	3	446	4	53	126	63
	1	118	2	240	630	166
Zusammen	239	1 984	270	31 023	34 544	37 733
Unbebaute Liegenschaften						
Baureife	39	1 353	.	.	1 605	2 097
Andere	12	433	.	.	286	112
Zusammen	51	1 786	.	.	1 891	2 209
Zusammen	290	3 770	270	31 023	36 435	39 942

Siehe die Anmerkungen nach der Tabelle 32

Handänderungen nach Eigentümerarten

Ganzes Vierteljahr

34 Eigentümerarten	Erwerb		Veräußerung		Mehrerwerb	
	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
					1943	1942
Einzelpersonen	3 055	28 198	7 317	26 804	1 394	1 179
Mehrere Private ¹⁾	5 074	6 282	1 082	7 877	- 1 595	733
Bau- u. Immo- gemeinnütz. liengenossensch. andere . .	856	481	1	5	476	—
Übr. Handelsgesellschaften ²⁾	130	456	404	14 988	-14 532	- 5 952
Stadtgemeinde	1 126	16 971	1 411	5 092	11 879	6 526
Andere ³⁾	365	2 186	250	258	1 928	35
	194	1 343	335	893	450	- 163
Schweizer	10 689	54 003	10 683	51 720	2 283	- 110
Ausländer	74	1 170	69	1 319	- 149	409
Schweizer-Ausländer ⁴⁾	37	744	48	2 878	- 2 134	- 299
Zusammen	10 800	55 917	10 800	55 917	.	.

Siehe die Anmerkungen nach der Tabelle 32

Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten Ganzes Vierteljahr

35 Art der Gebäude	Neubauten				Wohnungen	
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m ³	Assekuranzwert 1000 Franken 1943 1942		1943	1942
Einfamilienhäuser	6	3,9	340	699	6	18
Mehrfamilienhäuser	48	110,2	9 222	8 659	419	427
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	3	9,4	873	3 751	38	158
Andere Gebäude m. Wohnungen	—	—	—	3 550	—	3
Gebäude ohne { Hauptgebäude	7	30,1	1 972	4 500	.	.
Wohnungen { Nebengebäude	35	7,9	425	156	.	.
1. Vierteljahr 1943	99	161,5	12 832	.	463	.
1. » 1942	119	313,5	.	21 315	.	606

Neubauten und Neubauwohnungen nach Erstellern Ganzes Vierteljahr

36 Ersteller	Neubauten				Wohnungen	
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m ³	Assekuranzwert 1000 Franken 1943 1942		1943	1942
Einzelpersonen	32	48,0	3 965	5 476	177	246
Mehrere Private	8	13,5	1 045	206	50	12
Baugenossen- gemeinnützige .	—	—	—	—	—	—
schaften andere	6	18,8	1 576	327	73	10
Handelsgesellschaften	26	51,5	3 803	10 472	118	285
Stadtgemeinde	21	16,8	1 406	2 008	—	1
Andere	6	12,9	1 037	2 826	45	52
Zusammen	99	161,5	12 832	21 315	463	606
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe .	—	—	—	—	—	—

Neubauten und Neubauwohnungen nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

37 Stadt- kreise	Neubauten		Neubauwohnungen							
	Raum- inhalt 1000 m ³	Asseku- ranzwert 1000 Fr.	1	2	3	4	5	6 u. m.	im ganzen	
			Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1943	1942
1	1,0	126	—	—	—	—	—	—	—	—
2	9,5	983	—	—	6	—	—	—	6	49
3	15,2	1 309	19	36	12	—	—	—	67	199
4	3,3	309	5	9	—	—	—	—	14	—
5	1,4	115	—	4	—	—	—	—	4	—
6	42,9	3 530	15	88	46	5	1	—	155	167
7	0,5	58	—	—	—	—	—	—	—	8
8	16,0	1 385	14	30	10	1	2	—	57	1
9	30,2	1 877	4	—	45	4	—	—	53	66
10	1,5	129	—	—	—	—	1	1	2	7
11	40,0	3 011	1	78	25	—	—	1	105	109
Zus. .	161,5	12 832	58	245	144	10	4	2	463	606

Fortschreibung des Wohnungsbestandes nach der Wohnungsgröße

38 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u. m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1943	1942
Stand am 1. Jan. 1943	2697	17328	42240	24008	7865	5470	99608	97855
Neubauwohnungen . .	58	245	144	10	4	2	463	606
Zuwachs dch. Umbauten	7	22	18	- 9	- 6	- 2	30	60
Abgang durch Abbrüche	—	2	2	2	—	—	6	22
Zunahme	65	265	160	- 1	- 2	—	487	644
Stand am 1. April 1943	2762	17593	42400	24007	7863	5470	100095	98499

Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen nach Erstellern Ganzes Vierteljahr

39 Ersteller	Bauten		Neubauwohnungen			im ganzen	
	Raum- inhalt 1000 m³	Bau- summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zim- mer	3 u. 4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	1943	1942
	Einzelpersonen	46,5	3527	92	60	1	153
Mehrere Private	12,3	1006	13	4	2	19	138
Baugenos- (gemeinnütz. senschaft, (andere	158,7	10768	32	368	16	416	—
Handelsgesellschaften .	44,8	3580	165	24	3	192	—
Stadtgemeinde	12,2	673	2	—	1	3	171
Andere	4,4	165	—	—	—	—	—
1. Vierteljahr 1943 . .	1,5	69	—	—	—	—	—
1. » 1942 . .	280,4	19788	304	456	23	783	.
1. » 1942 . .	204,6	13972	292	273	3	.	568

Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

40 Stadt- kreise	Bauten		Neubauwohnungen						im ganzen	
	Raum- inhalt 1000 m³	Bau- summe 1000 Fr.	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u. m. Zim- mer	1943	1942
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3,1	169	—	1	—	—	—	—	1	26
3	73,6	5526	16	46	75	67	—	—	204	32
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
5	4,8	199	—	—	—	—	—	—	—	—
6	53,0	4204	6	183	21	3	3	—	216	225
7	10,2	795	6	10	8	7	—	—	31	34
8	12,7	985	2	10	10	—	—	—	22	30
9	11,6	650	—	1	—	12	1	1	15	113
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
11	111,4	7260	—	23	103	150	12	6	294	45
Zus. . .	280,4	19788	30	274	217	239	16	7	783	568

Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

41 Vorgang	Wohnungsgröße						Im ganzen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	1943	1942
Stand 1. Jan. 1943 .	94	537	428	237	70	47	1413	2268
Neuanmeldungen . . .	181	774	1070	447	81	38	2591	3569
Abmeldungen	224	937	1242	547	110	44	3104	4240
Stand 1. April 1943	51	374	256	137	41	41	900	1597

Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. April 1943

42 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	im ganzen	in Prozent
1	—	3	—	1	—	—	4	0,08
2	2	10	11	33	3	6	65	0,72
3	8	118	14	—	—	—	140	0,94
4	3	12	5	4	—	—	24	0,19
5	—	—	3	—	1	—	4	0,08
6	5	68	20	19	7	7	126	0,99
7	—	10	18	21	9	14	72	0,72
8	1	15	16	17	4	5	58	0,81
9	11	6	33	—	1	—	51	0,85
10	1	3	17	3	1	—	25	0,28
11	1	44	9	1	1	—	56	0,63
Stadt	32	289	146	99	27	32	625	.
In Proz. aller Wohng.	1,16	1,64	0,34	0,41	0,34	0,58	.	0,62
Stand 1. April 1942	52	260	330	237	110	70	1059	1,08

Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. April 1943

43 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	—	23	7	31	61	6
2501-3000	—	1	3	8	8	1	21	3
2001-2500	—	6	26	23	8	—	63	7
1801-2000	—	12	21	18	3	—	54	5
1601-1800	—	19	47	17	1	—	84	14
1401-1600	3	115	28	4	—	—	150	12
1201-1400	6	125	12	5	—	—	148	21
1001-1200	17	5	4	1	—	—	27	10
bis 1000	6	6	5	—	—	—	17	7
Zusammen	32	289	146	99	27	32	625	85

Fremdenverkehr

Abgestiegene Gäste

44 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Januar	2 528	4 256	10 253	4 806	313	22 156
Februar	2 447	3 865	9 311	4 245	223	20 091
März	3 019	4 629	11 445	5 185	367	24 645
Inlandgäste . . .	5 862	11 258	29 799	14 135	844	61 898
Auslandgäste . . .	2 132	1 492	1 210	101	59	4 994
1. Vierteljahr 1943	7 994	12 750	31 009	14 236	903	66 892
1. » 1942	7 414	10 118	29 886	12 469	881	60 768

Übernachtungen

45 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
	Inlandgäste					
Januar	6 197	8 220	17 113	9 874	9 348	50 752
Februar	5 687	7 112	14 988	9 116	8 225	45 128
März	7 112	9 307	18 534	11 278	9 664	55 895
Zusammen	18 996	24 639	50 635	30 268	27 237	151 775
	Auslandgäste					
Januar	3 786	1 798	1 311	76	359	7 330
Februar	3 198	1 822	1 288	114	364	6 786
März	3 830	2 163	1 388	109	184	7 674
Zusammen	10 814	5 783	3 987	299	907	21 790
	Zusammen					
Januar	9 983	10 018	18 424	9 950	9 707	58 082
Februar	8 885	8 934	16 276	9 230	8 589	51 914
März	10 942	11 470	19 922	11 387	9 848	63 569
1. Vierteljahr 1943	29 810	30 422	54 622	30 567	28 144	173 565
1. » 1942	27 709	23 206	54 104	23 629	27 221	155 869

Bettenbesetzung in Prozent

46 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Januar	37,3	43,4	49,7	37,8	55,8	44,4
Februar	36,7	42,3	48,6	38,7	56,4	44,0
März	40,9	49,7	53,7	43,3	59,5	49,0
1. Vierteljahr 1943	38,3	45,2	50,7	40,0	57,3	45,9
1. » 1942	35,5	35,5	46,9	33,5	50,0	40,6

Schweizerische Bundesbahnen — Ganzes Vierteljahr

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S. B. B.

47 Stationen	Ausgegeben Fahr- karten u. Abonne- mente	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	624 753	211 379	192 997	52 851	124 609	5117,1	3888,4
Affoltern . . .	1 067	3 644	2 597	2 017	3 602	1,5	75,0
Altstetten . . .	26 551	25 970	29 138	9 739	23 047	70,6	506,2
Enge	72 299	.	.	.	.	337,0	.
Letten	13 097	18 758	9 228	1 264	755	23,2	80,0
Örlikon	65 761	22 691	20 015	3 308	11 176	184,4	337,5
Seebach	1 625	8 405	7 882	4 992	10 464	3,4	417,3
Stadelhofen . .	52 115	.	.	.	.	138,3	.
Tiefenbrunnen	15 427	18 582	14 364	3 191	9 002	24,3	263,3
Wiedikon . . .	28 266	.	.	.	.	73,6	.
Wipkingen . . .	26 272	.	.	.	.	59,6	.
Wollishofen . .	16 505	12 338	6 744	5 000	11 396	38,1	350,2
1. Viertel 1943	943 738	321 767	282 965	82 362	194 051	6071,1	5917,9
-jahr 1942	882 192	312 215	264 050	80 240	181 475	5449,6	5669,3

Städtische Straßenbahn

48 Monate	Straßenbahn-, Stadt-Autobus- und Trolleybusbetrieb			Überland-Kraftwagen		
	Geleistete Wagen- km	Beförderte Personen	Einnah- men aus Personen- verkehr	Geleistete Wagen- km	Beför- derte Personen	Einnah- men aus Personen- verkehr
	1000	1000	1000 Fr.	1000	1000	1000 Fr.
Januar	1 503,5	9 257,7	1 840,6	2,2	6,1	1,6
Februar	1 362,5	8 240,5	1 631,1	2,1	5,6	1,6
März	1 514,1	8 943,8	1 785,8	2,4	6,3	1,7
1. Viertel 1943	4 380,1	26 442,0	5 257,5	6,7	18,0	4,9
-jahr 1942	4 676,5	26 271,1	5 208,1	6,4	14,6	3,9

Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

49 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1943	1942	1943	1942
		Dolderbahn	0,80	88,5	75,2
Seilbahn Rigiviertel	0,28	137,1	119,2	14,0	12,8
Seilbahn Technische Hochschule	0,18	174,9	144,2	17,0	13,9
Ütlibergbahn	10	146,1	141,1	54,8	47,3
Forchbahn	17	163,8	145,4	73,9	64,5
Sihltalbahn	19	473,9	465,8	143,6	142,2
Zürcher Dampfboot A.-G.	.	114,5	113,0	50,9	48,0

Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

50 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen ¹⁾ 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen ²⁾	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen ³⁾ 1000 Fr.	Aufge- bene Nach- nahmen 1000 Stück
		Versand 1000 Stück	Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
Januar . . .	1393	192,4	471,8	314,2	72 125	276,5
Februar . . .	1360	203,4	475,3	292,6	63 262	214,3
März	1635	261,0	566,1	338,8	72 395	251,1
1.Vier- 1943	4388	656,8	1513,2	945,6	207 782	741,9
teljahr 1942	4097	544,0	1403,0	867,5	193 470	696,1

¹⁾ Einschl. Barfrankierungen — ²⁾ Einschl. Einzugsaufträge — ³⁾ Einschl. Checkverkehr

Postcheck¹⁾

Nach Angaben der Checkabteilung der Generaldirektion PTT

51 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
Januar . . .	115 889	63 203	427 577	496 499	1103 168	168 895
Februar . . .	100 072	57 769	342 795	387 534	888 170	166 569
März	115 470	65 685	399 746	451 522	1032 423	164 601
1.Vier- 1943	331 431	186 657	1170 118	1335 555	3023 761	164 601
teljahr 1942	308 350	172 358	1079 606	1222 844	2783 158	158 526

¹⁾ Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1943: 31 371 — 1942: 29 808

Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Generaldirektion PTT und Telephondirektion Zürich

52 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
Januar . . .	6,5	23,3	29,8	4656,5	1378,2	6034,7
Februar . . .	5,9	21,8	27,7	4532,9	1409,9	5942,8
März	7,5	25,6	33,1	4839,4	1474,2	6313,6
1.Vier- 1943	19,9	70,7	90,6	14028,8	4262,3	18291,1
teljahr 1942	18,5	77,7	96,2	13052,9	4009,4	17062,3

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtsvierteljahr 1943: 53 723 — 1942: 50 139

Zürcher Luftverkehr — Ganzes Vierteljahr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

53 Fluglinien	Abflüge von Zürich ¹⁾			Ankünfte in Zürich ¹⁾		
	Passa- giere ²⁾	Post kg	Fracht ³⁾ kg	Passa- giere ²⁾	Post kg	Fracht ³⁾ kg
Zürich-Bern-Lausanne-Genf	.	.	.	.	.	.
Basel-Zürich-Wien	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart-Berlin	414	6591	9681	429	1834	2724
Zürich-Berlin (direkt)	.	.	.	.	.	.
Zürich-München-Wien-Budapest	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-London	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-Paris	.	.	.	.	.	.
Zürich-Paris (direkt)	.	.	.	.	.	.
Zürich-Prag	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-Rotterdam-Amsterdam	.	.	.	.	.	.
Zch.-Basel(-Frankfurt) Nachtpostflug	.	.	.	.	.	.
Zürich-München	.	.	.	.	.	.
Interne Linien	.	.	.	.	.	.
1. Vierteljahr 1943	414	6591	9681	429	1834	2724
1. » 1942	419	7968	10401	425	2812	3985

¹⁾ Regelmäßiger Linienverkehr — ²⁾ Zahlende Passagiere — ³⁾ Bezahlte Fracht

Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

Nach Monaten

54 Monate	Unfälle		Verletzte Personen				Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	
Januar	42	25	14	12	1	27	13,0
Februar	36	46	29	19	—	48	10,7
März	59	65	32	41	1	74	9,7
1. Vierteljahr 1943	137	136	75	72	2	149	33,4
1. » 1942	128	89	31	58	5	94	32,8

Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

55 Art der Unfälle	Stra- ßen- bahn- wagen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahr- zeuge	Fuß- gänger	Zusam- men
Nur mit Sachschaden	29	99	—	89	22	6	245
Mit Personenverletzung	26	43	—	98	4	76	247
1. Vierteljahr 1943	55	142	—	187	26	82	492
1. » 1942	49	149	3	111	32	45	389

Handelsregister

Eintragungen und Löschungen von Firmen

Ganzes Vierteljahr

56 Fortschreibungselemente	Einzel-firmen	Kollektiv	Kommandit-	Aktien-	Gesossenschaften	Andere ¹⁾	Zürcher Firmenzus.
		Gesellschaften					
Stand am 1. Januar 1943	4701	686	510	1924	906	767	9494
Eintragungen	110	25	19	34	6	58	252
Löschungen	57	13	2	25	25	2	124
Zunahme	53	12	17	9	- 19	56	128
Stand Ende März 1943 .	4754	698	527	1933	887	823	9622
» » » 1942 .	4558	688	495	1897	952	634	9224

¹⁾ Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen

Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

Ganzes Vierteljahr

57 Zweck der Aktiengesellschaften	Neueintragungen	Erhöhungen	Löschungen	Herabsetzungen	Gesamtzunahme	Kapitalbestand Ende März
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion	100	100	—	100	100	7231
Industrie	510	845	600	55	700	162073
Eigentlicher Handel . . .	1150	467	468	308	841	127497
Banken, Versicherungen .	—	—	—	500	- 500	462214
Beteiligung, Finanzierung.	700	—	600	—	100	306104
Verkehr	—	—	—	—	—	11212
Andere	1550	199	1550	577	- 378	48423
1. Vierteljahr 1943 . . .	4010	1611	3218	1540	863	1124754
1. » 1942 . . .	2100	2297	3806	375	216	1112703

Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

58 Monate	Zahl der			Beträge in 1000 Franken			
	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand
Januar . . .	37721	21783	320594	11403	7374	4029	440656
Februar . . .	31269	18228	321899	9120	6985	2135	442791
März . . .	36446	20479	322647	9626	7948	1678	444469
1. Vier- (1943	105436	60490	322647	30149	22307	7842	444469
teljahr (1942	94575	62371	310623	28408	20947	7461	425781

Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftsstellen in der Stadt Zürich.

Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

59 Monate	Zahl 1)	Status ²⁾ der bewilligten Begehren	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
		Januar . .	— (-)
Februar . .	2 (1)	111	51
März . . .	1 (-)	—	—
I. Vier- (1943 teljahr 1942	3 (1)	111	51
	1 (-)	—	—
1) In Klammer: bewilligte Begehren 2) des Sachwalters			

Zustandegekommene Verträge¹⁾

60 Monate	Zahl 1)	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
		Januar . .	—
Februar . .	—	—	—
März . . .	—	—	—
I. Vier- (1943 teljahr 1942	—	—	—
	1	33	—
1) In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge			

Konkurseröffnungen nach Monaten

61 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten ²⁾			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven
		1000 Franken ¹⁾			1000 Franken ¹⁾			1000 Franken ¹⁾	
Januar . .	4	83	6	8	361	139	12	444	145
Februar . .	1	—	—	6	146	93	7	146	93
März . . .	6	233	12	14	541	196	20	774	208
I. Vier- (1943 teljahr 1942	11	316	18	28	1048	428	39	1364	446
	19	341	95	22	1180	994	41	1521	1089
1) Laut Kollokationsplan — 2) Einschließlich Verlassenschaftsliquidation									

Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

Ganzes Vierteljahr

62 Tier- gattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr q
	Zahl der Tiere	Fleisch- gewicht q	inlän- disches q	auslän- disches q	zusam- men q	
Stiere	513	1606,3	3987,4	—	3987,4	12966,9
Ochsen	159	536,5				
Kühe	1709	4495,4	1302,4	—	1302,4	5756,4
Rinder	867	2341,3				
Kälber	11013	4454,0	76,5	—	76,5	141,0
Schafe	282	64,5	166,7	—	166,7	170,6
Ziegen	24	3,9	1159,1	—	1159,1	6014,0
Schweine	5233	4854,9	373,8	—	373,8	558,7
Pferde	67	184,9	—	—	—	—
Andere	—	—	—	—	—	—
I. Vierteljahr 1943	19867	18541,7	7065,9	—	7065,9	25607,6
I. » 1942	26005	27450,0	6934,9	—	6934,9	34384,9
Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 3707,1 (1942: 4491,7) Doppelzentner						

Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

63 Monate	Verbrauch an Steinkohle Tonnen	Verbrauch von anderen Destillationsma- terialien Tonnen	Verkauftes Gas			Kostenlos abge- gebenes Gas 1)	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m ³
			in der Stadt	auswärts	zusam- men		
			1000 m ³	1000 m ³	1000 m ³		
Januar . . .	9 475	1 034	4 142	765	4 907	16	4 923
Februar . . .	8 225	1 466	4 148	712	4 860	15	4 875
März	8 395	1 870	4 313	796	5 109	12	5 121
1. Vier- 1943 teljahr 1942	26 095	4 370	12 603	2 273	14 876	43	14 919
	30 475	1 744	14 668	2 596	17 264	51	17 315

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Wasserverbrauch

64 Monate	Tageswasserverbrauch			Wasserverbrauch im ganzen			
	größter m ³	mittlerer m ³	kleinster m ³	Quell- wasser 1000 m ³	See- wasser 1000 m ³	Grund- wasser 1000 m ³	zusam- men 1000 m ³
Januar . . .	99 021	84 633	64 653	849	852	923	2 624
Februar . . .	98 761	83 161	63 221	790	662	876	2 328
März	98 980	85 515	63 749	861	788	1 002	2 651
1. Vier- 1943 teljahr 1942	99 021	84 479	63 221	2 500	2 302	2 801	7 603
	108 826	87 336	60 696	2 663	2 199	2 998	7 860

Elektrizitätswerk

Stromversorgung

65 Monate	Energieerzeugung						Gesamt- umsatz 1000 kWh
	Albula- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Wettingen u. Letten 1000 kWh	Wäggitäl- werk 1000 kWh	Oberhasli- werk 1000 kWh	Zusam- men 1000 kWh	
Januar . . .	7 007	759	7 810	4 108	14 090	33 774	39 101
Februar . . .	5 713	619	7 074	1 567	14 287	29 260	37 098
März	7 838	1 615	8 485	1 580	12 925	32 443	40 377
1. Vier- 1943 teljahr 1942	20 558	2 993	23 369	7 255	41 302	95 477	116 576
	18 160	2 662	28 717	26 611	—	76 150	92 200

Straßenbahn

Siehe Tabelle 48

Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes
Ganzes Vierteljahr

66 Heimat der Bedürftigen	Aufwendungen in Franken			Rück- erstat- tungen Fr.
	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich	691 272	76 971	768 243	157 739
Übriger Kanton	502 074	57 062	559 136	121 897
Konkordatskantone	659 426	46 521	705 947	316 290
Übrige Schweiz	130 287	7 822	138 109	87 269
Ausland	68 932	4 636	73 568	47 800
1. Vierteljahr 1943	2 051 991	193 012	2 245 003	730 995
1. » 1942	2 003 514	174 011	2 177 525	720 415

Städtische Altersbeihilfe
Ganzes Vierteljahr

67 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	211	1 203	380	1 794	24 335	138 995	52 108	215 438
Übr. Kanton .	101	582	94	777	11 295	68 875	13 695	93 865
Übr. Schweiz	180	1 066	209	1 455	20 562	124 495	28 980	174 037
Schweiz . . .	492	2 851	683	4 026	56 192	332 365	94 783	483 340
Ausland . .	191	575	201	967	21 945	67 005	29 035	117 985
1. Viertel/ 1943	683	3 426	884	4 993	78 137	399 370	123 818	601 325
-jahr 1942	674	3 350	868	4 892	77 584	391 776	123 727	593 087

Obligatorische Krankenpflegeversicherung
Mitgliederbestand am Ende des Vierteljahres

68 Beitrags- gruppen	Einkommenstufen		Männer	Frauen	Jugend- liche unter 18 Jahren	Ver- sicherte Ende März
	Einzel- personen Fr.	Familien ¹⁾ Fr.				
I	bis 1600	bis 6000	33 503	51 246	30 160	114 909
II	1601-2200	2601-6000	11 066	17 852	6 989	35 907
III	2201-4000	3301-6000	10 952	13 955	4 969	29 876
1. Viertel 1943	.	.	55 521	83 053	42 118	180 692
-jahr 1942	.	.	57 801	85 249	42 765	185 815

¹⁾ Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken.

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Ausbezahlte Taggelder

69 Monate	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose			Zusammen
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . .	247451	13682	261133	6765	1506	8271	269404
Februar . .	205560	12833	218393	8186	2097	10283	228676
März . . .	98642	9961	108603	7202	2073	9275	117878
1.Vier-(1943 teljahr 1942	551653 738803	36476 62043	588129 800846	22153 29138	5676 9575	27829 38713	615958 839559

Städtische Krisenhilfe

70 Monate	Taggeldbezieher			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
Januar . .	231	16	247	11 256	757	12 013
Februar . .	—	—	—	—	—	—
März . . .	1	—	1	28	—	28
1.Vier-(1943 teljahr 1942	* *	* *	* *	11 284 *	757 *	12 041 12 125

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

71 Monate	Scharlach	Masern	Röteln	Vari- zellen	Mumps	Diph- therie	Keuch- husten	Tuber- kulose	Andere)	Zusammen
	Januar . .	33	24	2	22	7	7	16	44	44
Februar . .	14	27	2	15	7	6	24	53	15	163
März . . .	19	30	5	56	19	8	42	72	36	287
1.Vier-(1943 teljahr 1942	66 106	81 179	9 17	93 102	33 176	21 2	82 43	169 121	95 34	649 780

*) Darunter im Berichtsvierteljahr (bzw. im 1. Vierteljahr 1942): Icterus infect. 75 (1)
 Genickstarre 3 (1), Paratyphus 7 (1), Typhus abdom. 3 (—)

Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

72 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Son- nen- schein- dauer Stdn.	
	tiefste		höchste		Mts- mittel °C	Abwei- chung *)	Mts- summe mm	Abwei- chung *)		
	Tag	°C	°C	Tag						
Januar	10.	- 6,6	10,8	23.	0,2	0,5	77	21	48	
Februar	9.	- 4,9	13,8	23.	3,0	2,1	50	- 5	119	
März	8.	- 1,8	17,9	24.	7,3	3,1	59	- 13	188	
I. Viertel- jahr {	1943	10. I.	- 6,6	17,9	24.III.	3,4	1,9	186	3	355
	1942	23. I.	-14,9	18,4	24.III.	-0,9	- 2,4	218	35	173

*) Abweichungen vom 75-jährigen Normalmittel 1864-1938

BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 2. VIERTELJAHR 1943

BEVÖLKERUNG

Das Berichtsvierteljahr ist für die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Zürich vor allem dadurch bemerkenswert, daß im April erstmals die Einwohnerzahl auf über 340 000 anstieg. Für das ganze Vierteljahr ergibt sich ein Zuwachs um 1186 auf 340 951 Einwohner.

Der Bevölkerungszuwachs ist überwiegend der natürlichen Bevölkerungsbewegung zuzuschreiben, denn einem Geburtenüberschuß von 653 steht nur ein Wanderungsgewinn von 533 Seelen gegenüber. Lebendgeburten aus der Wohnbevölkerung wurden in den Monaten April bis Juni 1479 registriert. Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres bedeutet dies eine Zunahme um 67 Geburten und gegenüber der entsprechenden im Jahrfünft 1935/39 sogar eine solche von 437. Auf tausend Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung errechnet sich somit für das 2. Quartal 1943 eine Lebendgeburtensziffer von 17,4 (16,8) Promille, eine Zahl, die seit 1914 erstmals wieder erreicht worden ist. Im Vergleich zum Vorjahr waren etwas mehr Sterbefälle zu verzeichnen, nämlich 826 (753). 106 oder 12,8 Prozent der Verstorbenen waren über 80-jährig und 480 oder rund drei Fünftel erreichten mehr als 60 Jahre. Dementsprechend überwiegen unter den Todesursachen die typischen Alterskrankheiten (Krebs, Arterienverkalkung) stark. Durch Unfall und Selbstmord endeten 77 Menschenleben und durch Tuberkulose 48.

Die Zahl der Eheschließungen ist mit 1070 (1097) ungefähr auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr verblieben. Auf die mittlere Wohnbevölkerung bezogen ergibt sich eine Heiratsziffer von 12,6 (13,0) Promille.

Die Wanderbewegung schließt in der Berichtsperiode mit einem Gewinn von 533 (205) Personen ab, der zwar seit Kriegsausbruch für die Monate April bis Juni der größte ist, aber noch nicht einmal die Hälfte der im Jahrfünft 1935/39 erreichten Durchschnittszahl von 1290 Mehrzuzügen ausmacht.

WIRTSCHAFT

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt war im Berichtsquartal im allgemeinen noch etwas günstiger als im Vorjahr. Einzig die Stichtagerhebung von Ende Juni ergab mit 801 (721) stellensuchenden Männern eine leichte Erhöhung gegenüber dem Vorjahr, während die Zahl der stellensuchenden weiblichen Arbeitskräfte mit 363 (552) unter dem Stand des Vorjahres blieb. Bei den Männerberufen zeigt vor allem das Baugewerbe seit Ende Mai leicht steigende Arbeitslosenziffern. Als unbefriedigend muß nach wie vor die Lage für männliche kaufmännische Angestellte bezeichnet werden.

Der Lebenskostenindex stieg während des zweiten Vierteljahres um 2 auf 203 Punkte an. Seine Zunahme war eine Folge der Preisaufschläge auf Bekleidungsartikeln und einzelnen Nahrungsmitteln — hier vor allem Fleisch, Fette, Oel und Kartoffeln; die Indices für Heizung und Beleuchtung und für Miete blieben gegenüber dem vorausgegangenen Quartal unverändert. Am Ende des Berichtsquartals stand der Gesamtindex um 64,8 Punkte oder 46,8 Prozent über jenem vom August 1939.

Der Grundstücksverkehr im Berichtsvierteljahr reicht bei weitem nicht an die vorjährigen Umsätze heran. Im ganzen wurden noch für 45,6 (im Vorjahr 67,2) Millionen Franken Liegenschaften veräußert. Freihandkäufe wurden für 27,5 Millionen Franken getätigt, oder für rund 20 Millionen weniger als im Vorjahr. Dieser auffällige Rückgang der Freihandkäufe rührt vor allem von einer verminderten Zahl an umgesetzten Mehrfamilienhäusern her und davon, daß im Gegensatz zum Vorjahr keine größeren Nutzbauten ihren Eigentümer wechselten. Die Zwangsverwertungen hielten sich mit 1,3 Millionen Franken auf dem gleich niedrigen Stand wie im Vorjahr; im Jahrfünft 1935/39 hatte sich ihr durchschnittlicher Wert für das zweite Quartal auf mehr als das Vierfache belaufen.

Die Bautätigkeit stellt sich selbst in Kriegszeiten auf die großen Umzugstermine ein; die meisten Bezugsbewilligungen werden daher vor dem 1. April und 1. Oktober verlangt. Aus diesem Grund ist die Zahl der bezugsbereit gemeldeten Wohnungen jeweils im 2. und 4. Quartal beträchtlich kleiner als im 1. und 3. Die in der Berichtsperiode fertiggestellten 66 (39) Neubauten übertreffen mit ihren 127 000 (56 000) Kubikmetern Rauminhalt und einem Assekuranzwert von 9,2 (4,0) Millionen Franken die vorjährigen Ziffern um rund das Doppelte. Erfreulicherweise erstreckt sich diese Be-

lebung zur Hauptsache auf den Wohnungsbau, wo 321 (140) Wohnungen bezugsbereit gemeldet wurden. 119 davon sind mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellt worden, die hier zum erstenmal wieder seit 1935 in Anspruch genommen wurde. Beim derzeitigen Wohnungsmangel stoßen die eingereichten Neubauprojekte auf ein besonders reges Interesse. Die im ersten Vierteljahr im Vergleich mit dem Vorjahr feststellbare Belegung hat auch im Berichtsquartal angehalten; der Rauminhalt der projektierten Neubauten beträgt 211 200 (94 000) Kubikmeter, die veranschlagte Bausumme 15 (5) Millionen Franken und die Zahl der vorgesehenen Wohnungen 497 (157).

Die Frequenzverbesserung im zürcherischen Fremdenverkehr hielt im zweiten Vierteljahr an. Insgesamt wurden 67 890 (63 100) Ankünfte und 179 377 (159 393) Übernachtungen gemeldet. Die Bettenbesetzung beträgt somit 47,4 (41,3) Prozent und nähert sich langsam den Vorkriegswerten, obwohl Auslandgäste immer seltener werden.

Mit Ausnahme der Zürcher Dampfboot A.G. weisen alle Verkehrsanstalten für die drei Monate April, Mai und Juni höhere Betriebsergebnisse auf. Bei den SBB ergab besonders der Personenverkehr mit 7,25 (6,76) Millionen Franken Einnahmen eine beträchtliche Zunahme, während das Ergebnis aus dem Güterverkehr mit 6,4 Millionen Franken um 100 000 Franken schlechter abschloß als im Vorjahr. Bei den städtischen Straßenbahnen haben sowohl die Leistungen wie auch die Einnahmen eine leichte Erhöhung erfahren. Ein gleiches melden auch Post, Postcheck, Telegraph und Telephon.

Im Berichtsvierteljahr haben die Straßenverkehrsunfälle stark abgenommen, dies vor allem dank einer kleineren Beteiligung von Fahrrädern und Fußgängern. Wie weit der Rückgang bei den Fahrrädern — noch 376 (501) Beteiligte — einer verbesserten Verkehrsdisziplin und wie weit der stärkeren Verkehrseinschränkungen infolge fehlender Bereifung zuzuschreiben ist, entzieht sich unserer Kenntnis. Die Zahl der verletzten Personen ist mit 256 um 68 geringer als im Vorjahr.

Die kriegsbedingten Einschränkungen kommen bei verschiedenen städtischen Betrieben deutlich zum Ausdruck. Im Schlachthof wurden in den drei Monaten April, Mai und Juni 18 860 (21 436) Stück Vieh mit einem Fleischgewicht von 17 484 (20 112) Doppelzentnern geschlachtet und weitere 6106 (5649) Doppelzentner eingeführt. Verglichen mit dem entsprechenden Vierteljahresdurchschnitt des Jahrfünfts 1935/39, wo das Fleischgewicht aus Schlach-

tung und Einfuhr 46 200 Doppelzentner betrug, ergibt sich für 1943 ein Rückgang um 49 Prozent. Auch der Absatz des Gaswerks hat gegenüber der Vorkriegszeit eine empfindliche Einbuße erlitten, doch konnte im Vergleich mit dem Vorjahr die Gasproduktion leicht erhöht werden, dies vor allem, weil an Stelle der immer knapper werdenden Kohle andere Destillationsmaterialien in vermehrtem Umfange herbeigezogen wurden. Die als Anteil vom Oberhasliwerk übernommene Strommenge hatte beim städtischen Elektrizitätswerk einen leichten Rückgang des Fremdstromzukaufs zur Folge; alles in allem wurden 131,3 (117,2) Millionen kWh umgesetzt.

Die Witterung war in den ersten zwei Monaten des Berichtsvierteljahres überdurchschnittlich warm und trocken, während im Juni zwar die Trockenheit noch anhielt, die Temperatur aber unter dem langjährigen Durchschnitt blieb. Die Sonnenscheindauer erreichte für das ganze Quartal mit 625 Stunden nicht mehr den extrem hohen Wert des Vorjahres (670), blieb aber immer noch über dem langjährigen Mittel. Niederschlag fiel in Zürich 207 mm oder nicht einmal zwei Drittel der zu erwartenden Menge.

Abstimmungstage gab es im Berichtsquartal nur einen, doch war dabei über nicht weniger als fünf kantonale Vorlagen abzustimmen. Alle fünf fanden, bei der schwachen Beteiligung von 40,8 Prozent, die Gnade des Stimmvolkes. Stärker umstritten war einzig das «Gesetz über das kantonale Lohnamt», das mit 24 250 Ja-Stimmen gegen 15 635 Nein angenommen worden ist. H.

TABELLEN

Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1941	143429	166206	309635	10926	15834	26760	154355	182040	336395
1.Vj. 42	143520	166422	309942	10701	15518	26219	154221	181940	336161
2. » »	144154	167018	311172	10540	15313	25853	154694	182331	337025
3. » »	144166	167193	311359	10415	15092	25507	154581	182285	336866
4. » »	145501	168837	314338	10316	14981	25297	155817	183818	339635
2.Vj. 43	146290	169589	315879	10267	14805	25072	156557	184394	340951

Bis 1941 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Vierteljahres
Angaben für das heutige Stadtgebiet

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

Grundzahlen

2 Monate	Hei- raten	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Bevölke- rung Ende des Zeitraumes
April	458	477	278	199	240	439	340 204
Mai	358	525	292	233	432	665	340 869
Juni	254	477	256	221	- 139	82	340 951
2. Viertel- jahr	{ 1943	1070	1479	826	653	533	340 951
	{ 1942	1097	1412	753	659	205	337 025

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate	Hei- raten	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Mittlere Wohnbe- völkerung
April	16,2	16,8	9,8	7,0	8,5	15,5	339 980
Mai	12,6	18,5	10,3	8,2	15,2	23,4	340 540
Juni	8,9	16,8	9,0	7,8	- 4,9	2,9	340 910
2. Viertel- jahr	{ 1943	12,6	17,4	9,7	7,7	6,2	340 480
	{ 1942	13,0	16,8	9,0	7,8	2,4	336 760

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

4 Stadtkreise	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Wander- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand Ende Juni
1	93	53	41	12	- 243	- 231	19 944
2	78	122	74	48	82	130	29 572
3	157	263	109	154	226	380	47 257
4	165	181	123	58	- 91	- 33	43 517
5	67	55	38	17	- 65	- 48	16 524
6	125	164	90	74	167	241	42 754
7	81	123	101	22	299	321	36 121
8	78	105	83	22	66	88	24 941
9	49	123	46	77	93	170	20 295
10	73	132	50	82	- 18	64	28 877
11	104	158	71	87	17	104	31 149
Stadt	1070	1479	826	653	533	1186	340 951

1) Aus Zuzug, Wegzug und Umzug

Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

Grundzahlen

5 Heimat	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Plus durch Bürger- rechtsän- derung 1)	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand Ende Juni
Stadt Zürich	295	388	316	807	- 234	645	103 885
Übr. Kanton	136	236	109	- 112	81	96	49 758
Übr. Schweiz	610	805	318	- 435	568	620	162 236
Schweiz . .	1041	1429	743	260	415	1361	315 879
Ausland . .	29	50	83	- 260	118	- 175	25 072
Zusammen .	1070	1479	826	.	533	1186	340 951

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

6 Heimat	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Plus durch Bürger- rechtsän- derung 1)	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Stadt Zürich	11,4	15,0	12,2	31,2	- 9,0	24,9	103 590
Übr. Kanton	10,9	19,0	8,8	- 9,0	6,5	7,7	49 710
Übr. Schweiz	15,1	19,9	7,9	- 10,7	14,0	15,3	162 010
Schweiz . .	13,2	18,1	9,4	3,3	5,3	17,3	315 310
Ausland . .	4,6	7,9	13,2	- 41,3	18,8	- 27,8	25 170
Zusammen .	12,6	17,4	9,7	.	6,2	13,9	340 480

Heiraten nach Zivilstand und Nationalität

Ganzes Vierteljahr

7 Männer	Frauen			
	ledig	verw. gesch.	Zus.	1942
ledig	788	82	870	893
verw.,gesch.	120	80	200	204
Zus. { 1943	908	162	1070	.
2.Vj. { 1942	972	125	.	1097

8 Männer	Frauen			
	Schwei- zerinnen	Aus- länd.	Zus.	1942
Schweizer .	956	85	1041	1059
Ausländer .	17	12	29	38
Zus. { 1943	973	97	1070	.
2.Vj. { 1942	1006	91	.	1097

Geborene nach Monaten, Legitimität, Vitalität und Niederkunftsort

9 Monate Niederkunftsort	Geborene überhaupt		Totgeborene		Lebend- geborene		Lebendgeborene im ganzen	
	Ehelich	Un- ehelich	Ehelich	Un- ehelich	Ehelich	Un- ehelich	1943	1942
April	452	32	7	—	445	32	477	460
Mai	511	27	12	1	499	26	525	471
Juni	460	24	6	1	454	23	477	481
Wohnung . .	138	1	5	1	133	—	133	127
Anstalten . .	1285	82	20	1	1265	81	1346	1285
2. Viertel { 1943	1423	83	25	2	1398	81	1479	.
-jahr { 1942	1358	81	26	1	1332	80	.	1412

Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

10 Heimat	Ehelich- geborene		Unehelich- geborene		Lebendgeborene überhaupt		Lebendgeborene im ganzen	
	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	1943	1942
Stadt Zürich .	201	176	7	4	208	180	388	382
Übriger Kanton	131	93	8	4	139	97	236	213
Übrige Schweiz	395	357	25	28	420	385	805	743
Schweiz	727	626	40	36	767	662	1429	1338
Ausland	26	19	2	3	28	22	50	74
Zusammen . .	753	645	42	39	795	684	1479	1412

Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter
Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1943	1942
April	136	142	278	260
Mai	148	144	292	267
Juni	131	125	256	226
Stadt Zürich	155	161	316	275
Übriger Kanton	68	41	109	112
Übrige Schweiz	164	154	318	290
Schweiz	387	356	743	677
Ausland	28	55	83	76
Zusammen	415	411	826	753
Dav. auswärts	53	49	102	100

12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1943	1942
80 u. m.	32	74	106	92
70-79	88	109	197	203
60-69	88	89	177	161
50-59	63	56	119	109
40-49	47	29	76	69
30-39	29	19	48	31
20-29	21	11	32	26
15-19	4	—	4	6
10-14	2	2	4	3
5- 9	3	2	5	3
unter 5	38	20	58	50
Zusammen	415	411	826	753

Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen

13 Todesursachen	April	Mai	Juni	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1943	1942
Angeborene Lebensschwäche	6	6	2	11	3	14	15
Altersschwäche	3	3	2	2	6	8	8
Scharlach	—	—	1	1	—	1	—
Masern	—	1	—	—	1	1	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	1	1	—	1	—
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	1
Kindbettfieber	—	1	—	—	1	1	—
Lungentuberkulose	11	10	11	26	6	32	39
Übrige Tuberkulose	7	5	4	9	7	16	12
Krebs	45	57	46	71	77	148	140
Übrige Geschwülste	1	15	13	12	17	29	13
Krankheiten des Nervensystems	5	14	4	3	20	23	27
Herzkrankheiten	33	27	38	39	59	98	102
Arterienverkalkung	60	41	44	72	73	145	113
Magen-Darmstörungen der Säuglinge	—	2	1	1	2	3	2
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane	14	19	17	27	23	50	44
Lungenentzündung	8	13	7	9	19	28	23
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane	3	5	4	5	7	12	14
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	14	7	13	17	17	34	22
Selbstmord	12	20	8	26	14	40	33
Unfall	11	13	13	25	12	37	35
Übrige (auch unbestimmte)	45	33	27	58	47	105	110
Zusammen	278	292	256	415	411	826	753
Davon in Krankenanstalten	138	132	138	207	201	408	354

Säuglingssterblichkeit
Unter 1 Jahr alt Gestorbene

14 Monate Geschlecht	Alter						Zusammen	
	unt. 1 Tag	1-6 Tage	7-29 Tage	1-2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	1943	1942
April	8	6	1	—	—	2	17	13
Mai	9	2	3	3	1	2	20	13
Juni	6	—	2	4	2	—	14	14
Zusammen . . .	23	8	6	7	3	4	51	40
Knaben	16	7	4	4	1	2	34	27
Mädchen	7	1	2	3	2	2	17	13

Eingebürgerte Personen — Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat Einbürgerungsart	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Zusammen	
	Prote- stanten	Katho- liken	Andere, ohne Konfes- sion	Prote- stanten	Katho- liken	Andere, ohne Konfes- sion	1943	1942
Kanton Zürich .	40	3	—	41	5	—	89	75
Übrige Schweiz .	126	92	7	120	77	7	429	264
Ausland	31	53	8	29	43	10	174	77
Zusammen . . .	197	148	15	190	125	17	692	416
Einkauf	41	56	7	36	48	6	194	90
Unentgeltlich . .	156	92	8	154	77	11	498	326

Umzüge innerhalb der Stadt — Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen			
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn
1	56	87	135	- 48	800	1254	1510	- 256
2	98	113	113	—	600	972	902	70
3	214	237	183	54	1067	1448	1210	238
4	212	208	259	- 51	1432	1647	1781	- 134
5	46	92	95	- 3	319	702	706	- 4
6	159	208	197	11	1193	1563	1585	- 22
7	86	124	119	5	836	1169	1155	14
8	115	119	124	- 5	795	1005	952	53
9	90	107	88	19	374	513	461	52
10	86	130	123	7	398	751	713	38
11	194	105	94	11	925	601	650	- 49
2. Viertel- jahr	1356 2027	1530 1769	1530 1769	· ·	8739 11213	11625 12752	11625 12752	· ·

Familienwanderungen

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1943	1942
April	218	38	256	140	23	163	93	90
Mai	125	30	155	94	23	117	38	- 19
Juni	85	14	99	117	9	126	- 27	- 38
2. Viertel- jahr { 1943 1942	428	82	510	351	55	406	104	.
	526	37	563	449	81	530	.	33

Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Wandergewinn	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1943	1942
Schweizer								
April	1254	1752	3006	1022	1816	2838	168	400
Mai	1082	1654	2736	915	1437	2352	384	168
Juni	676	1106	1782	812	1107	1919	- 137	- 132
Zusammen . . .	3012	4512	7524	2749	4360	7109	415	436
Ausländer								
April	167	174	341	114	155	269	72	- 98
Mai	124	185	309	126	135	261	48	- 11
Juni	90	120	210	88	124	212	- 2	- 122
Zusammen . . .	381	479	860	328	414	742	118	- 231
Zusammen								
April	1421	1926	3347	1136	1971	3107	240	302
Mai	1206	1839	3045	1041	1572	2613	432	157
Juni	766	1226	1992	900	1231	2131	- 139	- 254
2. Viertel- jahr { 1943 1942	3393	4991	8384	3077	4774	7851	533	.
	3698	5392	9090	3578	5307	8885	.	205

Personenwanderungen nach Heimatgruppen — Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Wandergewinn	
	Zuzug	Wegzug	Wander- gewinn	Zuzug	Wegzug	Wander- gewinn	1943	1942
Stadt Zürich . .	341	432	- 91	437	580	- 143	- 234	- 341
Übriger Kanton .	470	405	65	650	634	16	81	122
Übrige Schweiz .	2201	1912	289	3425	3146	279	568	655
Schweiz	3012	2749	263	4512	4360	152	415	436
Ausland ¹⁾ . . .	381	328	53	479	414	65	118	- 231
Zusammen . . .	3393	3077	316	4991	4774	217	533	205

Herkunftsgebiet und Wanderziel der Gewanderten

Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderziel	Schweizer			Ausländer			Wandergewinn für Zürich	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1943	1942
Kanton Zürich .	1808	1588	220	166	106	60	280	179
Übrige Schweiz .	5431	5419	12	524	397	127	139	226
Schweiz	7239	7007	232	690	503	187	419	405
Europa	264	95	169	168	235	- 67	102	- 188
Übersee	4	3	1	1	2	- 1	—	- 27
Ausland	268	98	170	169	237	- 68	102	- 215
Unbekannt	17	4	13	1	2	- 1	12	15
Zusammen	7524	7109	415	860	742	118	533	205

Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten

Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
A. Berufstätige mit Angehörigen						
1. Berufstätige Einzelpersonen ¹⁾ .	1879	1557	322	3093	2906	187
2. Berufstätige Familienvorstände .	358	333	25	10	8	2
3. Berufslose Familienangehörige .	147	137	10	441	418	23
Zusammen A	2384	2027	357	3544	3332	212
B. Nicht Berufstätige						
1. Familienvorstände	73	44	29	69	21	48
2. Familienangehörige	57	20	37	129	63	66
3. Minderjährige Einzelpersonen .	179	256	- 77	193	207	- 14
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. ²⁾	527	405	122	283	224	59
5. Andere Einzelpersonen	173	325	- 152	773	927	- 154
Zusammen B	1009	1050	- 41	1447	1442	5
Zusammen	3393	3077	316	4991	4774	217
Berufstätige überhaupt A ₁ +A ₂ . .	2237	1890	347	3103	2914	189
Nicht Berufstätige überh. A ₃ +B .	1156	1187	- 31	1888	1860	28

¹⁾ Einschl. berufstätige Familienangehörige — ²⁾ Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

Berufstätige Gewanderte

22 Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
	Männer					
Selbständige						
Handel, Bank, Versicherung . . .	41	24	17	1	5	- 4
Andere ohne freie Berufe . . .	52	22	30	—	4	- 4
Zusammen	93	46	47	1	9	- 8
Arbeiter						
Landwirtschaft, Gärtnerei . . .	91	89	2	2	3	- 1
Lebens- und Genußmittel . . .	183	121	62	3	5	- 2
Bekleidung, Reinigung	62	57	5	4	12	- 8
Bauten und { Gelernte	81	54	27	2	12	- 10
Baustoffe { Ungelernte . . .	37	19	18	5	4	1
Holzbearbeitung, Glaserei . . .	35	23	12	—	3	- 3
Metall-, Maschinen-, Elektroindu-	322	236	86	5	11	- 6
Graphische Gewerbe . . [strie	41	36	5	—	2	- 2
Übrige gewerbliche Berufe . . .	29	12	17	2	4	- 2
Wirtschafts- u. Anstaltspersonal	171	175	- 4	9	8	1
Verkehr	70	86	- 16	1	5	- 4
Magaziner, Ausläufer, Portiers	140	121	19	1	5	- 4
Hilfsarbeit. ohne nähere Angabe	65	81	- 16	1	8	- 7
Arbeiter im ganzen	1327	1110	217	35	82	- 4 7
Privat- { kaufmännische	322	269	53	10	9	1
angestellte { technische u. andere	153	135	18	5	7	- 2
Öffentliche Beamte, Angestellte ¹⁾	115	77	38	9	8	1
Akademische Berufe ²⁾	20	23	- 3	3	1	2
Musik, Theater, Schaustellung .	45	34	11	42	43	- 1
Freie und gelehrte Berufe	22	12	10	2	4	- 2
Krankenpflege	23	15	8	1	—	1
Persönliche u. häusliche Dienste	7	5	2	2	1	1
Zusammen Männer	2127	1726	401	110	164	- 54
	Frauen					
Geschäftsinhaberinnen	21	14	7	1	3	- 2
Arbei- { Bekleidung, Reinigung	168	147	21	8	17	- 9
terin- { Textilindustrie	7	7	—	2	—	2
nen { Übrige	99	136	- 37	1	6	- 5
Wirtschafts- u. Anstaltspersonal	628	569	59	28	28	—
Ange- { kaufmännische	407	329	78	12	12	—
stellte { andere private	33	24	9	3	3	—
öffentliche	37	24	13	2	—	2
Musik, Theater, Schaustellung .	21	27	- 6	24	22	2
Akadem. und andere freie Berufe	43	34	9	2	1	1
Krankenpflege	351	304	47	8	12	- 4
Persönliche u. häusliche Dienste	1132	1111	21	65	84	- 19
Zusammen Frauen	2947	2726	221	156	188	- 32

¹⁾ Inbegriffen Volks- und Mittelschule — ²⁾ Ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind

Arbeitsmarkt

Beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Stellensuchende und Offene Stellen
sowie Stellenbesetzungen nach Berufsgruppen

Männerberufe

23 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen ¹⁾	Offene Stellen im ganzen ¹⁾	Stellenbesetzungen
	Ende März	Ende April	Ende Mai	Ende Juni			
Landwirtschaft, Gärtnerei	1	—	2	1	68	54	48
Lebens- und Genußmittel	15	6	6	10	68	27	22
Bekleidung, Reinigung, Leder	16	11	6	13	97	53	36
Bauten und { Gelernte	66	42	146	200	1884	1255	1153
Baustoffe { Ungelernte	4	1	9	25	1061	1071	1041
Holz und Glas	61	51	69	54	470	459	437
Textilindustrie	7	5	7	2	25	—	—
Graphisches Gewerbe	13	9	9	7	45	3	3
Metall, Masch. { Gelernte	90	82	93	128	497	321	291
Elektr. Industrie { Ungelernte	9	4	9	14	97	78	74
Übrige Gewerbe u. Industrien	3	2	4	—	18	10	9
Handel und { Gelernte	196	190	156	183	494	120	120
Verwaltung { Ungelernte	44	32	25	29	109	59	59
Gastwirtschaft	36	18	18	14	122	29	29
Verkehr	20	12	10	14	41	16	16
Freie und gelehrte Berufe	88	84	93	82	218	20	20
Nicht spezial. Ungelernte	23	18	24	25	197	179	179
2. Vierteljahr 1943	692	567	686	801	5511	3754	3537
2. » 1942	1091	892	1198	721	5684	3823	3702

Frauenberufe

24 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen ¹⁾	Offene Stellen im ganzen ¹⁾	Stellenbesetzungen
	Ende März	Ende April	Ende Mai	Ende Juni			
Bekleidung, Reinigung, Leder	58	36	45	19	209	469	138
Textilindustrie	21	8	7	5	38	13	9
Graphisches Gewerbe	6	3	2	3	34	29	28
Handel und Verwaltung	94	79	95	91	451	298	261
Gastwirtschaft	46	73	57	51	294	345	134
Freie und gelehrte Berufe	39	41	31	49	123	39	35
Haushalt	81	76	68	69	341	889	147
Übrige { Gelernte	16	26	15	12	93	84	67
Berufe { Ungelernte	79	79	72	64	275	190	189
2. Vierteljahr 1943	440	421	392	363	1858	2356	1008
2. » 1942	827	707	698	552	2426	2202	1192

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellen- suchenden wur- den placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
April . .	2347	928	1608	1078	1420	322	146	86	61	35
Mai . . .	2050	898	1267	1137	1130	348	162	79	55	39
Juni . . .	2367	845	1031	1018	987	338	230	83	42	40
Juni 1942	2472	1202	1309	974	1290	424	189	123	52	35
1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats										

Arbeitslosigkeit der Mitglieder der Arbeitslosenversicherungskassen

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezieher am Monatsende nach Berufsgruppen

26 Berufsgruppen	Grundzahlen				Auf 1000 Mitglieder			
	März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
Bekleidung, Leder . .	61	37	37	28	13	8	9	6
Bauten und Holz . .	310	183	178	208	28	16	16	18
Textilindustrie . . .	16	13	9	11	8	6	4	5
Graphisches Gewerbe	17	9	7	13	8	4	3	5
Metall und Uhren . .	214	142	109	113	16	10	8	8
Kaufm. Personal . .	110	90	94	81	5	4	4	4
Verschiedene Berufe.	223	178	149	146	14	11	9	9
Zusammen 1943 . .	951	652	583	600	13	9	8	8
» 1942 . .	1640	887	821	536	23	12	11	7

Gänzlich arbeitslose männliche und weibliche Taggeldbezieher der städtischen und der anerkannten privaten Kassen

27 Versicherungskassen	Grundzahlen				Auf 1000 Mitglieder			
	März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
Männer								
Private Kassen . . .	352	235	215	193	13	9	8	7
Städtische Kassen . .	447	308	268	315	17	12	10	12
Zusammen 1943 . .	799	543	483	508	15	10	9	10
» 1942 . .	1378	701	680	435	26	13	13	8
Frauen								
Private Kassen . . .	32	25	14	18	5	4	2	3
Städtische Kassen . .	120	84	86	74	9	6	7	6
Zusammen 1943 . .	152	109	100	92	8	5	5	5
» 1942 . .	262	186	141	101	13	10	7	5

Kleinhandelspreise

Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise inkl. Umsatzsteuer aber ohne Abzug von Rückvergütungen

28	Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresverbrauchs- mengen im Index
			Juni 1942	März 1943	April 1943	Mai 1943	Juni 1943	
			Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
1. Nahrungsmittel								
	Milch (Vollmilch)	Liter	39	40	40	40	40	1100 l
	Butter, Zentrifugen Ia	kg	770	795	795	795	795	22 kg
	Käse, Emmentaler Ia	kg	400	417	417	417	417	16 kg
	Eier, ausländische	Stück	33	35	35	35	35	400 Stk.
	Rindfleisch, Siedefleisch ¹⁾ . .	kg	468	500	500	500	500	30 kg
	Rindfleisch, Bratenstücke ¹⁾ . .	kg	479	529	530	530	530	30 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia ¹⁾ .	kg	634	644	644	644	648	5 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke IIa ¹⁾ .	kg	549	558	558	558	566	5 kg
	Schweinefleisch, mager ¹⁾	kg	583	630	634	634	636	20 kg
	Magerspeck, einh., geräuchert	kg	726	800	800	800	800	10 kg
	Schweinefett, roh (Schmer) . .	kg	430	428	428	428	428	7 kg
	Schweineschmalz, einheimisch	kg	530	530	530	530	530	7 kg
	Kokosfett in Tafeln	kg	264	264	264	268	274	4 kg
	Bratfett	kg	416	403	403	403	403	4 kg
	Arachidöl	Liter	273	289	289	289	293	5 l
	Brot, Einheits-	kg	52	57	57	57	57	400 kg
	Einheitsbackmehl	kg	54	60	60	60	60	35 kg
	Maisgrieß	kg	83	83	83	83	83	6 kg
	Reis	kg	110	163	163	165	166	10 kg
	Hafergrütze, offen	kg	136	136	136	136	136	5 kg
	Rollgerste, grobkörnig	kg	134	134	134	134	134	5 kg
	Teigwaren, offen	kg	117	117	117	117	117	30 kg
	Bienenhonig, einheim., offen . .	kg	740	740	740	740	740	2 kg
	Kristallzucker, weiß	kg	123	123	123	123	121	70 kg
	Schokolade, ménage	kg	388	390	402	402	402	7 kg
	Kaffee, geröstet	kg	486	493	485	485	485	10 kg
	Erbsen, gelbe, ganze	kg	173	215	215	215	215	10 kg
	Bohnen, weiße	kg	163	209	209	209	209	10 kg
	Kartoffeln, Herbstpreis	q	2300	2350	2350	2350	2350	125 kg
	Kartoffeln, Tagespreis	kg	33	32	32	33	35	125 kg
2. Brennstoffe usw.								
	Tannenholz, Spalte 1 m lang . .	Ster	3670	3825	3825	3825	3825	1/4 Ster
	Buchenholz, Spalte 1 m lang . .	Ster	4490	4690	4690	4690	4690	1 Ster
	Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	1630	1630	1630	1630	1630	50 kg
	Anthrazit, 30/50 mm	q	1835	1835	1835	1835	1835	150 kg
	Braunkohlenbriketts	q	1175	1175	1175	1175	1175	250 kg
	Kochgas	m ³	25	25	25	25	25	400 m ³
	Elektrischer { Hochtarif	kWh	45	45	45	45	45	65 kWh
			Lichtstrom { Niedertarif	kWh	20	20	20	
	Kernseife Ia, weiß	kg			192	205	205	205

1) mit Knochen

Zürcher Lebenskostenindex

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

29	Verbrauchsgruppen	August 1939	Juni 1942	März 1943	April 1943	Mai 1943	Juni 1943
	Milch, Milchprodukte	133	166	170	170	176	170
	Eier	120	330	350	350	350	350
	Fleisch	144	236	254	255	255	255
	Fette, Speiseöle	98	213	213	213	214	215
	Brot, andere Getreideprodukte	114	150	162	162	162	167
	Zucker, Honig	119	256	256	256	256	253
	Kaffee, Schokolade	119	174	176	176	176	176
	Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	117	204	220	220	222	227
	Nahrung überhaupt	128	192	202	202	202	203
	Holz, Kohle	154	236	241	241	241	241
	Gas, Elektrischer Strom . . .	100	117	117	117	117	117
	Seife	92	176	188	188	188	188
	Heizung, Beleuchtung, Seife .	114	156	158	158	158	158

Gruppenindices und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

30	Jahre Monate	Nah- rung	Heizung, Beleuch- tung, Reinigung	Beklei- dung	Zu- sam- men	Miete	Ges- amt- Index
	Anteilquoten	57	7	15	79	21	100
	Jahresmittel 1934	111	114	121	113	198	131
	» » 1935	111	112	120	113	194	130
	» » 1936	116	112	117	116	189	131
	» » 1937	125	115	125	124	186	137
	» » 1938	126	115	130	125	184	138
	» » 1939	129	115	129	127	183	139
	» » 1940	142	127	154	143	182	152
	» » 1941	170	148	196	173	182	175
	» » 1942	193	155	231	197	182	194
	August . . . 1939	128	114	128	127	183	138
	Juni 1942	192	156	229	196	182	193
	März 1943	202	158	246	206	182	201
	April 1943	202	158	253	208	182	202
	Mai 1943	202	158	253	208	182	203
	Juni 1943	203	158	253	209	182	203
	Bern Juni 1943	213	167	258	217	194	212
	Basel » 1943	207	186	232	210	190	206
	St. Gallen . . » 1943	205	168	290	218	135	200
	Schweiz . . . » 1943	211	155	237	211	174	203

Handänderungen nach Rechtstiteln

Ganzes Vierteljahr

31 Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
		Ar			Ar		1943	1942
Freihandkauf . .	218	2141	25423	77	1617	2114	27537	47500
Zwangsverwertung	5	22	1304	—	—	—	1304	1318
Abtretung	34	381	4339	6	79	267	4606	9102
Erbgang	99	1759	11844	6	248	144	11988	8827
Tausch	—	—	—	6	23	25	25	296
Andere	1	2	34	3	9	72	106	167
2. Vierteljahr 1943	357	4305	42944	98	1976	2622	45566	.
2. » 1942	428	4274	64672	134	2371	2538	.	67210

Freihandkäufe nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
		Ar			Ar		1943	1942
1	12	23	2264	—	—	—	2264	7067
2	9	52	1123	1	3	10	1133	3730
3	24	104	2730	4	32	101	2831	2380
4	9	18	1186	—	—	—	1186	4061
5	10	24	882	2	127	344	1226	2796
6	24	137	3564	3	26	171	3735	6834
7	27	176	3816	12	304	359	4175	5409
8	20	188	3478	—	—	—	3478	3447
9	21	149	2133	5	70	147	2280	2859
10	14	365	1415	10	117	214	1629	3761
11	48	905	2832	40	938	768	3600	5156
Stadt	218	2141	25423	77	1617	2114	27537	47500

Anmerkungen zu den Tabellen 33 und 34

Zu Tabelle 33: ¹⁾ Ausgeschlossen nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes — ²⁾ Inbegriffen Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung — ³⁾ Haupt- und Nebengebäude zusammen

Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelt Wohnungen.

Zu Tabelle 34: ¹⁾ Einschließlich: Einfache Gesellschaften — ²⁾ Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, G. m. b. H., einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — ³⁾ Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — ⁴⁾ Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

Freihandkäufe nach Liegenschaftenarten

Ganzes Vierteljahr

33 Art der Liegenschaften	Zahl der Grund- stücke	Fläche Ar	Zahl der Ge- bäude ³⁾	Asseku- ranz- wert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
					1943	1942
Bebaute Liegenschaften¹⁾						
Einfamilienhäuser	59	393	70	3 320	3 721	4 143
Mehrfamilienhäuser	81	443	83	9 677	9 939	17 801
Wohnhäuser mit Geschäfts- Nutzgebäude . . . [lokalen	57	362	71	7 383	8 298	13 891
Landwirtschaftl. Anwesen .	15	118	27	2 027	2 194	10 108
Anderer ²⁾	2	503	4	53	228	46
	4	322	4	796	1 043	0
Zusammen	218	2 141	259	23 256	25 423	45 989
Unbebaute Liegenschaften						
Baureife	69	1 072	.	.	2 042	1 434
Anderer	8	545	.	.	72	77
Zusammen	77	1 617	.	.	2 114	1 511
Zusammen	295	3 758	259	23 256	27 537	47 500

Siehe die Anmerkungen nach der Tabelle 32

Handänderungen nach Eigentümerarten

Ganzes Vierteljahr

34 Eigentümerarten	Erwerb		Veräußerung		Mehrerwerb	
	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
					1943	1942
Einzelpersonen	2 570	26 662	4 568	29 781	- 3 119	- 515
Mehrere Private ¹⁾	1 466	7 553	967	6 510	1 043	- 779
Bau- u. Immo- (gemeinnütz. liengenossensch. andere . .	170	301	10	67	234	—
Übr. Handelsgesellschaften ²⁾	292	241	192	4 156	- 3 915	- 8 305
Stadtgemeinde	793	8 505	303	4 177	4 328	6 966
Anderer ³⁾	906	1 002	229	534	468	87
	84	1 302	12	341	961	2 546
Schweizer	6 148	43 137	6 104	43 045	92	2 737
Ausländer	73	1 954	78	1 814	140	- 1 119
Schweizer-Ausländer ⁴⁾	60	475	99	707	- 232	- 1 618
Zusammen	6 281	45 566	6 281	45 566	.	.

Siehe die Anmerkungen nach der Tabelle 32

Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten Ganzes Vierteljahr

35 Art der Gebäude	Neubauten				Wohnungen	
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m³	Assekuranzwert 1000 Franken 1943 1942		1943	1942
Einfamilienhäuser	1	2,0	171	490	1	10
Mehrfamilienhäuser	32	67,5	5 481	2 281	245	121
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	7	26,1	2 397	200	74	9
Andere Gebäude m. Wohnungen	1	5,1	231	—	1	—
Gebäude ohne { Hauptgebäude	9	21,5	730	850	.	.
Wohnungen { Nebengebäude	16	4,8	201	136	.	.
2. Vierteljahr 1943	66	127,0	9 211	.	321	.
2. » 1942	39	56,0	.	3 957	.	140

Neubauten und Neubauwohnungen nach Erstellern Ganzes Vierteljahr

36 Ersteller	Neubauten				Wohnungen	
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m³	Assekuranzwert 1000 Franken 1943 1942		1943	1942
Einzelpersonen	19	34,5	2 885	1 171	104	45
Mehrere Private	2	4,1	117	35	—	1
Baugenossen- { gemeinnützige .	17	33,4	2 547	—	119	—
schaften { andere	3	7,3	642	580	25	30
Handelsgesellschaften	17	45,8	2 826	801	73	37
Stadtgemeinde	4	1,3	141	15	—	—
Andere	4	0,6	53	1 355	—	27
Zusammen	66	127,0	9 211	3 957	321	140
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe .	17	33,4	2547	—	119	—

Neubauten und Neubauwohnungen nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

37 Stadt- kreise	Neubauten		Neubauwohnungen						im ganzen	
	Raum- inhalt 1000 m³	Asseku- ranzwert 1000 Fr.	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u. m. Zim- mer		
										1943
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	11,9	194	—	—	—	—	—	—	—	9
3	16,9	1 192	6	30	18	—	—	—	54	81
4	0,3	30	—	—	—	—	—	—	—	30
5	0,3	78	—	—	—	—	—	—	—	—
6	43,9	3 577	17	77	34	16	—	—	144	—
7	14,9	1 239	6	18	14	—	—	1	39	1
8	0,7	65	—	—	—	—	—	—	—	—
9	9,4	746	—	19	11	1	—	—	31	7
10	2,3	196	—	—	8	—	—	—	8	2
11	26,4	1 894	6	8	28	3	—	—	45	10
Zus. .	127,0	9 211	35	152	113	20	—	1	321	140

Fortschreibung des Wohnungsbestandes nach der Wohnungsgröße

38 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u. m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1943	1942
Stand am 1. April 1943	2762	17593	42400	24007	7863	5470	100095	98499
Neubauwohnungen . .	35	152	113	20	—	1	321	140
Zuwachs dch. Umbauten	26	62	36	19	-18	-29	96	71
Abgang durch Abbrüche	—	—	1	—	1	—	2	32
Zunahme	61	214	148	39	-19	-28	415	179
Stand am 1. Juli 1943	2823	17807	42548	24046	7844	5442	100510	98678

Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen nach Erstellern Ganzes Vierteljahr

39 Ersteller	Bauten		Neubauwohnungen			im ganzen	
	Raum- inhalt 1000 m ³	Bau- summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zim- mer	3 u. 4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	1943	1942
	Einzelpersonen	72,1	5063	21	115	20	156
Mehrere Private	16,4	1385	27	17	—	44	27
Baugenos- (gemeinnütz. senschaft,) andere . .	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgesellschaften . .	58,5	4841	101	72	16	189	4
Stadtgemeinde	64,2	3776	40	68	—	108	—
Andere	—	—	—	—	—	—	1
2. Vierteljahr 1943 . .	211,2	15065	189	272	36	497	.
2. » 1942 . .	94,0	5052	83	68	6	.	157

Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

40 Stadt- kreise	Bauten		Neubauwohnungen						im ganzen	
	Raum- inhalt 1000 m ³	Bau- summe 1000 Fr.	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u. m. Zim- mer	1943	1942
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	17,5	1461	—	1	10	25	13	1	50	2
3	19,1	1610	2	—	62	—	—	—	64	23
4	6,9	551	—	4	4	—	—	—	8	—
5	4,8	380	—	4	12	—	—	—	16	1
6	20,7	1720	8	50	9	—	2	—	69	29
7	0,1	5	—	—	—	—	—	—	—	—
8	39,5	3319	21	73	33	9	—	—	136	52
9	7,0	262	—	—	—	—	—	—	—	44
10	22,1	1190	2	9	20	12	1	—	44	1
11	73,5	4567	—	15	31	45	18	1	110	5
Zus. . .	211,2	15065	33	156	181	91	34	2	497	157

Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

41 Vorgang	Wohnungsgröße						Im ganzen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	1943	1942
Stand 1. April 1943 .	51	374	256	137	41	41	900	1597
Neuanmeldungen . .	157	480	759	420	86	37	1939	2032
Abmeldungen . . .	135	515	697	380	66	41	1834	1923
Stand 1. Juli 1943 .	73	339	318	177	61	37	1005	1706

Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. Juli 1943

42 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	im ganzen	in Prozent
1	—	—	—	2	1	—	3	0,06
2	1	4	8	14	4	5	36	0,40
3	4	74	5	—	—	—	83	0,56
4	—	11	7	2	—	—	20	0,16
5	—	1	1	1	1	—	4	0,08
6	15	100	45	21	6	3	190	1,47
7	5	15	20	12	13	14	79	0,78
8	—	13	12	11	1	3	40	0,55
9	2	4	34	2	1	—	43	0,72
10	—	1	8	2	—	—	11	0,12
11	7	38	22	2	—	—	69	0,77
Stadt	34	261	162	69	27	25	578	.
In Proz. aller Wohng.	1,20	1,47	0,38	0,29	0,34	0,46	.	0,57
Stand 1. Juli 1942 .	58	281	258	193	77	64	931	0,94

Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. Juli 1943

43 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	—	21	8	25	54	10
2501-3000	—	1	5	5	8	—	19	9
2001-2500	—	7	26	19	8	—	60	23
1801-2000	—	16	14	11	2	—	43	14
1601-1800	1	18	73	7	1	—	100	28
1401-1600	4	101	25	5	—	—	135	26
1201-1400	13	103	16	1	—	—	133	58
1001-1200	13	3	1	—	—	—	17	2
bis 1000	3	12	2	—	—	—	17	1
Zusammen	34	261	162	69	27	25	578	171

Fremdenverkehr

Abgestiegene Gäste

44 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
April	2 276	3 924	10 475	5 457	485	22 617
Mai	2 654	4 354	10 705	5 189	370	23 272
Juni	2 420	3 857	10 010	5 360	354	22 001
Inlandgäste . . .	5 244	10 726	30 221	15 974	1 145	63 310
Auslandgäste . . .	2 106	1 409	969	32	64	4 580
2. Vierteljahr 1943	7 350	12 135	31 190	16 006	1 209	67 890
2. » 1942	7 448	9 631	31 676	12 951	1 394	63 100

Übernachtungen

45 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Inlandgäste						
April	5 578	7 896	18 015	11 856	10 175	53 520
Mai	5 608	8 204	17 827	10 752	10 314	52 705
Juni	6 220	7 761	16 408	10 880	10 111	51 380
Zusammen	17 406	23 861	52 250	33 488	30 600	157 605
Auslandgäste						
April	3 495	2 080	973	56	181	6 785
Mai	4 139	2 500	1 624	24	207	8 494
Juni	3 127	1 926	1 225	53	162	6 493
Zusammen	10 761	6 506	3 822	133	550	21 772
Zusammen						
April	9 073	9 976	18 988	11 912	10 356	60 305
Mai	9 747	10 704	19 451	10 776	10 521	61 199
Juni	9 347	9 687	17 633	10 933	10 273	57 873
2. Vierteljahr 1943	28 167	30 367	56 072	33 621	31 150	179 377
2. » 1942	29 143	22 637	55 594	24 679	27 340	159 393

Bettenbesetzung in Prozent

46 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
April	35,0	44,6	52,9	48,8	62,9	48,2
Mai	36,4	46,3	53,4	42,7	60,7	47,5
Juni	36,1	43,3	49,6	44,9	61,3	46,3
2. Vierteljahr 1943	35,8	44,8	52,0	45,4	61,7	47,4
2. » 1942	37,1	35,9	47,4	34,5	49,7	41,3

Schweizerische Bundesbahnen — Ganzes Vierteljahr

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S. B. B.

47 Stationen	Ausgegeben Fahr- karten u. Abonne- mente	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	724 826	223 605	206 835	52 942	136 343	6125,8	4259,2
Affoltern . . .	1 351	3 434	2 552	1 735	3 298	1,9	80,4
Altstetten . . .	29 959	27 240	30 373	10 666	23 906	82,2	500,6
Enge	81 474	.	.	.	.	377,3	.
Letten	15 320	18 924	9 875	1 344	802	26,9	78,0
Örlikon	73 745	23 554	22 057	3 502	15 286	219,2	363,9
Seebach	1 534	8 889	8 367	4 736	9 765	3,8	612,4
Stadelhofen . .	65 800	.	.	.	.	157,3	.
Tiefenbrunnen	18 765	19 016	15 114	2 428	11 386	30,9	285,0
Wiedikon	34 224	.	.	.	.	114,6	.
Wipkingen . . .	29 724	.	.	.	.	68,3	.
Wollishofen . .	18 317	12 411	7 000	3 923	8 654	41,3	241,9
2. Viertel 1943	1095 039	337 073	302 173	81 276	209 440	7249,5	6421,4
-jahr 1942	1017 848	336 125	306 372	84 426	218 938	6762,7	6531,4

Städtische Straßenbahn

48 Monate	Straßenbahn-, Stadt-Autobus- und Trolleybusbetrieb			Überland-Kraftwagen		
	Geleistete Wagen- km	Beförderte Personen	Einnah- men aus Personen- verkehr	Geleistete Wagen- km	Beför- derte Personen	Einnah- men aus Personen- verkehr
	1000	1000	1000 Fr.	1000	1000	1000 Fr.
April	1 489,8	9 100,9	1 836,4	2,2	6,0	1,8
Mai	1 502,7	9 018,3	1 810,8	2,4	6,1	1,7
Juni	1 463,8	8 722,0	1 762,9	2,1	5,3	1,5
2. Viertel 1943	4 456,3	26 841,2	5 410,1	6,7	17,4	5,0
-jahr 1942	4 395,8	24 856,0	5 028,4	6,4	13,7	3,9

Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

49 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1943	1942	1943	1942
		Dolderbahn	0,80	102,9	93,7
Seilbahn Rigiviertel	0,28	176,9	173,2	19,2	19,1
Seilbahn Technische Hochschule	0,18	203,6	177,9	20,2	17,6
Ütlibergbahn	10	145,8	122,8	68,0	54,1
Forchbahn	17	189,5	173,3	98,4	88,6
Sihltalbahn	19	442,5	403,6	148,5	135,3
Zürcher Dampfboot A.-G.	.	283,7	323,2	211,4	240,6

Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

50 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen ¹⁾ 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen ²⁾ Versand 1000 Stück	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen ³⁾ 1000 Fr.	Aufge- gebene Nach- nahmen 1000 Stück	
			Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück			
			April	1461			206,1
Mai	1478	220,9	569,3	350,8	77 021	268,3	
Juni	1386	209,0	525,9	326,8	74 344	192,7	
2.Vier- teljahr {	1943	4325	636,0	1658,0	1016,0	224 545	719,9
	1942	4204	565,4	1523,2	919,1	213 140	681,7

¹⁾ Einschl. Barfrankierungen — ²⁾ Einschl. Einzugsaufträge — ³⁾ Einschl. Checkverkehr

Postcheck¹⁾

Nach Angaben der Checkabteilung der Generaldirektion PTT

51 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.	
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.			
April	115 860	63 006	361 757	412 377	953 000	166 573	
Mai	127 406	63 732	388 480	442 367	1021 985	176 752	
Juni	120 667	65 301	394 427	449 663	1030 058	176 388	
2.Vier- teljahr {	1943	363 933	192 039	1144 664	1304 407	3005 043	176 388
	1942	343 639	180 354	1091 321	1248 785	2864 099	164 186

¹⁾ Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1943: 31820 — 1942: 30169

Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Generaldirektion PTT und Telephondirektion Zürich

52 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)			
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000	
April	9,2	23,3	32,5	4797,3	1446,3	6243,6	
Mai	9,6	23,9	33,5	4790,2	1466,0	6256,2	
Juni	8,4	21,7	30,1	4707,1	1452,1	6159,2	
2.Vier- teljahr {	1943	27,2	68,9	96,1	14294,6	4364,4	18659,0
	1942	23,5	71,4	94,9	13306,1	4110,5	17416,6

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtsvierteljahr 1943: 54768 — 1942: 51071

Zürcher Luftverkehr — Ganzes Vierteljahr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

53 Fluglinien	Abflüge von Zürich ¹⁾			Ankünfte in Zürich ¹⁾		
	Passa- giere ²⁾	Post kg	Fracht ³⁾ kg	Passa- giere ²⁾	Post kg	Fracht ³⁾ kg
Zürich-Bern-Lausanne-Genf	.	.	.	.	.	.
Basel-Zürich-Wien	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart-Berlin	459	11490	7250	574	2681	7145
Zürich-Berlin (direkt)	.	.	.	.	.	.
Zürich-München-Wien-Budapest	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-London	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-Paris	.	.	.	.	.	.
Zürich-Paris (direkt)	.	.	.	.	.	.
Zürich-Prag	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-Rotterdam-Amsterdam	.	.	.	.	.	.
Zch.-Basel(-Frankfurt)Nachtpostflug	.	.	.	.	.	.
Zürich-München	.	.	.	.	.	.
Interne Linien	.	.	.	.	.	.
2. Vierteljahr 1943	459	11490	7250	574	2681	7145
2. » 1942	698	8277	5975	775	3213	4252

¹⁾ Regelmäßiger Linienverkehr — ²⁾ Zahlende Passagiere — ³⁾ Bezahlte Fracht

Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

Nach Monaten

54 Monate	Unfälle		Verletzte Personen				Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	
April	41	59	31	29	1	61	6,7
Mai	57	90	56	41	—	97	13,9
Juni	37	89	47	49	2	98	15,8
2. Vierteljahr 1943	135	238	134	119	3	256	36,4
2. » 1942	163	297	164	156	4	324	31,7

Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

55 Art der Unfälle	Stra- ßen- bahn- wagen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahr- zeuge	Fuß- gänger	Zusam- men
	Nur mit Sachschaden	11	89	—	130	10	6
Mit Personenverletzung	28	58	2	246	5	86	425
2. Vierteljahr 1943	39	147	2	376	15	92	671
2. » 1942	30	132	3	501	19	118	803

Handelsregister

Eintragungen und Löschungen von Firmen

Ganzes Vierteljahr

56 Fortschreibungselemente	Einzel- fir- men	Kol- lek- tiv-	Kom- man- dit-	Ak- tien-	Ge- nos- sen- schaf- ten	An- dere 1)	Zür- cher Firmen zus.
Stand am 1. April 1943 .	4754	698	527	1933	887	823	9622
Eintragungen	94	16	12	21	5	52	200
Löschungen	36	12	12	22	15	4	101
Zunahme	58	4	—	—	10	48	99
Stand Ende Juni 1943 .	4812	702	527	1932	877	871	9721
» » » 1942 .	4598	686	495	1899	941	683	9302

1) Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen

Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

Ganzes Vierteljahr

57 Zweck der Aktiengesellschaften	Neu- eintra- gungen	Er- hö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzungen	Gesamt- zu- nahme	Kapital- bestand Ende Juni
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion	100	280	—	—	380	7611
Industrie	650	1574	473	125	1626	163699
Eigentlicher Handel . . .	560	650	295	25	890	128387
Banken, Versicherungen .	—	3000	63	—	2937	465151
Beteiligung, Finanzierung .	200	—	20	—	180	306284
Verkehr	50	—	—	—	50	11262
Andere	250	20	760	—	490	47933
2. Vierteljahr 1943 . . .	1810	5524	1611	150	5573	1130327
2. » 1942 . . .	3184	2310	1776	820	2898	1115601

Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

58 Monate	Zahl der			Beträge in 1000 Franken			
	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende	Einzah- lungen	Rückzah- lungen	Zugang	Guthaben Endbestand
April . . .	27943	17940	323479	8168	6777	1391	445860
Mai . . .	26699	20052	324360	7460	6465	995	446855
Juni . . .	22874	18029	325443	6661	6120	541	447396
2. Vier- 1943	77516	56021	325443	22289	19362	2927	447396
teljahr 1942	70147	61089	312828	22431	20431	2000	427781

Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftsstellen in der Stadt Zürich.

Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

Zustandegekommene Verträge ¹⁾

59 Monate	Zahl ¹⁾	Status ²⁾ der bewilligten Begehren	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
April . . .	2 (2)	55	27
Mai . . .	2 (-)	—	—
Juni . . .	1 (-)	—	—
2. Vier- (1943 teljahr 1942	4 (2) 3 (1)	55 11	27 3

¹⁾ In Klammer: bewilligte Begehren
²⁾ des Sachwalters

60 Monate	Zahl ¹⁾	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
April . . .	—	—	—
Mai . . .	—	—	—
Juni . . .	—	—	—
2. Vier- (1943 teljahr 1942	— —	— —	— —

¹⁾ In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten

61 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten ²⁾			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven
		1000 Franken ¹⁾			1000 Franken ¹⁾			1000 Franken ¹⁾	
April . . .	2	—	—	5	52	12	7	52	12
Mai . . .	2	—	—	15	162	77	17	162	77
Juni . . .	—	—	—	7	156	150	7	156	150
2. Vier- (1943 teljahr 1942	4 7	— 304	— 16	27 26	370 604	239 251	31 33	370 908	239 267

¹⁾ Laut Kollokationsplan — ²⁾ Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

Ganzes Vierteljahr

62 Tier- gattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr
	Zahl der Tiere	Fleisch- gewicht q	inlän- disches q	auslän- disches q	zusam- men q	
Stiere	852	2662,2	2735,2	—	2735,2	10273,9
Ochsen	81	287,0				
Kühe	1016	2575,0				
Rinder	778	2014,5				
Kälber	10830	4671,9				
Schafe	151	34,2	84,9	—	84,9	119,1
Ziegen	61	7,6	447,9	—	447,9	455,5
Schweine	5056	5132,2	1206,2	—	1206,2	6338,4
Pferde	35	99,1	367,9	—	367,9	467,0
Andere	—	—	—	—	—	—
2. Vierteljahr 1943	18860	17483,7	6106,2	—	6106,2	23589,9
2. » 1942	21436	20111,6	5649,4	—	5649,4	25761,0

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 4562,9 (1942: 4455,0) Doppelzentner

Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

63 Monate	Verbrauch an Steinkohle Tonnen	Verbrauch von ande- ren Destil- lationsma- terialien Tonnen	Verkauftes Gas			Kostenlos abge- gebenes Gas 1) 1000 m ³	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m ³
			in der Stadt	auswärts	zusam- men		
			1000 m ³	1000 m ³	1000 m ³		
April . . .	7 081	1 714	4 541	793	5 334	11	5 345
Mai	7 053	1 472	3 749	775	4 524	10	4 534
Juni	6 956	1 499	3 903	761	4 664	7	4 671
2.Vier- 1943	21 090	4 685	12 193	2 329	14 522	28	14 550
teljahr 1942	22 061	3 741	11 068	2 177	13 245	31	13 276

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Wasserverbrauch

64 Monate	Tageswasserverbrauch			Wasserverbrauch im ganzen			
	größter m ³	mittlerer m ³	kleinster m ³	Quell- wasser 1000 m ³	See- wasser 1000 m ³	Grund- wasser 1000 m ³	zusam- men 1000 m ³
April . . .	106 915	84 573	63 359	808	712	1 015	2 537
Mai	122 464	95 707	65 345	799	1 241	925	2 966
Juni	122 016	94 380	72 510	801	1 397	632	2 831
2.Vier- 1943	122 464	91 599	63 359	2 408	3 350	2 572	8 334
teljahr 1942	119 519	91 702	*	2 943	2 675	2 818	8 436

Elektrizitätswerk

Stromversorgung

65 Monate	Energieerzeugung						Gesamt- umsatz 1000 kWh
	Albu- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Wettingen u. Letten 1000 kWh	Wäggital- werk 1000 kWh	Oberhasli- werk 1000 kWh	Zusam- men 1000 kWh	
April . . .	11 454	2 878	12 417	1 058	4 987	32 794	40 399
Mai	13 557	4 073	13 079	584	10 957	42 250	45 907
Juni	13 415	4 124	17 118	761	4 223	39 641	44 963
2.Vier- 1943	38 426	11 075	42 614	2 403	20 167	114 685	131 269
teljahr 1942	35 661	9 445	43 392	9 880	—	98 378	117 210

Straßenbahn

Siehe Tabelle 48

Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes
Ganzes Vierteljahr

66 Heimat der Bedürftigen	Aufwendungen in Franken			Rück- erstat- tungen Fr.
	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich	519 023	315 770	834 793	156 383
Übriger Kanton	395 739	202 855	598 594	130 873
Konkordatskantone	495 875	100 108	595 983	332 360
Übrige Schweiz	102 603	11 640	114 243	110 044
Ausland	47 373	22 664	70 037	61 336
2. Vierteljahr 1943	1 560 613	653 037	2 213 650	790 996
2. » 1942	1 475 464	599 513	2 074 977	834 058

Städtische Altersbeihilfe
Ganzes Vierteljahr

67 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	206	1 200	392	1 798	24 053	140 835	56 725	221 613
Übr. Kanton .	108	591	98	797	12 548	70 213	14 960	97 721
Übr. Schweiz	183	1 098	214	1 495	21 400	129 468	31 020	181 888
Schweiz . . .	497	2 889	704	4 090	58 001	340 516	102 705	501 222
Ausland . . .	189	571	203	963	22 272	67 527	30 425	120 224
2. Vierteljahr 1943	686	3 460	907	5 053	80 273	408 043	133 130	621 446
-jahr 1942	684	3 357	894	4 935	78 540	390 955	126 278	595 773

Obligatorische Krankenpflegeversicherung
Mitgliederbestand am Ende des Vierteljahres

68 Beitrags- gruppen	Einkommenstufen		Männer	Frauen	Jugend- liche unter 18 Jahren	Ver- sicherte Ende Juni
	Einzel- personen Fr.	Familien 1) Fr.				
I	bis 1600	bis 6000	33 168	50 781	29 846	113 795
II	1601-2200	2601-6000	11 058	17 896	7 055	36 009
III	2201-4000	3301-6000	11 087	14 122	5 125	30 334
2. Vierteljahr 1943	.	.	55 313	82 799	42 026	180 138
-jahr 1942	.	.	57 269	84 600	42 359	184 228

1) Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken.

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Ausbezahlte Taggelder

69 Monate	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose			Zusammen
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
April . . .	36452	6729	43181	3183	1344	4527	47708
Mai . . .	36900	4239	41139	4546	904	5450	46589
Juni . . .	53437	3770	57207	4118	956	5074	62281
2.Vier-(1943 teljahr 1942	126789 159193	14738 26901	141527 186094	11847 10290	3204 5585	15051 15875	156578 201969

Städtische Krisenhilfe

70 Monate	Taggeldbezieher			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
April . . .	—	—	—	—	—	—
Mai . . .	22	1	23	2 143	171	2 314
Juni . . .	27	6	33	2 553	327	2 880
2.Vier-(1943 teljahr 1942	* *	* *	* *	4 696 *	498 *	5 194 15 260

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

71 Monate	Schar-	Ma-	Rö-	Vari-	Mumps	Diph-	Keuch-	Tuber-	An-	Zusammen
	lach	sern	teln	zellen		therie	husten	kulose	dere ¹⁾	
April . . .	12	69	5	38	11	14	47	63	23	282
Mai . . .	21	133	1	38	7	9	83	56	30	378
Juni . . .	14	163	2	67	3	6	152	51	205	663
2.Vier-(1943 teljahr 1942	47 78	365 238	8 29	143 198	21 107	29 3	282 45	170 160	258 31	1323 889

¹⁾ Darunter im Berichtsvierteljahr (bzw. im 2. Vierteljahr 1942): Morbus Bang 2 (1)
Paratyphus 1 (16), E. Ruhr 128 (2), Hepatitis ep. 125 (—)

Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

72 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Sonnen- schein- dauer Stdn.	
	tiefste		höchste		Mts- mittel °C	Abwei- chung *)	Mts- summe mm	Abwei- chung *)		
	Tag	°C	°C	Tag						
April	8.	0,4	24,7	19.	10,7	2,1	43	- 49	209	
Mai	10.	5,2	27,5	14.	14,6	1,6	56	- 51	225	
Juni	17.	8,4	27,2	20.	15,3	- 1,0	108	- 23	191	
2. Viertel- jahr {	1943	8. IV.	0,4	27,5	14. V.	13,5	0,9	207	-123	625
	1942	3. IV.	0,9	30,4	7. VI.	13,1	0,5	270	- 60	670

*) Abweichungen vom 75-jährigen Normalmittel 1864-1938

Abstimmungen

73 Vorlagen	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen			Stimmende	
		Ja	Nein	Leer Ungül- tig	im ganzen	%
Abstimmung vom 16. Mai 1943						
Kantonale Vorlagen:						
Gesetz über das kantonale Einigungsamt	107613	31364	6527	6037	43928	40,8
Abänderung d. Baugesetzes f. Ort- schaften m. städt. Verhältnissen	107613	30359	8453	5116	43928	40,8
Abänderung des Gesetzes über die Organisation des Kantonsrates	107613	31017	7117	5794	43928	40,8
Gesetz über die Geschäftsagenten usw.	107613	30726	8074	5128	43928	40,8
Gesetz über das kantonale Lohn- amt	107613	24250	15635	4043	43928	40,8

BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 3. VIERTELJAHR 1943

BEVÖLKERUNG

Hatten die dritten Kalenderquartale der vorhergegangenen drei Kriegsjahre unserer Stadt immer einen Rückgang der Bevölkerung gebracht, so stellte sich diesmal ein Zuwachs um 957 Personen ein. Damit ist die Einwohnerzahl auf 341 908 gestiegen, was gegenüber dem Stand vor Jahresfrist ein Mehr von 5042 Seelen bedeutet.

Die Verbesserung der Bevölkerungsbilanz im Vergleich zur entsprechenden Zeitspanne des Vorjahres ist darauf zurückzuführen, daß anstatt wie letztes Jahr ein Mehrwegzug von 804 Personen nunmehr ein Plus an Zuziehenden von 325 zu verzeichnen war. Die natürliche Bevölkerungsbewegung ergab mit einem Geburtenüberschuß von 632 (645) Köpfen, der einer Geburtenüberschußziffer von 7,4 (7,6) Promille entspricht, das gleiche Bild wie im Vorjahr. Insgesamt wurden 1331 (1349) Lebendgeburten aus der Wohnbevölkerung registriert. Von diesen jungen Erdenbürgern sind 1289 Schweizer und 42 Ausländer. Der Anteil der unehelich Geborenen blieb mit 6,3 Prozent im üblichen Rahmen.

Die Zahl der Sterbefälle war fast ganz gleich wie im letzten Jahr. Es starben 699 (704) Personen, 347 männliche und 352 weibliche. Bei der Altersgliederung der Gestorbenen ergibt sich gegenüber dem Vorjahr als auffallendste Abweichung, daß die im Alter von unter 5 Jahren Gestorbenen viel zahlreicher waren. Bei 22 der 62 (39) im Alter von weniger als 5 Jahren gestorbenen Kindern ist als Todesursache angeborene Lebensschwäche angegeben, im Vorjahr war das nur bei 10 der Fall. Die weitere Ausgliederung nach Todesursachen läßt erkennen, daß der seit dem 4. Quartal 1942 sichtbare Rückgang der Tuberkulosemortalität auch im Berichtsvierteljahr angehalten hat: noch 38 statt 56 Todesfälle vor einem Jahr. Nach der Heimatzugehörigkeit sind 622 Schweizer und 77 Ausländer gestorben.

Die Zahl der Heiraten in der Wohnbevölkerung war mit 914 (939) etwas geringer als in den drei Vergleichsmonaten 1942; die Heiratsziffer erreichte noch 10,7 (11,1) Promille. Von den 914 heira-

tenden Männern waren 885 Schweizer und 29 Ausländer; von ihren Frauen 840 Schweizerinnen und 74 Ausländerinnen.

Der bereits erwähnte Wandergewinn ist das Resultat aus 6492 (6422) Zu- und 6167 (7226) Wegzügen. Nach der Staatszugehörigkeit ist ein relatives Überwiegen der Ausländer am Wandergewinn festzustellen, denn den 159 mehrzuziehenden Fremden stehen nur 166 Schweizer gegenüber.

WIRTSCHAFT

Das hervorstechendste Ergebnis unserer wirtschaftsstatistischen Feststellungen ist die anhaltend günstige Lage auf dem Arbeitsmarkt. Hatte die Stichtagserhebung von Ende Juni noch eine etwas größere Zahl stellensuchender Männer als Mitte 1942 ergeben, so waren im Laufe des 3. Quartals durchwegs weniger Arbeitslose gemeldet als an den entsprechenden Tagen des Vorjahres. Auch für die Frauenberufe blieb die Arbeitsmarktlage andauernd günstig. Ende September waren beim städtischen Arbeitsamt 710 (730) Männer und 409 (524) Frauen als arbeitslos eingetragen.

Die Verteuerung der Lebenshaltungskosten ging im Berichtsquartal weiter, wenn auch in einem viel langsameren Tempo als in den ersten Kriegsjahren. Der Lebenskostenindex stieg von Ende Juni bis Ende September um 2 auf 205 Punkte. Die Steigerung war bedingt durch Preisaufläge auf Bekleidungsartikeln, Brennmaterialien, Milch, Milchprodukten und Fleisch. Am Quartalsende stand der Gesamtindex um 67 Punkte oder 48,0 Prozent höher als im August 1939.

Auf dem Liegenschaftenmarkt hielt sich der Umsatz auf dem Stand des Vorjahres. Insgesamt sind Grundstücke im Werte von 51,4 (52,8) Millionen Franken in andere Hände übergegangen. Freihandkäufe wurden für 33,1 (37,5) Millionen Franken getätigt. Mehr als neun Zehntel dieser Kaufsumme betreffen bebaute Liegenschaften, und zwar hauptsächlich Mehrfamilienhäuser (10,8 Millionen Franken) und Wohnhäuser mit Geschäftslokalen (11,2 Millionen Franken). Das größte umgesetzte Einzelobjekt war ein an der unteren Bahnhofstraße gelegenes, für 2,7 Millionen Franken verkaufte Geschäftshaus. Der Bodenwert eines Quadratmeters Grundfläche erreichte hierbei etwa 4250 Franken. Die Stadtverwaltung trat als Käufer größerer Liegenschaften auf, indem sie am vorderen Adlis-

berg ein landwirtschaftliches Anwesen zum Preise von 870 000 Franken und in Seebach ein solches für 174 000 Franken erwarb.

Die Bautätigkeit blieb, gemessen am Rauminhalt und am Versicherungswert der fertiggestellten Neubauten, ungefähr gleich wie im 3. Quartal des Vorjahres. Damals wurden neue Objekte im Ausmaß von 290 200 Kubikmetern und mit einer Assekuranzsumme von 19,7 Millionen Franken unter Dach gebracht, in der Berichtszeit sind die entsprechenden Zahlen 275 600 Kubikmeter und 20,6 Millionen Franken. Die Zahl der fertiggestellten Neubauwohnungen erreicht nicht ganz die vorjährige, trotzdem von den 696 (733) Wohnungen nicht weniger als 314 (0) mit öffentlicher Finanzbeihilfe durch gemeinnützige Baugenossenschaften erstellt worden sind. Da die bau- und wohnungsstatistischen Daten im Aufsatz über «Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Jahre 1943» besprochen werden, gehen wir hier nicht näher darauf ein.

Der Fremdenverkehr weist, wie in den beiden ersten Quartalen, trotz andauernd minimem Besuch aus dem Ausland eine höhere Frequenz als im Vorjahr auf. Die insgesamt 67 991 (64 533) Ankünfte mit 173 959 (156 788) Übernachtungen ergeben eine durchschnittliche Bettenbesetzung von 45,0 (39,4) Prozent.

Der Verkehr der SBB hat im Vergleich mit dem Vorjahr nachgelassen. Der Personenverkehr meldet zwar mit 7,9 (7,6) Millionen Franken eine etwas größere Einnahmensumme, dagegen weisen die Einnahmen aus dem Güterverkehr mit 5,7 (6,6) Millionen Franken eine empfindliche Einbuße auf. Zürcher Dampfboot A.-G. und Seilbahn Rigiviertel melden ebenfalls einen Verkehrsrückgang, während die übrigen Verkehrsanstalten, und hier vor allem die Städtische Straßenbahn, besser abschlossen als im 3. Quartal des Vorjahres.

Die Straßenverkehrsunfälle nahmen weiterhin ab, und zwar sind als Folge des eingeschränkten Personenautoverkehrs besonders die leichteren Unfälle, die mit reinem Sachschaden, weniger zahlreich. In den drei Monaten Juli, August und September kamen insgesamt 440 (520) Verkehrsunfälle zur Kenntnis der Polizei.

Im Schlachthof wurden im Berichtsvierteljahr 22 232 (18 533) Stück Vieh mit einem Fleischgewicht von 28 483 (19 457) Doppelzentnern geschlachtet, und weitere 9036 (5285) Doppelzentner wurden eingeführt. Verglichen mit dem Vorjahr sind das durchwegs größere Mengen; dabei ist aber zu berücksichtigen, daß im Sommer 1942 die Versorgung des Fleischmarktes so außerordentlich schlecht war, daß einige fleischlose Wochen eingeschaltet werden mußten.

Auch die übrigen städtischen Betriebe melden durchs Band weg höhere Umsatzziffern. Das Gaswerk hat seine Gasabgabe auf 14,0 (13,4) Millionen Kubikmeter erhöht, bei einem auf 25 361 (28 830) Tonnen verminderten Verbrauch an Destillationsmaterialien. Das Elektrizitätswerk meldet einen Stromumsatz von 135,8 (130,4) Millionen kWh, wobei der Fremdstrombezug 28,4 Millionen kWh ausmachte.

Ansteckende Krankheiten sind 1269 (557) gemeldet worden, darunter 301 (46) Fälle von Keuchhusten, 262 (7) Erkrankungen an Ruhr, 176 (3) an Gelbsucht und endlich 158 (61) an Masern.

Die Witterung war in allen drei Berichtsmonaten überdurchschnittlich warm. Das ganze Vierteljahr erbrachte mit einer Mitteltemperatur von 17,9° C einen Wärmeüberschuß von 1,5° C über dem 75-jährigen Monatsmittel 1864–1938. Die Monate Juli und August waren dazu noch sehr trocken. Der September ergab zwar eine übernormale Niederschlagsmenge; aber für das ganze Vierteljahr resultierte immer noch ein Defizit, denn die Regenmenge blieb mit 282 mm um 77 mm unter dem zu erwartenden Mittel.

Abstimmungstage gab es im Berichtsvierteljahr nur einen, doch kamen dabei nicht weniger als 5 städtische und 3 kantonale Vorlagen zum Volksentscheid. Umstritten war bei den städtischen Vorlagen einzig das Gesetz über Ausgleichskassen für Kinderzulagen, das dann auch, bei einer Stimmbeteiligung von 53 Prozent, mit 40 924 Nein gegen 14 007 Ja eindeutig abgelehnt wurde. Die übrigen Vorlagen fanden hingegen einen freundlichgesinnten Souverän. Bei den drei kantonalen Vorlagen war die Revision des Steuergesetzes umstritten; aber gegen die 37 910 Ja-Stimmen kamen die 17 290 Stimmen der Opposition nicht auf.

H.

TABELLEN

Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1941	143429	166206	309635	10926	15834	26760	154355	182040	336395
1.Vj. 42	143520	166422	309942	10701	15518	26219	154221	181940	336161
2. » »	144154	167018	311172	10540	15313	25853	154694	182331	337025
3. » »	144166	167193	311359	10415	15092	25507	154581	182285	336866
4. » »	145501	168837	314338	10316	14981	25297	155817	183818	339635
3.Vj. 43	146739	170111	316850	10252	14806	25058	156991	184917	341908

Bis 1941 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Vierteljahres
Angaben für das heutige Stadtgebiet

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

Grundzahlen

2 Monate	Hei- raten	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Bevöl- kerung Ende des Zeitraumes	
Juli	340	472	240	232	69	301	341 252	
August	217	427	240	187	204	391	341 643	
September . . .	357	432	219	213	52	265	341 908	
3. Viertel- jahr	1943	914	1331	699	632	325	957	341 908
	1942	939	1349	704	645	- 804	- 159	336 866

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate	Hei- raten	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Mittlere Wohnbe- völkerung	
Juli	12,0	16,6	8,4	8,2	2,4	10,6	341 100	
August	7,6	15,0	8,4	6,6	7,2	13,8	341 450	
September . . .	12,5	15,2	7,7	7,5	1,8	9,3	341 770	
3. Viertel- jahr	1943	10,7	15,6	8,2	7,4	3,8	11,2	341 440
	1942	11,1	16,0	8,4	7,6	- 9,5	- 1,9	337 040

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

4 Stadtkreise	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Wander- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand Ende Sept.
1	74	48	49	— 1	25	24	19 968
2	67	97	59	38	— 78	— 40	29 532
3	132	222	91	131	193	324	47 581
4	156	173	88	85	— 128	— 43	43 474
5	54	54	33	21	— 33	— 12	16 512
6	105	155	85	70	120	190	42 944
7	66	121	74	47	31	78	36 199
8	67	82	62	20	6	26	24 967
9	47	101	36	65	131	196	20 491
10	68	134	73	61	— 80	— 19	28 858
11	78	144	49	95	138	233	31 382
Stadt	914	1331	699	632	325	957	341 908

1) Aus Zuzug, Wegzug und Umzug

Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

Grundzahlen

5 Heimat	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Plus durch Bürger- rechtsän- derung 1)	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand Ende Sept.
Stadt Zürich	245	340	262	679	— 211	546	104 431
Übr. Kanton	125	195	99	— 97	116	115	49 873
Übr. Schweiz	515	754	261	— 444	261	310	162 546
Schweiz . .	885	1289	622	138	166	971	316 850
Ausland . .	29	42	77	— 138	159	— 14	25 058
Zusammen .	914	1331	699	.	325	957	341 908

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

6 Heimat	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Plus durch Bürger- rechtsän- derung 1)	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Stadt Zürich	9,4	13,0	10,0	26,1	— 8,1	21,0	104 230
Übr. Kanton	10,0	15,6	7,9	— 7,8	9,3	9,2	49 830
Übr. Schweiz	12,7	18,6	6,4	— 10,9	6,4	7,7	162 340
Schweiz . .	11,2	16,3	7,9	1,7	2,1	12,2	316 400
Ausland . .	4,6	6,7	12,3	— 22,0	25,4	— 2,2	25 040
Zusammen .	10,7	15,6	8,2	.	3,8	11,2	341 440

Heiraten nach Zivilstand und Nationalität

Ganzes Vierteljahr

7 Männer	Frauen			
	ledig	verw. gesch.	Zus.	1942
ledig . . .	653	56	709	756
verw., gesch.	118	87	205	183
Zus. { 1943	771	143	914	.
3. Vj. { 1942	794	145	.	939

8 Männer	Frauen			
	Schwei- zerinnen	Aus- länd.	Zus.	1942
Schweizer .	824	61	885	903
Ausländer .	16	13	29	36
Zus. { 1943	840	74	914	.
3. Vj. { 1942	851	88	.	939

Geborene nach Monaten, Legitimität, Vitalität und Niederkunftsort

9 Monate Niederkunftsort	Geborene überhaupt		Totgeborene		Lebend- geborene		Lebendgeborene im ganzen	
	Ehelich	Un- ehelich	Ehelich	Un- ehelich	Ehelich	Un- ehelich	1943	1942
Juli	450	35	11	2	439	33	472	432
August	407	31	9	2	398	29	427	456
September . . .	412	24	2	2	410	22	432	461
Wohnung . . .	123	6	6	—	117	6	123	124
Anstalten . . .	1146	84	16	6	1130	78	1208	1225
3. Viertel { 1943	1269	90	22	6	1247	84	1331	.
-jahr { 1942	1289	83	21	2	1268	81	.	1349

Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

10 Heimat	Ehelich- geborene		Unehelich- geborene		Lebendgeborene überhaupt		Lebendgeborene im ganzen	
	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	1943	1942
Stadt Zürich . .	170	164	3	3	173	167	340	341
Übriger Kanton	87	96	6	6	93	102	195	219
Übrige Schweiz	354	342	30	28	384	370	754	735
Schweiz	611	602	39	37	650	639	1289	1295
Ausland	15	19	4	4	19	23	42	54
Zusammen . . .	626	621	43	41	669	662	1331	1349

Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter

Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1943	1942
Juli	108	132	240	238
August	127	113	240	254
September	112	107	219	212
Stadt Zürich	131	131	262	244
Übriger Kanton	49	50	99	102
Übrige Schweiz	130	131	261	289
Schweiz	310	312	622	635
Ausland	37	40	77	69
Zusammen	347	352	699	704
Dav. auswärts	70	36	106	116

12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1943	1942
80 u. m.	21	56	77	62
70-79	71	81	152	154
60-69	98	68	166	161
50-59	53	48	101	113
40-49	32	30	62	65
30-39	16	24	40	53
20-29	17	11	28	34
15-19	2	3	5	10
10-14	1	2	3	6
5- 9	3	—	3	7
unter 5	33	29	62	39
Zusammen	347	352	699	704

Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen

13 Todesursachen	Juli	Aug.	Sept.	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1943	1942
Angeborene Lebensschwäche	11	4	7	10	12	22	10
Altersschwäche	7	1	2	—	10	10	8
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	1	—	1	—	1	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	2
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	1
Lungentuberkulose	7	12	7	13	13	26	48
Übrige Tuberkulose	6	5	1	2	10	12	8
Krebs	49	49	59	78	79	157	139
Übrige Geschwülste	4	10	5	6	13	19	17
Krankheiten des Nervensystems	5	8	8	7	14	21	25
Herzkrankheiten	30	25	29	39	45	84	84
Arterienverkalkung	29	35	25	46	43	89	112
Magen-Darmstörungen der Säuglinge	1	5	1	3	4	7	2
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane	15	10	9	16	18	34	41
Lungenentzündung	8	3	3	9	5	14	13
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane	2	—	4	5	1	6	7
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	10	13	4	12	15	27	30
Unfall	10	10	10	22	8	30	29
Unfall	9	20	12	34	7	41	37
Übrige (auch unbestimmte)	37	29	33	44	55	99	91
Zusammen	240	240	219	347	352	699	704
Davon in Krankenanstalten	131	107	105	165	178	343	372

Säuglingssterblichkeit
Unter 1 Jahr alt Gestorbene

14 Monate Geschlecht	Alter						Zusammen	
	unt. 1 Tag	1-6 Tage	7-29 Tage	1-2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	1943	1942
Juli	11	7	1	—	—	3	22	10
August	3	3	—	3	1	3	13	13
September	6	5	2	1	2	—	16	11
Zusammen	20	15	3	4	3	6	51	34
Knaben	9	8	—	1	3	5	26	15
Mädchen	11	7	3	3	—	1	25	19

Eingebürgerte Personen — Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat Einbürgerungsart	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Zusammen	
	Prote- stanten	Katho- liken	Ander- e, ohne Konfes- sion	Prote- stanten	Katho- liken	Ander- e, ohne Konfes- sion	1943	1942
Kanton Zürich	36	4	1	33	5	—	79	136
Übrige Schweiz	124	57	12	132	63	7	395	367
Ausland	15	23	2	9	31	3	83	117
Zusammen	175	84	15	174	99	10	557	620
Einkauf	18	24	2	17	33	1	95	128
Unentgeltlich	157	60	13	157	66	9	462	492

Umzüge innerhalb der Stadt — Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen			
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn
1	31	46	85	— 39	631	1057	1145	— 88
2	66	59	91	— 32	430	608	735	— 127
3	175	186	140	46	922	1079	949	130
4	102	109	159	— 50	943	1115	1265	— 150
5	32	55	75	— 20	260	467	537	— 70
6	111	149	105	44	819	1202	1046	156
7	69	93	71	22	638	891	827	64
8	71	77	85	— 8	498	764	796	— 32
9	95	92	40	52	396	421	272	149
10	58	46	76	— 30	271	413	487	— 74
11	105	64	49	15	630	435	393	42
3. Viertel- jahr	915 1057	976 904	976 904	. .	6438 7012	8452 8596	8452 8596	. .

Familienwanderungen

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Wandergewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1943	1942	
Juli	126	27	153	82	22	104	49	- 15	
August	96	16	112	86	11	97	15	- 39	
September	126	19	145	193	14	207	- 62	- 129	
3. Viertel- jahr {	1943	348	62	410	361	47	408	2	.
	1942	281	53	334	458	59	517	.	- 183

Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Wandergewinn		
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1943	1942	
Schweizer									
Juli	826	1040	1866	838	983	1821	45	- 212	
August	753	991	1744	865	914	1599	145	- 118	
September	877	1266	2143	865	1302	2167	- 24	- 322	
Zusammen	2456	3297	5753	2388	3199	5587	166	- 652	
Ausländer									
Juli	102	141	243	102	117	219	24	60	
August	95	139	234	65	110	175	59	- 47	
September	100	162	262	86	100	186	76	- 165	
Zusammen	297	442	739	253	327	580	159	- 152	
Zusammen									
Juli	928	1181	2109	940	1100	2040	69	- 152	
August	848	1130	1978	750	1024	1774	204	- 165	
September	977	1428	2405	951	1402	2353	52	- 487	
3. Viertel- jahr {	1943	2753	3739	6492	2641	3526	6167	325	.
	1942	2692	3730	6422	3147	4079	7226	.	- 804

Personenwanderungen nach Heimatgruppen — Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Wandergewinn	
	Zuzug	Wegzug	Wander- gewinn	Zuzug	Wegzug	Wander- gewinn	1943	1942
Stadt Zürich	266	358	- 92	284	403	- 119	- 211	- 174
Übriger Kanton	370	307	63	499	446	53	116	- 89
Übrige Schweiz	1820	1723	97	2514	2350	164	261	- 389
Schweiz	2456	2388	68	3297	3199	98	166	- 652
Ausland ¹⁾	297	253	44	442	327	115	159	- 152
Zusammen	2753	2641	112	3739	3526	213	325	- 804

Herkunftsgebiet und Wanderziel der Gewanderten

Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderziel	Schweizer			Ausländer			Wandergewinn für Zürich	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1943	1942
Kanton Zürich .	1349	1317	32	110	71	39	71	- 254
Übrige Schweiz .	3986	4166	- 180	437	347	90	- 90	- 410
Schweiz	5335	5483	- 148	547	418	129	- 19	- 664
Europa	390	87	303	164	160	4	307	- 110
Übersee	11	5	6	27	1	26	32	- 23
Ausland	401	92	309	191	161	30	339	- 133
Unbekannt	17	12	5	1	1	—	5	- 7
Zusammen	5753	5587	166	739	580	159	325	- 804

Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten

Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
A. Berufstätige mit Angehörigen						
1. Berufstätige Einzelpersonen ¹⁾ .	1715	1385	330	2375	2221	154
2. Berufstätige Familienvorstände .	311	337	- 26	8	2	6
3. Berufslose Familienangehörige .	128	140	- 12	375	448	- 73
Zusammen A	2154	1862	292	2758	2671	87
B. Nicht Berufstätige						
1. Familienvorstände	45	41	4	46	28	18
2. Familienangehörige	41	26	15	67	60	7
3. Minderjährige Einzelpersonen .	128	158	- 30	152	112	40
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. ²⁾	249	355	- 106	105	183	- 78
5. Andere Einzelpersonen	136	199	- 63	611	472	139
Zusammen B	599	779	- 180	981	855	126
Zusammen	2753	2641	112	3739	3526	213
Berufstätige überhaupt A ₁ +A ₂ . .	2026	1722	304	2383	2223	160
Nicht Berufstätige überh. A ₃ +B .	727	919	- 192	1356	1303	53

¹⁾ Einschl. berufstätige Familienangehörige — ²⁾ Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

Berufstätige Gewanderte

22 Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Männer						
Selbständige						
Handel, Bank, Versicherung . .	47	30	17	2	2	—
Andere ohne freie Berufe . . .	41	26	15	3	6	— 3
Zusammen	88	56	32	5	8	— 3
Arbeiter						
Landwirtschaft, Gärtnerei . . .	77	76	1	1	—	1
Lebens- und Genußmittel . . .	167	136	31	2	2	—
Bekleidung, Reinigung	58	66	— 8	4	5	— 1
Bauten und { Gelernte	59	60	— 1	4	8	— 4
Baustoffe { Ungerlernte . . .	35	22	13	2	1	1
Holzbearbeitung, Glaserei . . .	49	28	21	—	3	— 3
Metall-, Maschinen-, Elektroindu-	283	202	81	5	9	— 4
Graphische Gewerbe . . [strie	35	29	6	—	2	— 2
Übrige gewerbliche Berufe . .	27	31	— 4	1	2	— 1
Wirtschafts- u. Anstaltspersonal	147	121	26	6	2	4
Verkehr	114	69	45	—	2	— 2
Magaziner, Ausläufer, Portiers	138	93	45	4	5	— 1
Hilfsarbeit, ohne nähere Angabe	62	86	— 24	4	1	3
Arbeiter im ganzen	1251	1019	232	33	42	— 9
Privat- { kaufmännische	286	243	43	7	13	— 6
angestellte { technische u. andere	147	120	27	9	9	—
Öffentliche Beamte, Angestellte ¹⁾	49	66	— 17	9	9	—
Akademische Berufe ²⁾	30	33	— 3	1	—	1
Musik, Theater, Schaustellung .	46	44	2	22	19	3
Freie und gelehrte Berufe . . .	20	14	6	1	4	— 3
Krankenpflege	16	17	— 1	—	—	—
Persönliche u. häusliche Dienste	5	6	— 1	1	—	1
Zusammen Männer	1938	1618	320	88	104	— 16
Frauen						
Geschäftsinhaberinnen	18	12	6	2	4	— 2
Arbei- { Bekleidung, Reinigung	156	138	18	11	19	— 8
terin- { Textilindustrie	9	3	6	—	—	—
nen { Übrige	89	127	— 38	6	6	—
Wirtschafts- u. Anstaltspersonal	530	449	81	31	32	— 1
Ange- { kaufmännische	345	285	60	15	8	7
stellte { andere private	17	16	1	2	1	1
öffentliche	22	21	1	4	1	3
Musik, Theater, Schaustellung .	23	19	4	20	20	—
Akadem. und andere freie Berufe	32	28	4	1	2	— 1
Krankenpflege	200	201	— 1	9	8	1
Persönliche u. häusliche Dienste	752	764	— 12	89	59	30
Zusammen Frauen	2193	2063	130	190	160	30

¹⁾ Inbegriffen Volks- und Mittelschule — ²⁾ Ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind

Arbeitsmarkt

Beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Stellensuchende und Offene Stellen
sowie Stellenbesetzungen nach Berufsgruppen

Männerberufe

23 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellen- suchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellen- beset- zun- gen
	Ende Juni	Ende Juli	Ende Aug.	Ende Sept.			
Landwirtschaft, Gärtnerei	1	2	5	6	40	25	21
Lebens- und Genußmittel	10	6	4	2	55	12	9
Bekleidung, Reinigung, Leder	13	13	5	10	89	31	33
Bauten und { Gelernte	200	107	93	144	1692	1053	1110
Baustoffe { Ungelernte	25	12	—	36	1077	1147	1060
Holz und Glas	54	24	23	46	468	365	362
Textilindustrie	2	3	4	6	27	1	1
Graphisches Gewerbe	7	7	6	4	39	4	3
Metall, Masch. { Gelernte	128	109	84	128	593	413	340
Elektr. Industrie { Ungelernte	14	9	5	14	96	92	84
Übrige Gewerbe u. Industrien	—	2	2	4	16	1	1
Handel und { Gelernte	183	161	184	141	459	130	130
Verwaltung { Ungelernte	29	25	21	15	101	75	75
Gastwirtschaft	14	14	12	13	100	52	53
Verkehr	14	16	17	15	68	50	48
Freie und gelehrte Berufe	82	73	71	96	216	35	35
Nicht spezial. Ungelernte	25	16	10	30	214	242	236
3. Vierteljahr 1943	801	599	546	710	5350	3728	3601
3. » 1942	721	803	886	730	4431	3272	3015

Frauenberufe

24 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellen- suchende im ganzen 1)	Offene Stellen im ganzen 1)	Stellen- beset- zun- gen
	Ende Juni	Ende Juli	Ende Aug.	Ende Sept.			
Bekleidung, Reinigung, Leder	19	26	34	26	177	386	119
Textilindustrie	5	6	3	6	17	16	7
Graphisches Gewerbe	3	6	6	6	26	18	15
Handel und Verwaltung	91	69	52	75	422	359	230
Gastwirtschaft	51	15	37	43	270	530	101
Freie und gelehrte Berufe	49	28	32	38	163	42	32
Haushalt	69	72	73	67	341	773	156
Übrige { Gelernte	12	12	16	65	129	54	48
Berufe { Ungelernte	64	62	76	83	282	191	186
3. Vierteljahr 1943	363	296	329	409	1827	2369	894
3. » 1942	552	517	496	524	2061	2064	1051

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellen- suchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellen- besetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellen- suchenden wur- den placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Juli . . .	2176	824	1160	1084	1124	308	188	76	52	37
August . .	2243	778	1368	1074	1302	311	164	72	58	40
Sept. . . .	2076	850	1208	969	1175	275	172	88	57	32
Sept. 1942	2206	1065	1124	931	1082	390	196	114	49	37

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

Arbeitslosigkeit der Mitglieder der Arbeitslosenversicherungskassen

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezieher am Monatsende nach Berufsgruppen

26 Berufsgruppen	Grundzahlen				Auf 1000 Mitglieder			
	Juni	Juli	August	Sept.	Juni	Juli	August	Sept.
Bekleidung, Leder . .	28	36	25	27	6	7	5	5
Bauten und Holz . . .	208	157	94	184	18	14	8	16
Textilindustrie	11	10	6	7	5	5	3	3
Graphisches Gewerbe	13	8	10	6	5	4	4	3
Metall und Uhren . . .	113	72	70	121	8	5	5	9
Kaufm. Personal . . .	81	73	60	67	4	3	3	4
Verschiedene Berufe .	146	129	108	104	9	8	6	6
Zusammen 1943 . . .	600	485	373	516	8	7	5	7
» 1942	536	610	575	624	7	8	8	9

Gänzlich arbeitslose männliche und weibliche Taggeldbezieher der städtischen und der anerkannten privaten Kassen

27 Versicherungskassen	Grundzahlen				Auf 1000 Mitglieder			
	Juni	Juli	August	Sept.	Juni	Jul	August	Sept.
Männer								
Private Kassen	193	138	122	185	7	5	4	7
Städtische Kassen . .	315	261	170	238	12	10	6	9
Zusammen 1943 . . .	508	399	292	423	10	7	5	8
» 1942	435	509	448	509	8	10	8	10
Frauen								
Private Kassen	18	11	11	10	3	2	2	2
Städtische Kassen . .	74	75	70	83	6	6	5	6
Zusammen 1943 . . .	92	86	81	93	5	4	4	5
» 1942	101	101	127	115	5	5	6	6

Kleinhandelspreise

Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise inkl. Umsatzsteuer aber ohne Abzug von Rückvergütungen

28	Artikel	Verkaufs- einheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresver- brauchs- mengen im Index
			Sept. 1942	Juni 1943	Juli 1943	Aug. 1943	Sept. 1943	
			Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
1. Nahrungsmittel								
	Milch (Vollmilch)	Liter	39	40	40	40	41	1100 l
	Butter, Zentrifugen Ia	kg	770	795	795	795	824	22 kg
	Käse, Emmentaler Ia	kg	400	417	417	417	417	16 kg
	Eier, ausländische	Stück	35	35	35	35	35	400 Stk.
	Rindfleisch, Siedefleisch ¹⁾ . .	kg	472	500	500	500	500	30 kg
	Rindfleisch, Bratenstücke ¹⁾ . .	kg	488	530	530	530	530	30 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia ¹⁾	kg	636	648	652	692	700	5 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke IIa ¹⁾	kg	552	566	573	606	613	5 kg
	Schweinefleisch, mager ¹⁾ . . .	kg	588	636	636	636	654	20 kg
	Magerspeck, einh., geräuchert .	kg	730	800	800	800	830	10 kg
	Schweinefett, roh (Schmer) . .	kg	430	428	428	428	428	7 kg
	Schweineschmalz, einheimisch .	kg	530	530	530	530	530	7 kg
	Kokosfett in Tafeln	kg	264	274	280	280	280	4 kg
	Bratfett	kg	418	403	406	406	408	4 kg
	Arachidöl	Liter	273	293	293	293	293	5 l
	Brot, Einheits-	kg	57	57	57	57	55	400 kg
	Einheitsbackmehl	kg	60	60	60	60	60	35 kg
	Maisgrieß	kg	83	83	83	83	83	6 kg
	Reis	kg	161	166	166	166	166	10 kg
	Hafergrütze, offen	kg	136	136	136	136	136	5 kg
	Rollgerste, grobkörnig	kg	134	134	134	134	134	5 kg
	Teigwaren, offen	kg	117	117	117	117	117	30 kg
	Bienenhonig, einheim., offen .	kg	740	740	740	740	740	2 kg
	Kristallzucker, weiß	kg	123	121	119	119	119	70 kg
	Schokolade, ménage	kg	390	402	414	414	414	7 kg
	Kaffee, geröstet	kg	493	485	485	485	485	10 kg
	Erbsen, gelbe, ganze	kg	176	215	215	215	215	10 kg
	Bohnen, weiße	kg	163	209	209	209	209	10 kg
	Kartoffeln, Herbstpreis	q	2300	2350	2350	2350	2350	125 kg
	Kartoffeln, Tagespreis	kg	28	35	41	30	30	125 kg
2. Brennstoffe usw.								
	Tannenholz, Spalte 1 m lang .	Ster	3670	3825	3970	3970	3970	¹ / ₄ Ster
	Buchenholz, Spalte 1 m lang .	Ster	4490	4690	4835	4835	4835	1 Ster
	Zürcher Brechkoks, 20/40 mm .	q	1630	1630	1640	1640	1640	50 kg
	Anthrazit, 30/50 mm	q	1835	1835	1855	1855	1855	150 kg
	Braunkohlenbriketts	q	1175	1175	1215	1215	1215	250 kg
	Kochgas	m ³	25	25	25	25	25	400 m ³
	Elektrischer { Hochtarif	kWh	45	45	45	45	45	65 kWh
	{ Niedertarif	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
	Kernseife Ia, weiß	kg	195	205	205	205	205	18 kg

1) mit Knochen

Zürcher Lebenskostenindex

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

29 Verbrauchsgruppen	August 1939	Sept. 1942	Juni 1943	Juli 1943	August 1943	Sept. 1943
Milch, Milchprodukte	133	166	170	170	170	175
Eier	120	350	350	350	350	350
Fleisch	144	238	255	256	257	260
Fette, Speiseöle	98	213	215	215	215	215
Brot, andere Getreideprodukte	114	162	167	167	167	163
Zucker, Honig	119	256	253	249	249	249
Kaffee, Schokolade	119	176	176	178	178	178
Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	117	192	227	242	215	215
Nahrung überhaupt	128	195	203	204	203	205
Holz, Kohle	154	236	241	247	247	247
Gas, Elektrischer Strom . . .	100	117	117	117	117	117
Seife	92	179	188	188	188	188
Heizung, Beleuchtung, Seife .	114	156	158	160	160	160

Gruppenindices und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

30 Jahre Monate	Nahrung	Heizung, Beleuchtung, Reinigung	Bekleidung	Zusammen	Miete	Gesamt- Index
Jahresmittel 1934	111	114	121	113	198	131
» » 1935	111	112	120	113	194	130
» » 1936	116	112	117	116	189	131
» » 1937	125	115	125	124	186	137
» » 1938	126	115	130	125	184	138
» » 1939	129	115	129	127	183	139
» » 1940	142	127	154	143	182	152
» » 1941	170	148	196	173	182	175
» » 1942	193	155	231	197	182	194
August . . 1939	128	114	128	127	183	138
September . 1942	195	156	233	199	182	195
Juni . . . 1943	203	158	253	209	182	203
Juli . . . 1943	204	160	258	210	182	205
August . . 1943	203	160	258	210	182	204
September . 1943	205	160	258	211	182	205
Bern . . . Sept. 1943	214	167	259	219	194	213
Basel . . . » 1943	208	187	234	211	190	207
St. Gallen . » 1943	206	168	292	219	135	201
Schweiz . . » 1943	212	155	240	212	174	204

Handänderungen nach Rechtstiteln

Ganzes Vierteljahr

31 Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Ar	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
							1943	1942
Freihandkauf . .	204	3294	30570	60	1066	2537	33107	37476
Zwangsverwertung	5	23	623	—	—	—	623	1369
Abtretung	26	482	5562	34	132	128	5690	4939
Erbgang	91	1862	11425	7	256	245	11670	8385
Tausch	—	—	—	8	34	82	82	221
Andere	—	—	—	29	52	224	224	381
3. Vierteljahr 1943	326	5661	48180	138	1540	3216	51396	.
3. » 1942	359	2789	50020	130	2156	2751	.	52771

Freihandkäufe nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche Ar	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Ar	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
							1943	1942
1	8	13	3314	—	—	—	3314	2315
2	19	116	2265	6	144	616	2881	8127
3	16	105	3255	5	110	339	3594	2465
4	14	32	1711	1	11	34	1745	2686
5	7	22	1218	—	—	—	1218	1094
6	19	92	4152	6	91	530	4682	5268
7	23	1595	4600	5	131	328	4928	2884
8	14	103	1971	3	129	128	2099	2309
9	25	184	2175	7	93	123	2298	2617
10	16	111	1876	6	47	130	2006	3090
11	43	921	4033	21	310	309	4342	4621
Stadt	204	3294	30570	60	1066	2537	33107	37476

Anmerkungen zu den Tabellen 33 und 34

Zu Tabelle 33: ¹⁾ Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes — ²⁾ Inbegriffen Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung — ³⁾ Haupt- und Nebengebäude zusammen

Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen.

Zu Tabelle 34: ¹⁾ Einschließlich: Einfache Gesellschaften — ²⁾ Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, G. m. b. H., einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — ³⁾ Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchgemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — ⁴⁾ Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

Freihandkäufe nach Liegenschaftsarten

Ganzes Vierteljahr

33 Art der Liegenschaften	Zahl der Grund- stücke	Fläche Ar	Zahl der Ge- bäude ^{*)}	Asseku- ranz- wert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
					1943	1942
Bebaute Liegenschaften ¹⁾						
Einfamilienhäuser	53	392	60	3 678	4 069	3 545
Mehrfamilienhäuser	86	635	90	10 414	10 788	11 211
Wohnhäuser mit Geschäfts- Nutzgebäude . . . [lokalen Landwirtschaftl. Anwesen . Andere ²⁾	56 6 2 1	374 59 1 803 31	77 9 8 2	9 982 1 255 222 135	11 216 3 253 1 044 200	15 193 5 280 225 —
Zusammen	204	3 294	246	25 686	30 570	35 454
Unbebaute Liegenschaften						
Baureife	54	1 018	.	.	2 519	1 939
Andere	6	48	.	.	18	83
Zusammen	60	1 066	.	.	2 537	2 022
Zusammen	264	4 360	246	25 686	33 107	37 476

Siehe die Anmerkungen nach der Tabelle 32

Handänderungen nach Eigentümerarten

Ganzes Vierteljahr

34 Eigentümerarten	Erwerb		Veräußerung		Mehrerwerb	
	Fläche	Wert	Fläche	Wert	Wert 1000 Fr.	
	Ar	1000 Fr.	Ar	1000 Fr.	1943	1942
Einzelpersonen	2 169	27 618	4 086	32 764	— 5 146	2 532
Mehrere Private ¹⁾	1 723	7 640	1 024	6 318	1 322	214
Bau- u. Immo- gemeinnüt- liengenossensch. andere	102	147	—	—	147	— 282
Übr. Handelsgesellschaften ²⁾	8	305	147	7 679	— 7 374	— 7 900
Stadtgemeinde	991	11 992	1 893	4 182	7 810	4 932
Andere ³⁾	2 126	1 415	30	75	1 340	678
Zusammen	82	2 279	21	378	1 901	— 174
Schweizer	6 928	47 935	7 061	48 540	— 605	706
Ausländer	70	1 897	68	1 552	345	— 344
Schweizer-Ausländer ⁴⁾	203	1 564	72	1 304	260	— 362
Zusammen	7 201	51 396	7 201	51 396	.	.

Siehe die Anmerkungen nach der Tabelle 32

Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten Ganzes Vierteljahr

35 Art der Gebäude	Neubauten				Wohnungen	
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m ³	Assekuranzwert 1000 Franken		1943	1942
			1943	1942		
Einfamilienhäuser	253	103,6	7 573	558	253	5
Mehrfamilienhäuser	52	104,6	8 949	11 901	364	575
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	9	27,8	2 469	4 227	78	146
Andere Gebäude m. Wohnungen	1	4,3	282	1 270	1	7
Gebäude ohne Hauptgebäude	8	21,5	1 047	1 321	.	.
Wohnungen Nebengebäude	69	13,8	301	469	.	.
3. Vierteljahr 1943	392	275,6	20 621	.	696	.
3. » 1942	127	290,2	.	19 746	.	733

Neubauten und Neubauwohnungen nach Erstellern Ganzes Vierteljahr

36 Ersteller	Neubauten				Wohnungen	
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m ³	Assekuranzwert 1000 Franken		1943	1942
			1943	1942		
Einzelpersonen	47	61,4	4 890	8 462	167	315
Mehrere Private	10	20,6	1 842	2 295	65	93
Baugenossen- gemeinnützige .	278	116,5	8 222	—	314	—
schaften andere	4	6,4	504	852	24	43
Handelsgesellschaften	47	56,2	4 185	7 489	125	246
Stadtgemeinde	4	9,4	621	12	—	—
Andere	2	5,1	357	636	1	36
Zusammen	392	275,6	20 621	19 746	696	733
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe .	278	116,5	8222	—	314	—

Neubauten und Neubauwohnungen nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

37 Stadt- kreise	Neubauten		Neubauwohnungen							im ganzen	
	Raum- inhalt 1000 m ³	Asseku- ranzwert 1000 Fr.	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u. m. Zim- mer	1943	1942	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
2	9,2	288	—	1	—	1	—	1	3	56	
3	55,6	4 149	3	26	67	62	—	—	158	260	
4	0,6	18	—	—	—	—	—	—	—	19	
5	7,4	201	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	54,5	5 049	27	90	47	13	3	1	181	54	
7	1,6	153	1	1	1	—	—	—	3	34	
8	7,8	633	2	8	8	1	—	—	19	65	
9	55,1	4 308	10	38	66	26	5	—	145	166	
10	4,1	270	—	—	—	—	—	—	—	31	
11	79,7	5 552	1	5	36	130	9	6	187	40	
Zus. .	275,6	20 621	44	169	225	233	17	8	696	733	

Fortschreibung des Wohnungsbestandes nach der Wohnungsgröße

38 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u. m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1943	1942
Stand am 1. Juli 1943 .	2823	17807	42548	24046	7844	5442	100510	98678
Neubauwohnungen . .	44	169	225	233	17	8	696	733
Zuwachs dch. Umbauten	10	23	12	- 1	- 3	- 6	35	26
Abgang durch Abbrüche	—	—	2	2	—	2	6	20
Zunahme	54	192	235	230	14	0	725	739
Stand am 1. Okt. 1943	2877	17999	42783	24276	7858	5442	101235	99417

Projektirte Neubauten und Neubauwohnungen nach Erstellern Ganzes Vierteljahr

39 Ersteller	Bauten		Neubauwohnungen			im ganzen	
	Raum- inhalt 1000 m ³	Bau- summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zim- mer	3 u. 4 Zim- mer	5 u. m. Zim- mer	1943	1942
	Einzelpersonen	106,8	8238	127	167	11	305
Mehrere Private	17,1	1739	15	41	—	56	24
Baugenos- (gemeinnütz. senschaft,) andere . .	67,4	5490	24	166	—	190	181
Handelsgesellschaften .	—	—	—	—	—	—	63
Stadtgemeinde	53,9	3788	22	102	1	125	—
Andere	52,3	4624	—	1	—	1	1
3. Vierteljahr 1943 . .	7,2	750	—	—	—	—	1
3. » 1942 . .	304,7	24629	188	477	12	677	.
3. » 1942 . .	212,3	14242	220	186	4	.	410

Projektirte Neubauten und Neubauwohnungen nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

40 Stadt- kreise	Bauten		Neubauwohnungen						im ganzen	
	Raum- inhalt 1000 m ³	Bau- summe 1000 Fr.	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u. m. Zim- mer	1943	1942
	1	1,1	820	—	—	—	—	—	—	—
2	3,5	251	—	1	1	5	—	—	7	—
3	50,6	3814	26	43	56	18	—	—	143	79
4	2,7	81	—	—	—	—	—	—	—	—
5	2,0	21	—	—	—	—	—	—	—	4
6	63,9	5417	2	37	98	42	9	—	188	109
7	52,0	4279	6	4	12	3	—	1	26	1
8	10,0	976	5	27	5	—	1	—	38	21
9	11,7	473	—	—	4	1	—	—	5	109
10	27,8	2327	—	15	28	10	1	—	54	66
11	79,4	6170	—	22	107	87	—	—	216	9
Zus. . .	304,7	24629	39	149	311	166	11	1	677	410

Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

41 Vorgang	Wohnungsgröße						Im ganzen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	1943	1942
Stand 1. Juli 1943 .	73	339	318	177	61	37	1005	1706
Neuanmeldungen . . .	180	654	880	362	89	26	2191	2642
Abmeldungen . . .	199	826	1027	460	114	42	2668	3230
Stand 1. Okt. 1943 .	54	167	171	79	36	21	528	1118

Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. Oktober 1943

42 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	im ganzen	in Prozent
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	2	4	8	5	4	24	0,27
3	6	15	26	—	—	—	47	0,31
4	1	—	2	—	—	—	3	0,02
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	15	45	33	24	11	4	132	1,01
7	—	4	6	11	12	13	46	0,46
8	1	1	4	7	5	1	19	0,26
9	9	23	31	1	—	—	64	1,04
10	2	1	5	2	1	—	11	0,12
11	4	27	21	8	1	—	61	0,67
Stadt	39	118	132	61	35	22	407	.
In Proz. aller Wohng.	1,36	0,66	0,31	0,25	0,45	0,40	.	0,40
Stand 1. Okt. 1942 .	89	337	274	190	72	46	1008	1,01

Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. Oktober 1943

43 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	1	7	19	21	48	8
2501-3000	—	—	1	1	5	—	7	1
2001-2500	—	2	7	19	8	1	37	7
1801-2000	—	9	10	15	3	—	37	—
1601-1800	1	13	59	13	—	—	86	2
1401-1600	12	58	34	4	—	—	108	3
1201-1400	10	29	15	2	—	—	56	2
1001-1200	12	6	4	—	—	—	22	4
bis 1000	4	1	1	—	—	—	6	1
Zusammen	39	118	132	61	35	22	407	28

Fremdenverkehr

Abgestiegene Gäste

44 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Juli	2 197	3 597	9 712	5 078	351	20 935
August	2 234	4 115	10 302	5 454	452	22 557
September	2 601	4 298	11 439	5 658	503	24 499
Inlandgäste	5 197	10 832	30 329	16 079	1 246	63 683
Auslandgäste	1 835	1 178	1 124	111	60	4 308
3. Vierteljahr 1943	7 032	12 010	31 453	16 190	1 306	67 991
3. » 1942	7 050	11 046	31 132	13 995	1 310	64 533

Übernachtungen

45 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Inlandgäste						
Juli	5 187	7 051	14 884	10 699	9 704	47 525
August	4 643	8 062	16 109	10 844	10 092	49 750
September	6 704	9 261	18 545	11 927	9 606	56 043
Zusammen	16 534	24 374	49 538	33 470	29 402	153 318
Auslandgäste						
Juli	3 192	1 650	1 521	46	399	6 808
August	3 203	1 679	1 363	78	392	6 715
September	3 627	1 914	1 256	37	284	7 118
Zusammen	10 022	5 243	4 140	161	1 075	20 641
Zusammen						
Juli	8 379	8 701	16 405	10 745	10 103	54 333
August	7 846	9 741	17 472	10 922	10 484	56 465
September	10 331	11 175	19 801	11 964	9 890	63 161
3. Vierteljahr 1943	26 556	29 617	53 678	33 631	30 477	173 959
3. » 1942	25 489	23 896	54 937	25 516	26 950	156 788

Bettenbesetzung in Prozent

46 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Juli	31,3	37,7	44,7	43,1	53,8	41,7
August	29,3	42,2	47,6	43,8	55,8	43,3
September	39,9	50,0	55,3	49,6	59,6	50,6
3. Vierteljahr 1943	33,4	43,2	49,3	45,5	56,3	45,2
3. » 1942	32,1	33,5	46,1	35,2	48,7	39,4

Schweizerische Bundesbahnen — Ganzes Vierteljahr

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S. B. B.

47 Stationen	Ausgegeben Fahr- karten u. Abonne- mente	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	739 503	214 636	225 558	54 702	158 708	6746,9	3883,7
Affoltern . . .	1 198	3 346	2 869	1 537	3 974	1,7	101,4
Altstetten . . .	29 684	27 120	34 429	9 327	28 035	89,4	492,3
Enge	83 066	.	.	.	.	415,9	.
Letten	14 760	18 380	11 317	1 177	856	28,4	71,2
Örlikon	70 717	22 943	24 993	3 982	18 609	223,9	344,8
Seebach	1 870	9 335	8 912	3 407	12 238	5,6	291,5
Stadelhofen . . .	60 669	.	.	.	.	160,9	.
Tiefenbrunnen	18 348	18 637	16 311	3 189	16 115	32,5	322,8
Wiedikon	32 380	.	.	.	.	117,6	.
Wipkingen	29 359	.	.	.	.	65,3	.
Wollishofen . . .	17 222	12 989	8 244	6 862	9 739	46,1	227,0
3. Viertel 1943	1098 776	327 386	332 633	84 183	248 274	7934,2	5734,7
-jahr 1942	1050 767	324 644	326 727	93 054	244 700	7566,1	6608,5

Städtische Straßenbahn

48 Monate	Straßenbahn-, Stadt-Autobus- und Trolleybusbetrieb			Überland-Kraftwagen		
	Geleistete Wagen- km	Beförderte Personen	Einnah- men aus Personen- verkehr 1000 Fr.	Geleistete Wagen- km	Beför- derte Personen	Einnah- men aus Personen- verkehr 1000 Fr.
	1000	1000	1000 Fr.	1000	1000	1000 Fr.
Juli	1 512,3	8 501,4	1 717,4	2,2	5,4	1,5
August	1 512,2	8 482,0	1 729,3	2,4	5,2	1,5
September	1 483,9	8 875,7	1 792,3	2,3	5,5	1,6
3. Viertel 1943	4 508,4	25 859,1	5 239,0	6,9	16,1	4,6
-jahr 1942	4 446,9	24 291,5	4 953,5	6,6	13,8	3,9

Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

49 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1943	1942	1943	1942
		Dolderbahn	0,80	114,2	101,7
Seilbahn Rigiviertel	0,28	172,5	172,8	18,8	19,1
Seilbahn Technische Hochschule	0,18	192,7	188,0	19,5	18,8
Ütlbergbahn	10	148,0	131,7	73,6	62,3
Forchbahn	17	185,5	174,5	95,1	89,7
Sihltalbahn	19	446,0	412,4	148,0	140,7
Zürcher Dampfboot A.-G.	.	377,7	452,1	328,4	365,8

Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

50 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen ¹⁾ 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen ²⁾ Versand 1000 Stück	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen ³⁾ 1000 Fr.	Aufgege- bene Nach- nahmen 1000 Stück
			Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
			Juli	1455		
August	1327	207,7	494,1	335,1	65 471	190,1
September . .	1517	223,7	559,5	357,8	69 479	206,1
3.Vier- 1943	4299	659,3	1621,5	1053,7	213 944	679,2
teljahr 1942	4154	551,6	1537,6	1003,9	207 158	662,8
¹⁾ Einschl. Barfrankierungen — ²⁾ Einschl. Einzugsaufträge — ³⁾ Einschl. Checkverkehr						

Postcheck¹⁾

Nach Angaben der Checkabteilung der Generaldirektion PTT

51 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
Juli	126 052	68 456	414 816	480 315	1089 639	169 251
August	107 976	60 484	346 676	395 419	910 555	167 585
September . .	111 558	65 083	358 927	405 933	941 501	166 978
3.Vier- 1943	345 586	194 023	1120 419	1281 667	2941 695	166 978
teljahr 1942	330 860	181 755	1095 982	1250 627	2859 224	158 618
¹⁾ Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1943: 32 193 — 1942: 30 522						

Telegraph, Telefon

Nach Angaben der Generaldirektion PTT und Telephondirektion Zürich

52 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
Juli	9,5	22,0	31,5	4865,3	1523,2	6388,5
August	8,6	20,2	28,8	4490,7	1499,8	5990,5
September . .	9,5	20,2	29,7	4615,0	1547,7	6162,7
3.Vier- 1943	27,6	62,4	90,0	13971,0	4570,7	18541,7
teljahr 1942	23,5	71,4	94,9	13306,1	4110,5	17416,6
Zahl der Telefonabonnenten Ende Berichtsvierteljahr 1943: 55 467 — 1942: 51 683						

Zürcher Luftverkehr — Ganzes Vierteljahr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

53 Fluglinien	Abflüge von Zürich ¹⁾			Ankünfte in Zürich ¹⁾		
	Passa- gier ²⁾	Post kg	Fracht ³⁾ kg	Passa- gier ²⁾	Post kg	Fracht ³⁾ kg
Zürich–Bern–Lausanne–Genf	.	.	.	.	.	.
Basel–Zürich–Wien	.	.	.	.	.	.
Zürich–Stuttgart	.	.	.	.	.	.
Zürich–Stuttgart–Berlin	451	13894	10130	562	2853	3808
Zürich–Berlin (direkt)	.	.	.	.	.	.
Zürich–München–Wien–Budapest	.	.	.	.	.	.
Zürich–Basel–London	.	.	.	.	.	.
Zürich–Basel–Paris	.	.	.	.	.	.
Zürich–Paris (direkt)	.	.	.	.	.	.
Zürich–Prag	.	.	.	.	.	.
Zürich–Basel–Rotterdam–Amsterdam	.	.	.	.	.	.
Zch.–Basel(–Frankfurt) Nachtpostflug	.	.	.	.	.	.
Zürich–München	.	.	.	.	.	.
Interne Linien	.	.	.	.	.	.
3. Vierteljahr 1943	451	13894	10130	562	2853	3808
3. » 1942	796	5500	10398	887	3398	2762

1) Regelmäßiger Linienverkehr — 2) Zahlende Passagiere — 3) Bezahlte Fracht

Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

Nach Monaten

54 Monate	Unfälle		Verletzte Personen				Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	
Juli	74	101	61	47	3	111	17,8
August	49	81	46	38	2	86	8,8
September	51	84	41	49	2	92	20,5
3. Vierteljahr 1943	174	266	148	134	7	289	47,1
3. » 1942	219	301	184	141	7	332	41,8

Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

55 Art der Unfälle	Stras- sen- bahn- wagen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahr- zeuge	Fuß- gänger	Zusam- men
	Nur mit Sachschaden	21	110	4	146	24	6
Mit Personenverletzung	23	65	4	269	9	92	462
3. Vierteljahr 1943	44	175	8	415	33	98	773
3. » 1942	41	171	6	576	28	97	919

Handelsregister

Eintragungen und Löschungen von Firmen

Ganzes Vierteljahr

56 Fortschreibungselemente	Einzel-firmen	Kol-lektiv-	Kom-man-dit-	Ak-tien-	Ge-nossen-schaften	An-dere ¹⁾	Zür-cher Firmen zus.
		Gesellschaften					
Stand am 1. Juli 1943	4812	702	527	1932	877	871	9721
Eintragungen	114	17	8	26	12	49	226
Löschungen	63	17	7	6	18	7	118
Zunahme	51	—	1	20	- 6	42	108
Stand Ende Sept. 1943	4863	702	528	1952	871	913	9829
» » » 1942	4643	687	504	1907	919	725	9385

¹⁾ Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen

Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

Ganzes Vierteljahr

57 Zweck der Aktiengesellschaften	Neu-eintra-gungen	Er-hö-hun-gen	Lö-schun-gen	Herab-setz-un-gen	Gesamt-zu-nahme	Kapital-bestand Ende Sept.
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion	100	—	—	—	100	7711
Industrie	345	1082	110	22	1295	164994
Eigentlicher Handel	1325	195	2025	—	- 505	127882
Banken, Versicherungen	200	—	—	1200	- 1000	464151
Beteiligung, Finanzierung	200	830	—	19396	-18366	287918
Verkehr	—	—	—	—	—	11262
Andere	1380	320	150	50	1500	49433
3. Vierteljahr 1943	3550	2427	2285	20668	-16976	1113351
3. » 1942	2415	2230	886	570	3189	1118790

Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

58 Monate	Zahl der			Beträge in 1000 Franken			
	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende	Einzah-lungen	Rückzah-lungen	Zugang	Guthaben Endbestand
Juli	26418	19605	326609	8539	6516	2023	449419
August	23254	16859	327306	6882	5592	1290	450709
September	26696	18318	328250	6969	6685	284	450993
3. Vier- (1943	76368	54782	328250	22390	18793	3597	450993
teljahr (1942	68831	57653	315349	20593	21257	- 664	427117

Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftsstellen in der Stadt Zürich.

Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

Zustandegekommene Verträge ¹⁾

59 Monate	Zahl ¹⁾	Status ²⁾ der bewilligten Begehren	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Juli	1 (-)	—	—
August . . .	1 (-)	—	—
September	— (-)	—	—
3. Vier- (1943 teljahr 1942	2 (-)	—	—
	— (-)	—	—

¹⁾ In Klammer: bewilligte Begehren
²⁾ des Sachwalters

60 Monate	Zahl ¹⁾	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Juli	—	—	—
August . . .	1	17	—
September	—	—	—
3. Vier- (1943 teljahr 1942	1	17	—
	—	—	—

¹⁾ In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

Konkurseröffnungen nach Monaten

61 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten ²⁾			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven
		1000 Franken ¹⁾			1000 Franken ¹⁾			1000 Franken ¹⁾	
Juli	4	—	—	11	19	9	15	19	9
August . . .	3	33	1	9	605	324	12	638	325
September	3	34	14	6	58	3	9	92	17
3. Vier- (1943 teljahr 1942	10	67	15	26	682	336	36	749	351
	11	1485	601	23	384	11	34	1869	612

¹⁾ Laut Kollokationsplan — ²⁾ Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

Ganzes Vierteljahr

62 Tier- gattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr q
	Zahl der Tiere	Fleisch- gewicht q	inlän- disches q	auslän- disches q	zusam- men q	
Stiere	1875	5507,7	6410,2	—	6410,2	24239,7
Ochsen	285	898,9				
Kühe	2268	5932,0	931,9	—	931,9	4756,4
Rinder	2295	5490,9				
Kälber	8032	3824,5	155,7	—	155,7	398,7
Schafe	1218	243,0				
Ziegen	139	19,9	7,6	—	7,6	27,5
Schweine	6074	6435,2				
Pferde	46	131,2	442,4	—	442,4	573,6
Andere	—	—				
3. Vierteljahr 1943	22232	28483,3	9036,1	—	9036,1	37519,4
3. » 1942	18533	19457,5	5285,4	—	5285,4	24742,9

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 4075,4 (1942: 3627,0) Doppelzentner

Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

63 Monate	Verbrauch an Steinkohle Tonnen	Verbrauch von anderen Destillationsma- terialien Tonnen	Verkauftes Gas			Kostenlos abge- gebenes Gas 1) 1000 m³	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m³
			in der Stadt	auswärts	zusam- men		
			1000 m³	1000 m³	1000 m³		
Juli	6 860	1 664	3 569	779	4 348	5	4 353
August . . .	6 902	1 269	3 875	792	4 667	5	4 672
September .	7 173	1 493	4 219	810	5 029	9	5 038
3.Vier- 1943	20 935	4 426	11 663	2 381	14 044	19	14 063
teljahr 1942	23 681	5 149	11 150	2 255	13 405	23	13 428

1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Wasserverbrauch

64 Monate	Tageswasserverbrauch			Wasserverbrauch im ganzen			
	größter m³	mittlerer m³	kleinster m³	Quell- wasser 1000 m³	See- wasser 1000 m³	Grund- wasser 1000 m³	zusam- men 1000 m³
Juli	132 755	101 031	71 314	860	1 433	839	3 132
August . . .	147 635	113 289	79 736	787	1 677	1 048	3 512
September .	118 651	97 216	72 526	690	1 396	830	2 916
3.Vier- 1943	147 635	103 917	71 314	2 337	4 506	2 717	9 560
teljahr 1942	129 107	98 386	*	2 746	4 262	2 043	9 051

Elektrizitätswerk

Stromversorgung

65 Monate	Energieerzeugung						Gesamt- umsatz 1000 kWh
	Albulawerk 1000 kWh	Heidseewerk 1000 kWh	Wettingen u. Letten 1000 kWh	Wäggitälwerk 1000 kWh	Oberhasliwerk 1000 kWh	Zusammen 1000 kWh	
Juli	13 336	2 438	15 315	870	4 855	36 814	44 912
August . . .	14 192	1 250	8 162	1 061	8 054	32 719	44 533
September .	13 162	1 487	8 142	577	14 464	37 832	46 349
3.Vier- 1943	40 690	5 175	31 619	2 508	27 373	107 365	135 794
teljahr 1942	41 612	6 229	36 955	1 960	—	86 756	130 361

Straßenbahn

Siehe Tabelle 48

Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes
Ganzes Vierteljahr

66 Heimat der Bedürftigen	Aufwendungen in Franken			Rück- erstat- tungen Fr.
	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich	514 757	323 488	838 245	157 367
Übriger Kanton	381 078	222 000	603 078	137 829
Konkordatskantone	493 272	104 566	597 838	364 146
Übrige Schweiz	105 544	11 285	116 829	126 042
Ausland	48 563	15 479	64 042	48 217
3. Vierteljahr 1943	1 543 214	676 818	2 220 032	833 601
3. » 1942	1 560 355	646 360	2 206 715	755 817

Städtische Altersbeihilfe
Ganzes Vierteljahr

67 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	208	1 206	393	1 807	24 263	141 505	56 890	222 658
Übr. Kanton .	111	594	101	806	12 908	70 528	15 455	98 891
Übr. Schweiz	184	1 105	216	1 505	21 520	130 278	31 350	183 148
Schweiz . . .	503	2 905	710	4 118	58 691	342 311	103 695	504 697
Ausland . . .	192	581	207	980	22 605	68 682	31 085	122 372
3. Viertel 1943	695	3 486	917	5 098	81 296	410 993	134 780	627 069
-jahr 1942	698	3 387	882	4 967	79 935	394 338	123 093	597 366

Obligatorische Krankenpflegeversicherung
Mitgliederbestand am Ende des Vierteljahres

68 Beitrags- gruppen	Einkommensstufen		Männer	Frauen	Jugend- liche unter 18 Jahren	Ver- sicherte Ende Sept.
	Einzel- personen Fr.	Familien ¹⁾ Fr.				
I	bis 1600	bis 6000	32 766	50 404	29 539	112 709
II	1601-2200	2601-6000	11 158	18 136	7 161	36 455
III	2201-4000	3301-6000	11 406	14 417	5 299	31 122
3. Viertel 1943	.	.	55 330	82 957	41 999	180 286
-jahr 1942	.	.	56 341	83 672	42 005	182 018

¹⁾ Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken.

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Ausbezahlte Taggelder

69 Monate	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose			Zusammen
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Juli	52064	3979	56043	7274	898	8172	64215
August . .	33343	4330	37673	4597	939	5536	43209
September .	39032	3964	42996	3997	820	4817	47813
3.Vier-1943	124439	12273	136712	15868	2657	18525	155237
teljahr1942	107099	20328	127427	13990	5243	19233	146660

Städtische Krisenhilfe

70 Monate	Taggeldbezieher			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
Juli	48	6	54	4 337	524	4 861
August . .	43	6	49	4 504	290	4 794
September .	64	5	71	5 989	400	6 389
3.Vier-1943	*	*	*	14 830	1214	16 044
teljahr1942	*	*	*	*	*	35 720

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

71 Monate	Scharlach	Marsern	Röteln	Vari- zellen	Mumps	Diph- therie	Keuch- husten	Tuber- kulose	Andere 1)	Zusammen
	Juli	8	104	5	43	3	7	154	44	
August . .	24	32	1	12	—	3	96	69	134	371
September .	41	22	2	16	2	6	51	43	144	327
3.Vier-1943	73	158	8	71	5	16	301	156	481	1269
teljahr1942	80	61	19	92	37	2	46	159	61	557

1) Darunter im Berichtsvierteljahr (bzw. im 3. Vierteljahr 1942): Morbus Bang 3 (2), Typhus abdom. 4 (—), Paratyphus 3 (28), E. Ruhr 262 (7), Hepatitis ep. 176 (3)

Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

72 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Sonnen- schein- dauer Stdn.
	tiefste		höchste		Mts- mittel °C	Abwei- chung *)	Mts- summe mm	Abwei- chung *)	
	Tag	°C	°C	Tag					
Juli	9.	9,5	31,4	31.	18,7	0,6	123	- 8	268
August	13.	12,4	35,0	19.	19,7	2,5	28	- 99	254
September	27.	5,1	31,0	13.	15,3	1,3	131	30	134
3. Viertel- jahr { 1943 1942	27.IX.	5,1	35,0	19.VIII.	17,9	1,5	282	- 77	656
	29.IX.	6,3	30,6	10. VII.	17,4	1,0	319	- 40	679

*) Abweichungen vom 75-jährigen Normalmittel 1864-1938

Abstimmungen

73 Vorlagen	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen			Stimmende	
		Ja	Nein	Leer Ungül- tig	im ganzen	%
Abstimmung vom 26. September 1943						
Städtische Vorlagen:						
Ausgleichskasse für Kinderzulagen (Motion Wolfermann)	108403	14007	40924	2503	57434	53,0
Förderung des Wohnungsbaues	108403	49105	5951	2378	57434	53,0
Wohnungsbeihilfe für kinderreiche Familien	108403	48095	6616	2723	57434	53,0
Umbau des Albulawerkes	108403	52022	2712	2700	57434	53,0
Ausbau der Badenerstraße	108403	50748	4014	2672	57434	53,0
Kantonale Vorlagen:						
Revision des Steuergesetzes	108403	37910	17290	2363	57563	53,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (35-Millionenkredit)	108403	49717	5762	2884	57563	53,1
Förderung des Wohnungsbaues (5-Millionenkredit)	108403	48592	6769	2202	57563	53,1

BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT IM 4. VIERTELJAHR 1943

BEVÖLKERUNG

Die Bevölkerung der Stadt Zürich ist in den letzten drei Monaten des Berichtsjahres wesentlich stärker angewachsen als in den vorausgegangenen drei Quartalen. Während zudem der Bevölkerungszuwachs in den ersten neun Monaten zum überwiegenden Teil dem Geburtenüberschuß zu verdanken war, beruhte er im vierten Quartal zur Hauptsache auf dem Mehrzuzug. Die Zunahme um 3750 Köpfe, das Resultat aus einem Geburtenüberschuß von 528 und einem Mehrzuzug von 3222 Personen, hat die Einwohnerzahl unserer Stadt auf 345 658 vermehrt, das sind 6023 mehr als vor Jahresfrist.

Die Zahl der Geburten war in der Berichtszeit, wie schon in den vorangegangenen Monaten, ungewöhnlich hoch und führte zu neuen Rekordzahlen. 1351 Kinder sind in den Monaten Oktober bis Dezember lebend geboren worden, gegenüber 1246 im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Auf tausend Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung berechnet ergibt sich somit eine Lebendgeburtensziffer von 15,7 (Vorjahr 14,7) Promille, ein Durchschnitt, der seit 1914 nie mehr erreicht wurde. Von Schweizereltern stammten 1305 Kinder ab und von Ausländern 46. Uneheliche Geburten sind 71 (78), Totgeburten 20 (14) gemeldet worden. Die Zahl der Sterbefälle ist mit 823 Gestorbenen etwas höher als im Vorjahr mit im ganzen 809. Die auf tausend Einwohner und das Jahr berechnete Sterbeziffer blieb mit 9,6 (9,5) Promille praktisch unverändert. Vergleicht man die Zahlen der an den einzelnen Todesursachen Gestorbenen mit den entsprechenden Daten des Vorjahres, so ist daraus eine relativ starke Zunahme der Sterbefälle an Angeborener Lebensschwäche (von 8 auf 13) sowie an Krebs (von 109 auf 151) bemerkenswert.

Die seit 1939 beobachtete gesteigerte Heiratshäufigkeit zeigt im Berichtsvierteljahr, wie schon in den drei vorausgegangenen Quartalen wieder fallende Tendenz. Die Zahl der Eheschließungen von in Zürich wohnhaften Männern betrug 908 gegen 945 im Vorjahr. In 799 Fällen waren beide Ehepartner Schweizer. In 71 Fällen war die

Braut eine Ausländerin und umgekehrt heirateten 28 Schweizerinnen einen Ausländer.

Der bereits erwähnte Wandergewinn ist das Ergebnis aus 8892 polizeilichen Anmeldungen und 5670 Abmeldungen. Für die Einheimischen ergab sich ein Mehrzuzug von 3043 (2344) Personen, für die Ausländer ein solcher von 179 (Verlust von 12). Familien sind 248 (57) mehr zu- als weggezogen.

WIRTSCHAFT

Der Saison entsprechend hat sich gegen Ende des Jahres die Arbeitsmarktlage für die Männerberufe wieder verschlechtert; denn die Zahl der beim städtischen Arbeitsamt gemeldeten Arbeitssuchenden ist von Ende September 710 (730) auf Ende Dezember 1734 (1925) angestiegen. Immerhin muß man bis auf das Jahr 1929 zurückgehen, um eine noch niedrigere Dezemberziffer zu finden. Hauptsächlich werden zahlreiche Bauarbeiter durch den Winter zum Feiern gezwungen; Ende September gab es in den Berufsgruppen Bauten und Baustoffe, Holz und Glas nur 226, Ende Dezember hingegen 895 eingeschriebene Stellensuchende. Die Zahl der arbeitslosen Frauen hält sich ständig auf ungefähr der gleichen Höhe: Ende September 409 (524) und Ende Dezember 417 (435). Auch bei den Frauenberufen konnte nur in den Jahren vor 1931 eine geringere Arbeitslosigkeit festgestellt werden als gegenwärtig.

Das bisher ununterbrochene Ansteigen der Lebenshaltungskosten hat sich gegenüber den ersten Kriegsjahren stark verlangsamt. Der Zürcher Lebenskostenindex erhöhte sich von Ende September bis Ende Dezember bloß um einen auf 206 Punkte. Seine Zunahme war durch Preisaufläge auf einigen Nahrungsmitteln — insbesondere Käse und Kalbfleisch — bedingt. Gegenüber dem Stande vom August 1939 beträgt die Teuerung auf Ende der Berichtszeit 67,6 Punkte oder 48,8 Prozent.

Der rege Umsatz auf dem Liegenschaftenmarkt hat auch im Berichtsquartal angehalten. 517 (586) Grundstücke im Gesamtwert von 63,8 (68,6) Millionen Franken haben ihren Besitzer gewechselt; davon bezogen sich rund 60 (66) Millionen Franken auf bebaute Liegenschaften.

Auf Freihandkäufe entfielen gut 49 (45) Millionen Franken oder etwa vier Fünftel des Umsatzwertes. Mehrfamilienhäuser sind für

rund 15, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen für über 13 und Nutzbauten für 12 Millionen Franken freihändig umgesetzt worden. Die Eidgenossenschaft trat als Käufer eines 4695 Aren umfassenden landwirtschaftlichen Anwesens auf. Der um die Summe von 539 000 Franken erworbene sogenannte Reckenholzhof ist für den Ausbau der Eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt bestimmt.

Einen starken Gegensatz zum florierenden Grundstückshandel bildet die durch Materialknappheit gehemmte Bautätigkeit. Im Berichtsvierteljahr sind für 51 (50) Neubauten, darunter 22 (20) Wohngebäude, Bezugsbewilligungen erteilt worden. Der Assekuranzwert belief sich nur auf 4,3 (7,1) Millionen Franken und die Zahl der neu entstandenen Wohnungen, die zur Hauptsache in den Kreisen 3, 6 und 11 liegen, auf 95 (129). Zu den in den Monaten Oktober bis Dezember fertiggestellten wichtigeren Bauten gehören die Wärmepumpenanlage für die Amtshäuser und ein Notbettenhaus für die Frauenklinik mit einem Assekuranzwert von 495 000 bzw. 462 000 Franken sowie ein großer Luftschutzraum. Baubewilligungen sind für Neubauprojekte mit einem Rauminhalt von 237 000 (142 800) Kubikmeter und einer voraussichtlichen Bausumme von 20,6 (10,4) Millionen Franken erteilt worden; darunter befindet sich allerdings auch die für eine zusätzliche Arbeitsbeschaffung bereitgestellte Schulhausanlage Käferholzstraße (ein Dreimillionenobjekt), deren Inangriffnahme noch ungewiß ist. Daß in diesen projektierten Gebäuden 514 (438) Wohnungen vorgesehen sind, ist angesichts des auf Jahresende zu verzeichnenden bedrückend knappen Leerwohnungsvorrates von 0,20 (0,76) Prozent lebhaft zu begrüßen. Bund, Kanton und Stadt tragen zur Förderung des Wohnungsbaues kräftig bei.

Die das ganze Jahr hindurch beobachtete Belebung im stadtzürcherischen Fremdenverkehr hielt auch im vierten Quartal an. Mit insgesamt 76 215 Ankünften und 203 560 Übernachtungen verzeichneten Hotels, Gasthöfe und Pensionen eine Frequenz, die diejenige der vorjährigen Vergleichszeit (69 611 Arrivées und 174 929 Logiernächte) ganz beträchtlich übertraf. Die Bettenbesetzung aller Beherbergungsstätten zusammen betrug 53,7 (44,8) Prozent.

Die Verkehrsanstalten melden im Vergleich mit dem Vorjahr, soweit der Personenverkehr in Frage kommt, durchwegs bessere Betriebsergebnisse. Bei den Bundesbahnen ist die Zahl der durch die stadtzürcherischen Stationen ausgegebenen Fahrkarten und Abonnemente von 935 323 auf 977 453 angestiegen, und die Ein-

nahmen daraus erreichten 6,4 Millionen Franken gegenüber 6,1 Millionen in der gleichen Zeit des Vorjahres. Die Einnahmen aus dem Güterverkehr sind dagegen um 1,5 auf 6,7 Millionen Franken gesunken. Bei den Straßen-, Seil- und Lokalbahnen haben sich sowohl die Leistungen als auch die Einnahmen erhöht und ein gleiches registrieren auch Post, Postcheck, Telegraph und Telephon.

Die Verminderung der Straßenverkehrsunfälle hielt begreiflicherweise an. Die Zahl der Unfälle sank von 401 auf 315, die der verletzten Personen von 225 auf 182. Tödlich verletzt wurden bloß 3 (10) Personen.

Vom Handelsregister und von den Sparkassen sind keine großen Bewegungen zu melden. Die Zahl der Zürcher Firmen hat sich von 9494 Ende 1942 auf nunmehr 9909 erhöht. Im Sparkassenverkehr war im Berichtsvierteljahr ein Zugang um 434 000 Franken auf 462,5 Millionen Franken festzustellen, während in der gleichen Zeit des Vorjahres ein Mehrrückzug stattfand.

Die kriegsbedingten Folgen treten bei verschiedenen städtischen Betrieben in Erscheinung. Im Schlachthof wurden in den Monaten Oktober bis Dezember 23 050 (24 944) Stück Vieh mit einem Fleischgewicht von 24 346 (28 095) Doppelzentnern geschlachtet und weitere 9129 (10 520) Doppelzentner eingeführt. Das Gaswerk konnte trotz einem auf 30 738 (32 524) Tonnen verminderten Verbrauch an Destillationsmaterialien seine Produktion von 15,0 auf 15,6 Millionen Kubikmeter erhöhen. Beim Elektrizitätswerk stieg der Energieumsatz im vierten Quartal im Vergleich mit den Parallelmonaten des Vorjahres von 127,5 auf 132,5 Millionen kWh.

Fälle von Ansteckenden Krankheiten sind im Berichtsvierteljahr insgesamt 1203 (590) beim Stadtarzt angezeigt worden, davon waren solche von Scharlach 107 (146), Masern 339 (62), Varizellen 115 (57), Diphtherie 80 (10), Keuchhusten 178 (67) und Hepatitis epidemica 183 (93).

Die Witterung des Berichtsvierteljahres war verglichen mit dem langjährigen Mittel mild und trocken. Die durchschnittliche Temperatur war um 1,1^o C zu warm und die Niederschlagsmenge blieb um 134 mm oder 58 Prozent hinter dem Normalmittel zurück.

Z.

TABELLEN

Stand der Wohnbevölkerung

1 Jahre	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1900	*	*	121612	*	*	46409	80241	87780	168021
1910	*	*	145159	*	*	70329	105643	109845	215488
1920	87713	97583	185296	20395	29117	49512	108108	126700	234808
1930	117703	129425	247128	17978	25831	43809	135681	155256	290937
1941	143429	166206	309635	10926	15834	26760	154355	182040	336395
1.Vj. 42	143520	166422	309942	10701	15518	26219	154221	181940	336161
2. » »	144154	167018	311172	10540	15313	25853	154694	182331	337025
3. » »	144166	167193	311359	10415	15092	25507	154581	182285	336866
4. » »	145501	168837	314338	10316	14981	25297	155817	183818	339635
4.Vj. 43	148475	172118	320593	10252	14813	25065	158727	186931	345658

Bis 1941 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Vierteljahres
Angaben für das heutige Stadtgebiet

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Monaten

Grundzahlen

2 Monate	Hei- raten	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Bevöl- kerung Ende des Zeitraumes
Oktober	529	448	242	206	1 646	1 852	343 760
November . . .	177	442	287	155	1 228	1 383	345 143
Dezember . . .	202	461	294	167	348	515	345 658
4. Viertel- jahr	908	1351	823	528	3 222	3 750	345 658
1943 1942	945	1246	809	437	2 332	2 769	339 635

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

3 Monate	Hei- raten	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Ge- burten- über- schuß	Wander- gewinn	Gesamt- zu- nahme	Mittlere Wohnbe- völkerung
Oktober	18,5	15,7	8,5	7,2	57,6	64,8	342 830
November . . .	6,2	15,4	10,0	5,4	42,8	48,2	344 450
Dezember . . .	7,0	16,0	10,2	5,8	12,1	17,9	345 400
4. Viertel- jahr	10,6	15,7	9,6	6,1	37,4	43,5	344 230
1943 1942	11,2	14,7	9,5	5,2	27,5	32,7	338 740

Bevölkerungsentwicklung nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

4 Stadtkreise	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Wander- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand Ende Dez.
1	76	53	50	3	192	195	20 163
2	72	118	63	55	238	293	29 825
3	138	215	98	117	479	596	48 177
4	148	152	104	48	88	136	43 610
5	48	55	34	21	76	97	16 609
6	108	153	125	28	780	808	43 752
7	66	125	105	20	339	359	36 558
8	54	81	77	4	206	210	25 177
9	48	112	28	84	262	346	20 837
10	64	123	74	49	72	121	28 979
11	86	164	65	99	490	589	31 971
Stadt	908	1351	823	528	3222	3750	345 658

1) Aus Zuzug, Wegzug und Umzug

Bevölkerungsentwicklung nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

Grundzahlen

5 Heimat	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Plus durch Bürger- rechtsän- derung 1)	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand Ende Dez.
Stadt Zürich	233	353	294	539	56	654	105 085
Übr. Kanton	146	205	123	— 56	532	558	50 431
Übr. Schweiz	491	747	306	— 365	2455	2531	165 077
Schweiz . .	870	1305	723	118	3043	3743	320 593
Ausland . .	38	46	100	— 118	179	7	25 065
Zusammen .	908	1351	823	.	3222	3750	345 658

Auf 1000 Einwohner der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

6 Heimat	Heiraten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Plus durch Bürger- rechtsän- derung 1)	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Stadt Zürich	8,9	13,5	11,2	20,6	2,1	25,0	104 760
Übr. Kanton	11,6	16,3	9,8	— 4,5	42,4	44,4	50 230
Übr. Schweiz	12,0	18,2	7,5	— 8,9	59,8	61,6	164 140
Schweiz . .	10,9	16,4	9,1	1,5	38,1	46,9	319 130
Ausland . .	6,1	7,3	15,9	— 18,8	28,5	1,1	25 100
Zusammen .	10,6	15,7	9,6	.	37,4	43,5	344 230

Heiraten nach Zivilstand und Nationalität

Ganzes Vierteljahr

7 Männer	Frauen			
	ledig	verw. gesch.	Zus.	1942
ledig . . .	648	57	705	735
verw.,gesch.	132	71	203	210
Zus. { 1943	780	128	908	.
4.Vj. { 1942	796	149	.	945

8 Männer	Frauen			
	Schwei- zerinnen	Aus- länd.	Zus.	1942
Schweizer .	799	71	870	916
Ausländer .	28	10	38	29
Zus. { 1943	827	81	908	.
4.Vj. { 1942	862	83	.	945

Geborene nach Monaten, Legitimität, Vitalität und Niederkunftsort

9 Monate Niederkunftsort	Geborene überhaupt		Totgeborene		Lebend- geborene		Lebendgeborene im ganzen	
	Ehelich	Un- ehelich	Ehelich	Un- ehelich	Ehelich	Un- ehelich	1943	1942
Oktober . . .	432	24	6	2	426	22	448	396
November . .	419	27	4	—	415	27	442	415
Dezember . .	444	25	5	3	439	22	461	435
Wohnung . .	117	4	1	1	116	3	119	142
Anstalten . .	1178	72	14	4	1164	68	1232	1104
4. Viertel { 1943	1295	76	15	5	1280	71	1351	.
-jahr { 1942	1181	79	13	1	1168	78	.	1246

Lebendgeborene nach Heimatgruppen

Ganzes Vierteljahr

10 Heimat	Ehelich- geborene		Unehelich- geborene		Lebendgeborene überhaupt		Lebendgeborene im ganzen	
	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mäd- chen	1943	1942
Stadt Zürich .	167	183	3	—	170	183	353	307
Übriger Kanton	99	96	5	5	104	101	205	236
Übrige Schweiz	354	341	27	25	381	366	747	655
Schweiz . . .	620	620	35	30	655	650	1305	1198
Ausland . . .	21	19	4	2	25	21	46	48
Zusammen . .	641	639	39	32	680	671	1351	1246

Gestorbene nach Monaten, Heimat und Alter
Ganzes Vierteljahr — Wohnbevölkerung

11 Monate Heimat	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1943	1942
Oktober . . .	112	130	242	249
November . . .	145	142	287	259
Dezember . . .	145	149	294	301
Stadt Zürich .	139	155	294	297
Übriger Kanton	60	63	123	119
Übrige Schweiz	163	143	306	319
Schweiz	362	361	723	735
Ausland	40	60	100	74
Zusammen . .	402	421	823	809
Dav. auswärts .	44	46	90	98

12 Alter in vollende- ten Jahren	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
			1943	1942
80 u. m.	33	58	91	99
70-79	102	128	230	227
60-69	96	84	180	189
50-59	65	55	120	103
40-49	36	35	71	69
30-39	14	18	32	33
20-29	16	16	32	24
15-19	3	3	6	5
10-14	—	2	2	1
5- 9	6	2	8	1
unter 5	31	20	51	58
Zusammen	402	421	823	809

Gestorbene in der Wohnbevölkerung nach Todesursachen

13 Todesursachen	Okt.	Nov.	Dez.	Männ- lich	Weib- lich	Im ganzen	
						1943	1942
Angeborene Lebensschwäche	4	3	6	9	4	13	8
Altersschwäche	—	—	4	1	3	4	8
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	2	—	—	1	1	2	—
Diphtherie	1	3	3	3	4	7	—
Keuchhusten	—	1	—	—	1	1	1
Grippe (Influenza)	—	—	2	1	1	2	2
Kindbettfieber	—	—	1	—	1	1	—
Lungentuberkulose	12	11	13	21	15	36	31
Übrige Tuberkulose	4	4	1	6	3	9	10
Krebs	46	47	58	74	77	151	109
Übrige Geschwülste	9	7	6	7	15	22	23
Krankheiten des Nervensystems	8	8	14	14	16	30	36
Herzkrankheiten	23	44	37	46	58	104	121
Arterienverkalkung	51	50	51	72	80	152	151
Magen-Darmstörungen der Säuglinge	1	1	—	1	1	2	1
Übrige Krankh. d. Verdauungsorgane	21	18	7	26	20	46	47
Lungenentzündung	6	9	6	9	12	21	35
Übrige Krankheiten d. Atmungsorgane	3	8	6	13	4	17	15
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	5	7	7	11	8	19	26
Selbstmord	5	10	8	14	9	23	26
Unfall	5	17	16	18	20	38	34
Übrige (auch unbestimmte)	36	39	48	55	68	123	125
Zusammen	242	287	294	402	421	823	809
Davon in Krankenanstalten	125	128	142	197	198	395	374

Säuglingssterblichkeit

Unter 1 Jahr alt Gestorbene

14 Monate Geschlecht	Alter						Zusammen	
	unt. 1 Tag	1-6 Tage	7-29 Tage	1-2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	1943	1942
Oktober	7	4	3	1	—	—	15	9
November	5	2	1	1	1	2	12	22
Dezember	9	2	1	1	—	—	13	19
Zusammen	21	8	5	3	1	2	40	50
Knaben	14	5	3	1	1	—	24	28
Mädchen	7	3	2	2	—	2	16	22

Eingebürgerte Personen — Ganzes Vierteljahr

15 Bisherige Heimat Einbürgerungsart	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Zusammen	
	Prote- stanten	Katho- liken	Andere, ohne Konfes- sion	Prote- stanten	Katho- liken	Andere, ohne Konfes- sion	1943	1942
Kanton Zürich .	38	2	3	31	3	3	80	45
Übrige Schweiz .	89	62	12	81	57	6	307	319
Ausland	10	14	3	15	16	2	60	114
Zusammen	137	78	18	127	76	11	447	478
Einkauf	18	15	2	18	17	1	71	121
Unentgeltlich . .	119	63	16	109	59	10	376	357

Umzüge innerhalb der Stadt — Ganzes Vierteljahr

16 Stadtkreise	Umgezogene Familien				Umgezogene Personen				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	Um- zugs- gewinn	
1	35	85	146	— 61	761	1163	1432	— 269	
2	87	97	113	— 16	548	859	884	— 25	
3	204	228	183	45	1020	1374	1103	271	
4	183	177	227	— 50	1271	1412	1579	— 167	
5	40	72	86	— 14	297	624	648	— 24	
6	131	190	146	44	1126	1448	1414	34	
7	66	105	129	— 24	692	1035	1206	— 171	
8	65	106	119	— 13	564	974	973	1	
9	95	119	94	25	413	576	485	91	
10	80	106	114	— 8	379	647	654	— 7	
11	248	144	72	72	1133	736	470	266	
4. Viertel- jahr	1943 1942	1234 1418	1429 1601	1429 1601	· ·	8204 8976	10848 11669	10848 11669	· ·

Familienwanderungen

17 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1943	1942
Oktober	250	26	276	121	14	135	141	65
November	133	17	150	72	12	84	66	- 2
Dezember	100	17	117	66	10	76	41	- 6
4. Viertel- jahr { 1943	483	60	543	259	36	295	248	.
{ 1942	389	64	453	338	58	396	.	57

Personenwanderungen nach Monaten

18 Monate	Zugezogene			Weggezogene			Wandergewinn	
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	1943	1942
Schweizer								
Oktober	1459	1963	3422	734	1197	1931	1491	1506
November	1187	1581	2768	656	885	1541	1227	713
Dezember	843	1022	1865	682	858	1540	325	125
Zusammen	3489	4566	8055	2072	2940	5012	3043	2344
Ausländer								
Oktober	161	191	352	85	112	197	155	34
November	116	157	273	165	107	272	1	---
Dezember	103	109	212	89	100	189	23	- 46
Zusammen	380	457	837	339	319	658	179	- 12
Zusammen								
Oktober	1620	2154	3774	819	1309	2128	1646	1540
November	1303	1738	3041	821	992	1813	1228	713
Dezember	946	1131	2077	771	958	1729	348	79
4. Viertel- jahr { 1943	3869	5023	8892	2411	3259	5670	3222	.
{ 1942	3663	4951	8614	2653	3629	6282	.	2332

Personenwanderungen nach Heimatgruppen — Ganzes Vierteljahr

19 Heimat	Männliche Personen			Weibliche Personen			Wandergewinn	
	Zuzug	Wegzug	Wander- gewinn	Zuzug	Wegzug	Wander- gewinn	1943	1942
Stadt Zürich . .	311	283	28	373	345	28	56	- 55
Übriger Kanton .	506	273	233	711	412	299	532	374
Übrige Schweiz .	2672	1516	1156	3482	2183	1299	2455	2025
Schweiz	3489	2072	1417	4566	2940	1626	3043	2344
Ausland ¹⁾	380	339	41	457	319	138	179	- 12
Zusammen	3869	2411	1458	5023	3259	1764	3222	2332

Herkunftsgebiet und Wanderziel der Gewanderten

Ganzes Vierteljahr

20 Herkunftsgebiet Wanderziel	Schweizer			Ausländer			Wandergewinn für Zürich	
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	1943	1942
Kanton Zürich .	1843	1186	657	154	77	77	734	430
Übrige Schweiz .	5796	3748	2048	551	361	190	2238	1974
Schweiz	7639	4934	2705	705	438	267	2972	2404
Europa	382	69	313	128	218	— 90	223	— 77
Übersee	7	2	5	4	—	4	9	— 6
Ausland	389	71	318	132	218	— 86	232	— 83
Unbekannt	27	7	20	—	2	— 2	18	11
Zusammen	8055	5012	3043	837	658	179	3222	2332

Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Gewanderten

Ganzes Vierteljahr

21 Wirtschaftliche und soziale Gliederung	Männliche Personen			Weibliche Personen		
	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Zu- zug	Weg- zug	Gewinn
A. Berufstätige mit Angehörigen						
1. Berufstätige Einzelpersonen ¹⁾ .	1956	1444	512	3151	2142	1009
2. Berufstätige Familienvorstände .	436	233	203	9	8	1
3. Berufslose Familienangehörige .	158	87	71	552	302	250
Zusammen A	2550	1764	786	3712	2452	1260
B. Nicht Berufstätige						
1. Familienvorstände	54	29	25	44	25	19
2. Familienangehörige	33	23	10	90	48	42
3. Minderjährige Einzelpersonen .	140	130	10	155	116	39
4. Einzelpers. in Berufsvorbereit. ²⁾	945	304	641	280	197	83
5. Andere Einzelpersonen	147	161	— 14	742	421	321
Zusammen B	1319	647	672	1311	807	504
Zusammen	3869	2411	1458	5023	3259	1764
Berufstätige überhaupt A ₁ +A ₂ . .	2392	1677	715	3160	2150	1010
Nicht Berufstätige überh. A ₃ +B .	1477	734	743	1863	1109	754

¹⁾ Einschl. berufstätige Familienangehörige — ²⁾ Schüler (schulpflichtentlassene), Studenten

Berufstätige Gewanderte

22 Berufsgruppen Berufsstellung	Schweizer			Ausländer		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
	Männer					
Selbständige	62	34	28	1	3	— 2
Handel, Bank, Versicherung . . .	49	20	29	2	4	— 2
Andere ohne freie Berufe . . .						
Zusammen	111	54	57	3	7	— 4
Arbeiter						
Landwirtschaft, Gärtnerei . . .	95	74	21	1	2	— 1
Lebens- und Genußmittel . . .	194	110	84	4	6	— 2
Bekleidung, Reinigung . . .	53	40	13	5	13	— 8
Bauten und { Gelernte	54	54	—	5	18	— 13
Baustoffe { Ungelernte	55	26	29	—	5	— 5
Holzbearbeitung, Glaserei . . .	27	24	3	—	6	— 6
Metall-,Maschinen-,Elektroindu-	307	221	86	11	27	— 16
Graphische Gewerbe . . . [strie	40	26	14	1	—	1
Übrige gewerbliche Berufe . . .	25	25	—	5	6	— 1
Wirtschafts- u. Anstaltspersonal	209	121	88	6	11	— 5
Verkehr	115	66	49	—	5	— 5
Magaziner, Ausläufer, Portiers	165	106	59	10	13	— 3
Hilfsarbeit. ohne nähere Angabe	94	67	27	3	11	— 8
Arbeiter im ganzen	1433	960	473	51	123	— 72
Privat- { kaufmännische	302	210	92	14	14	—
angestellte { technische u. andere	169	110	59	8	13	— 5
Öffentliche Beamte, Angestellte ¹⁾	113	47	66	9	8	1
Akademische Berufe ²⁾	38	22	16	2	1	1
Musik, Theater, Schaustellung .	42	34	8	46	33	13
Freie und gelehrte Berufe . . .	23	10	13	5	6	— 1
Krankenpflege	20	17	3	1	1	—
Persönliche u. häusliche Dienste	1	5	— 4	1	2	— 1
Zusammen Männer	2252	1469	783	140	208	— 68
	Frauen					
Geschäftsinhaberinnen	28	10	18	5	1	4
Arbei- { Bekleidung, Reinigung	187	126	61	12	11	1
terin- { Textilindustrie	10	3	7	—	—	—
nen { Übrige	109	94	15	4	7	— 3
Wirtschafts- u. Anstaltspersonal	666	466	200	30	32	— 2
Ange- { kaufmännische	370	221	149	21	19	2
stellte { andere private	31	18	13	1	3	— 2
öffentliche	22	18	4	—	—	—
Musik, Theater, Schaustellung .	30	19	11	17	17	—
Akadem. und andere freie Berufe	23	23	—	2	1	1
Krankenpflege	325	269	56	9	12	— 3
Persönliche u. häusliche Dienste	1167	728	439	91	52	39
Zusammen Frauen	2968	1995	973	192	155	37

¹⁾ Inbegriffen Volks- und Mittelschule — ²⁾ Ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind

Arbeitsmarkt

Beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Stellensuchende und Offene Stellen
sowie Stellenbesetzungen nach Berufsgruppen

Männerberufe

23 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen ¹⁾	Offene Stellen im ganzen ¹⁾	Stellenbesetzungen
	Ende Sept.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.			
Landwirtschaft, Gärtnerei	6	—	5	20	117	61	56
Lebens- und Genußmittel	2	5	9	13	110	31	25
Bekleidung, Reinigung, Leder	10	11	21	21	195	47	40
Bauten und { Gelernte	144	167	375	642	2164	1205	1167
Baustoffe { Ungelernte	36	9	87	144	1065	954	954
Holz und Glas	46	85	103	109	534	296	295
Textilindustrie	6	3	8	12	64	3	2
Graphisches Gewerbe	4	6	8	11	96	4	4
Metall, Masch. { Gelernte	128	96	136	211	678	347	302
Elektr. Industrie { Ungelernte	14	11	12	32	125	97	85
Übrige Gewerbe u. Industrien	4	4	5	3	32	9	7
Handel und { Gelernte	141	171	187	208	440	137	121
Verwaltung { Ungelernte	15	23	36	43	148	111	105
Gastwirtschaft	13	18	28	36	155	52	44
Verkehr	15	17	35	44	70	18	16
Freie und gelehrte Berufe	96	105	128	101	304	45	41
Nicht spezial. Ungelernte	30	20	52	84	320	251	251
4. Vierteljahr 1943	710	751	1235	1734	6617	3668	3515
4. » 1942	730	1034	1110	1925	6028	3621	3516

Frauenberufe

24 Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				Stellensuchende im ganzen ¹⁾	Offene Stellen im ganzen ¹⁾	Stellenbesetzungen
	Ende Sept.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.			
Bekleidung, Reinigung, Leder	26	44	45	47	253	341	150
Textilindustrie	6	9	6	8	25	27	11
Graphisches Gewerbe	6	6	4	—	35	33	28
Handel und Verwaltung	75	85	89	45	396	293	267
Gastwirtschaft	43	74	88	57	333	407	137
Freie und gelehrte Berufe	38	38	48	39	160	40	35
Haushalt	67	99	108	79	455	643	140
Übrige { Gelernte	65	46	32	36	159	74	68
Berufe { Ungelernte	83	110	101	106	283	189	180
4. Vierteljahr 1943	409	511	521	417	2099	2047	1016
4. » 1942	524	533	485	435	2073	2011	1093

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

25 Monate	Grundzahlen						Verhältniszahlen			
	Stellensuchende 1)		Offene Stellen 1)		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 offene Stellen		Von 100 Stellensuchenden wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Oktober	2349	1025	1285	926	1233	308	183	111	52	30
November	2992	1109	1254	936	1197	362	299	114	40	33
Dezember	3262	997	1131	729	1085	346	326	137	33	35
Dez. 1942	3014	922	995	626	980	290	303	147	33	31

1) Rest vom Vormonat und Neumeldungen während des ganzen Monats

Arbeitslosigkeit der Mitglieder der Arbeitslosenversicherungskassen

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezieher am Monatsende nach Berufsgruppen

26 Berufsgruppen	Grundzahlen				Auf 1000 Mitglieder			
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bekleidung, Leder . .	27	27	36	45	5	6	7	9
Bauten und Holz . . .	184	214	385	745	16	19	34	66
Textilindustrie . . .	7	9	11	29	3	5	6	15
Graphisches Gewerbe	6	9	11	23	3	4	5	10
Metall und Uhren . .	121	116	160	219	9	8	11	16
Kaufm. Personal . . .	67	79	74	99	4	4	4	5
Verschiedene Berufe.	104	138	174	269	6	8	10	16
Zusammen 1943 . . .	516	592	851	1429	7	8	12	20
» 1942 . . .	624	716	818	1676	9	10	11	23

Gänzlich arbeitslose männliche und weibliche Taggeldbezieher der städtischen und der anerkannten privaten Kassen

27 Versicherungskassen	Grundzahlen				Auf 1000 Mitglieder			
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer								
Private Kassen . . .	185	201	299	644	7	8	12	26
Städtische Kassen . .	238	280	482	640	9	11	18	24
Zusammen 1943 . . .	423	481	781	1284	8	9	15	25
» 1942 . . .	509	595	692	1418	10	11	13	27
Frauen								
Private Kassen . . .	10	20	17	28	2	3	3	5
Städtische Kassen . .	83	91	53	117	6	7	4	9
Zusammen 1943 . . .	93	111	70	145	5	6	4	8
» 1942 . . .	115	121	126	258	6	6	6	13

Kleinhandelspreise

Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe, Seife (Index-Artikel)

Preise inkl. Umsatzsteuer aber ohne Abzug von Rückvergütungen

28	Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis pro Verkaufseinheit Mitte des Monats					Jahresverbrauchs- mengen im Index
			Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
			1942	1943	1943	1943	1943	
			Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	
1. Nahrungsmittel								
	Milch (Vollmilch)	Liter	40	41	41	41	41	1100 l
	Butter, Zentrifugen Ia	kg	790	824	824	824	824	22 kg
	Käse, Emmentaler Ia	kg	400	417	417	417	437	16 kg
	Eier, ausländische	Stück	35	35	35	35	35	400 Stk.
	Rindfleisch, Siedefleisch ¹⁾ . .	kg	493	500	500	500	500	30 kg
	Rindfleisch, Bratenstücke ¹⁾ .	kg	527	530	530	530	530	30 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia ¹⁾	kg	635	700	709	778	778	5 kg
	Kalbfleisch, Bratenstücke IIa ¹⁾	kg	551	613	624	687	677	5 kg
	Schweinefleisch, mager ¹⁾ . . .	kg	610	654	658	658	658	20 kg
	Magerspeck, einh., geräuchert	kg	741	830	830	832	832	10 kg
	Schweinefett, roh (Schmer)	kg	430	428	428	428	428	7 kg
	Schweineschmalz, einheimisch	kg	530	530	530	530	530	7 kg
	Kokosfett in Tafeln	kg	264	280	280	280	280	4 kg
	Bratfett	kg	418	408	408	408	408	4 kg
	Arachidöl	Liter	277	293	293	293	293	5 l
	Brot, Einheits-	kg	57	55	55	55	55	400 kg
	Einheitsbackmehl	kg	60	60	60	60	60	35 kg
	Maisgrieß	kg	83	83	83	83	83	6 kg
	Reis	kg	163	166	166	166	166	10 kg
	Hafergrütze, offen	kg	136	136	136	136	136	5 kg
	Rollgerste, grobkörnig	kg	134	134	134	134	134	5 kg
	Teigwaren, offen	kg	117	117	117	117	117	30 kg
	Bienenhonig, einheim., offen .	kg	740	740	740	740	740	2 kg
	Kristallzucker, weiß	kg	123	119	119	119	119	70 kg
	Schokolade, ménage	kg	390	414	414	414	414	7 kg
	Kaffee, geröstet	kg	493	485	485	485	485	10 kg
	Erbsen, gelbe, ganze	kg	215	215	215	215	215	10 kg
	Bohnen, weiße	kg	209	209	209	209	209	10 kg
	Kartoffeln, Herbstpreis	q	2350	2350	2350	2350	2350	125 kg
	Kartoffeln, Tagespreis	kg	30	30	30	30	30	125 kg
2. Brennstoffe usw.								
	Tannenholz, Spälte 1 m lang .	Ster	3825	3970	3970	3970	3970	1/4 Ster
	Buchenholz, Spälte 1 m lang .	Ster	4690	4835	4835	4835	4835	1 Ster
	Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	1630	1640	1640	1640	1640	50 kg
	Anthrazit, 30/50 mm	q	1835	1855	1855	1855	1855	150 kg
	Braunkohlenbriketts	q	1175	1215	1265	1265	1265	250 kg
	Kochgas	m ³	25	25	25	25	25	400 m ³
	Elektrischer { Hochtarif	kWh	45	45	45	45	45	65 kWh
	{ Niedertarif	kWh	20	20	20	20	20	35 kWh
	Kernseife Ia, weiß	kg	200	205	205	205	205	18 kg

¹⁾ mit Knochen

Zürcher Lebenskostenindex

Berechnet nach den eidgenössischen Verständigungsgrundlagen

Nahrung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung — Juni 1914 = 100

29 Verbrauchsgruppen	August 1939	Dez. 1942	Sept. 1943	Okt. 1943	Nov. 1943	Dez. 1943
Milch, Milchprodukte	133	169	175	175	175	176
Eier	120	350	350	350	350	350
Fleisch	144	248	260	261	264	264
Fette, Speiseöle	98	214	215	215	215	215
Brot, andere Getreideprodukte	114	162	163	163	163	163
Zucker, Honig	119	256	249	249	249	249
Kaffee, Schokolade	119	176	178	178	178	178
Kartoffeln, Hülsenfrüchte . .	117	215	215	215	215	215
Nahrung überhaupt	128	200	205	205	206	206
Holz, Kohle	154	241	247	250	250	250
Gas, Elektrischer Strom . .	100	117	117	117	117	117
Seife	92	184	188	188	188	188
Heizung, Beleuchtung, Seife .	114	158	160	161	161	161

Gruppenindices und Gesamtindex — Juni 1914 = 100

30 Jahre Monate	Nahrung	Heizung, Beleuchtung, Reinigung	Bekle- dung	Zu- sam- men	Miete	Ge- sam- t- Index
	Anteilquoten	57	7	15	79	21
Jahresmittel 1934	111	114	121	113	198	131
» » 1935	111	112	120	113	194	130
» » 1936	116	112	117	116	189	131
» » 1937	125	115	125	124	186	137
» » 1938	126	115	130	125	184	138
» » 1939	129	115	129	127	183	139
» » 1940	142	127	154	143	182	152
» » 1941	170	148	196	173	182	175
» » 1942	193	155	231	197	182	194
August . . 1939	128	114	128	127	183	138
Dezember . 1942	200	158	241	204	182	199
September . 1943	205	160	258	211	182	205
Oktober . . 1943	205	161	261	212	182	205
November . 1943	206	161	261	212	182	206
Dezember . 1943	206	161	261	212	182	206
Bern Dez. 1943	215	168	263	220	194	214
Basel » 1943	210	188	239	214	190	209
St. Gallen . » 1943	208	169	296	221	135	203
Schweiz . . » 1943	213	156	243	214	174	205

Handänderungen nach Rechtstiteln

Ganzes Vierteljahr

31 Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
		Ar			Ar		1943	1942
Freihandkauf . .	238	9772	45709	110	3152	3637	49346	45169
Zwangsverwertung	4	41	542	—	—	—	542	3013
Abtretung	21	473	5458	13	8	19	5477	9671
Erbgang	86	1841	8203	19	1414	248	8451	10685
Tausch	—	—	—	21	133	14	14	35
Andere	—	—	—	5	4	12	12	56
4. Vierteljahr 1943	349	12127	59912	168	4711	3930	63842	.
4. » 1942	431	5312	66221	155	1947	2408	.	68629

Freihandkäufe nach Stadtkreisen

Ganzes Vierteljahr

32 Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Liegenschaften überhaupt	
	Zahl	Fläche	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
		Ar			Ar		1943	1942
1	14	51	13045	—	—	—	13045	7139
2	27	200	4905	2	117	345	5250	1537
3	11	43	2022	6	261	489	2511	5563
4	15	49	2198	2	1	3	2201	5061
5	4	10	468	—	—	—	468	1299
6	43	254	6573	13	124	394	6967	4827
7	28	1084	5222	7	56	202	5424	4631
8	15	118	3686	8	105	56	3742	4503
9	22	102	1870	23	570	379	2249	3858
10	13	76	1431	5	91	254	1685	1693
11	46	7785	4289	44	1827	1515	5804	5058
Stadt	238	9772	45709	110	3152	3637	49346	45169

Anmerkungen zu den Tabellen 33 und 34

Zu Tabelle 33: ¹⁾ Ausgeschieden nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes — ²⁾ Inbegriffen Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden verschiedener Zweckbestimmung — ³⁾ Haupt- und Nebengebäude zusammen

Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser dienen ausschließlich, Wohnhäuser mit Geschäftslokalen vorherrschend Wohnzwecken. Nutzgebäude enthalten keine oder nur vereinzelte Wohnungen.

Zu Tabelle 34: ¹⁾ Einschließlich: Einfache Gesellschaften — ²⁾ Handelsgesellschaften nach Obligationenrecht: Kollektiv-, Kommandit-, Aktiengesellschaften, G. m. b. H., einschließlich nicht besonders aufgeführte Genossenschaften — ³⁾ Öffentliche Körperschaften (Bund, Kanton, Kirchengemeinden), Kultusgemeinschaften, Stiftungen, Vereine — ⁴⁾ Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit schweizerisch-ausländischem Charakter

Freihandkäufe nach Liegenschaftenarten

Ganzes Vierteljahr

33 Art der Liegenschaften	Zahl der Grund- stücke	Fläche Ar	Zahl der Ge- bäude ³⁾	Asseku- ranz- wert 1000 Fr.	Umsatzwert 1000 Fr.	
					1943	1942
Bebaute Liegenschaften¹⁾						
Einfamilienhäuser	53	311	59	3 243	3 368	2 286
Mehrfamilienhäuser	89	679	96	14 210	15 100	18 080
Wohnhäuser mit Geschäfts- Nutzgebäude . . . [lokalen	78	376	90	12 702	13 351	14 949
Landwirtschaftl. Anwesen .	9	113	9	8 679	12 114	6 854
Andere ²⁾	8	8 287	29	828	1 706	939
	1	6	2	60	70	70
Zusammen	238	9 772	285	39 722	45 709	43 178
Unbebaute Liegenschaften						
Baureife	103	2 836	.	.	3 587	1 940
Andere	7	316	.	.	50	51
Zusammen	110	3 152	.	.	3 637	1 991
Zusammen	348	12 924	285	39 722	49 346	45 169

Siehe die Anmerkungen nach der Tabelle 32

Handänderungen nach Eigentümerarten

Ganzes Vierteljahr

34 Eigentümerarten	Erwerb		Veräußerung		Mehrerwerb	
	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Fläche Ar	Wert 1000 Fr.	Wert 1000 Fr.	
					1943	1942
Einzelpersonen	4 034	23 532	9 361	36 899	-13 367	- 3 676
Mehrere Private ¹⁾	2 486	9 440	6 017	6 717	2 723	203
Bau- u. Immo- gemeinnütz. liengenossensch. andere . .	176	272	180	1 412	- 1 140	- 127
Übr. Handelsgesellschaften ²⁾	234	1 356	492	10 775	- 9 419	-12 256
Stadtgemeinde	2 517	22 444	721	7 362	15 082	9 296
Andere ³⁾	1 774	2 414	48	137	2 277	989
	5 617	4 384	19	540	3 844	5 571
Schweizer	16 180	58 954	16 621	61 144	- 2 190	1 304
Ausländer	108	2 711	130	2 164	547	- 1 939
Schweizer-Ausländer ⁴⁾	550	2 177	87	534	1 643	635
Zusammen	16 838	63 842	16 838	63 842	.	.

Siehe die Anmerkungen nach der Tabelle 32

Neubauten und Neubauwohnungen nach Gebäudearten Ganzes Vierteljahr

35 Art der Gebäude	Neubauten				Wohnungen	
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m ³	Assekuranzwert 1000 Franken 1943 1942		1943	1942
Einfamilienhäuser	11	5,6	402	151	11	2
Mehrfamilienhäuser	11	22,7	1 971	2 485	84	117
Wohnhäuser m. Geschäftslokalen	—	—	—	231	—	8
Andere Gebäude m. Wohnungen	—	—	—	980	—	2
Gebäude ohne { Hauptgebäude	4	15,2	1 662	2 973	.	.
Wohnungen { Nebengebäude	25	13,2	274	313	.	.
4. Vierteljahr 1943	51	56,7	4 309	.	95	.
4. » 1942	50	113,2	.	7 133	.	129

Neubauten und Neubauwohnungen nach Erstellern Ganzes Vierteljahr

36 Ersteller	Neubauten				Wohnungen	
	Zahl	Raum- inhalt 1000 m ³	Assekuranzwert 1000 Franken 1943 1942		1943	1942
Einzelpersonen	22	13,6	1 020	394	28	17
Mehrere Private	2	2,0	156	35	6	—
Baugenossen- { gemeinnützige .	—	—	—	—	—	—
schaften { andere	—	—	—	—	—	—
Handelsgesellschaften	18	24,2	1 509	3 294	61	49
Stadtgemeinde	5	8,8	1 096	1 864	—	1
Andere	4	8,1	528	1 546	—	62
Zusammen	51	56,7	4 309	7 133	95	129
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe .	—	—	—	—	—	—

Neubauten und Neubauwohnungen nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

37 Stadt- kreise	Neubauten		Neubauwohnungen						im ganzen	
	Raum- inhalt 1000 m ³	Asseku- ranzwert 1000 Fr.	1 Zim- mer	2 Zim- mer	3 Zim- mer	4 Zim- mer	5 Zim- mer	6 u. m. Zim- mer		
									1943	1942
1	7,8	1 071	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2,6	156	1	2	—	1	—	—	4	—
3	8,3	557	—	16	8	—	—	—	24	107
4	2,0	60	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1,7	25	—	—	—	—	—	—	—	2
6	16,2	1 430	8	22	6	—	—	—	36	—
7	0,2	12	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1,7	71	—	—	—	—	—	1	1	19
10	0,8	33	—	—	—	1	—	—	1	—
11	15,4	894	—	4	12	10	3	—	29	1
Zus. .	56,7	4 309	9	44	26	12	3	1	95	129

Fortschreibung des Wohnungsbestandes nach der Wohnungsgröße

38 Fortschreibungselemente	1	2	3	4	5	6 u.m.	Im ganzen	
	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1943	1942
Stand am 1. Okt. 1943 .	2877	17999	42783	24276	7858	5442	101235	99417
Neubauwohnungen . .	9	44	26	12	3	1	95	129
Zuwachs dch. Umbauten	3	28	10	5	- 3	-10	33	67
Abgang durch Abbrüche	—	4	14	9	3	4	34	5
Zunahme	12	68	22	8	- 3	-13	94	191
Stand am 1. Jan. 1944	2889	18067	42805	24284	7855	5429	101329	99608

Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen nach Erstellern Ganzes Vierteljahr

39 Ersteller	Bauten		Neubauwohnungen				
	Raum- inhalt 1000 m ³	Bau- summe 1000 Fr.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. m.	im ganzen	
			Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1943	1942
Einzelpersonen	105,0	8473	83	147	68	298	126
Mehrere Private . . .	11,2	997	14	25	—	39	13
Baugenos- { gemeinnütz. senschaft, { andere . .	34,6	2404	8	54	23	85	—
Handelsgesellschaften	5,3	432	—	12	—	12	145
Stadtgemeinden	37,3	3078	37	35	7	79	154
Andere	43,1	5151	—	1	—	1	—
Andere	0,5	56	—	—	—	—	—
4. Vierteljahr 1943 . .	237,0	20591	142	274	98	514	.
4. » 1942 . .	142,8	10412	200	228	10	.	438

Projektierte Neubauten und Neubauwohnungen nach Stadtkreisen Ganzes Vierteljahr

40 Stadt- kreise	Bauten		Neubauwohnungen							
	Raum- inhalt 1000 m ³	Bau- summe 1000 Fr.	1	2	3	4	5	6 u.m.	im ganzen	
			Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	Zim- mer	1943	1942
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	11,4	1108	—	2	1	6	—	—	9	2
3	74,9	6566	6	62	121	19	—	—	208	162
4	0,3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
5	2,0	17	—	—	—	—	—	—	—	—
6	24,1	2037	5	6	13	29	7	—	60	149
7	10,0	942	7	14	11	5	—	—	37	2
8	10,9	970	10	25	7	—	—	—	42	—
9	14,1	1049	—	—	1	7	1	—	9	34
10	3,5	350	2	3	5	—	—	—	10	—
11	85,8	7547	—	—	2	47	90	—	139	89
Zus. . .	237,0	20591	30	112	161	113	98	—	514	438

Wohnungsmarkt nach Angaben des Städt. Wohnungsnachweises

Beim Wohnungsnachweis angemeldete und abgemeldete Mietwohnungen

41 Vorgang	Wohnungsgröße						Im ganzen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	1943	1942
Stand 1. Okt. 1943 .	54	167	171	79	36	21	528	1118
Neuanmeldungen . .	129	487	654	258	54	21	1603	1466
Abmeldungen . . .	109	332	475	216	49	16	1197	1171
Stand 1. Jan. 1944 .	74	322	350	121	41	26	934	1413

Leerstehende Wohnungen nach Stadtkreisen am 1. Januar 1944

42 Stadtkreise	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	im ganzen	in Prozent
1	—	—	—	1	—	1	2	0,04
2	—	1	2	3	2	3	11	0,12
3	—	2	1	—	—	—	3	0,02
4	—	1	—	—	—	—	1	0,01
5	—	—	—	—	—	—	—	—
6	2	22	18	14	8	1	65	0,50
7	1	4	2	5	2	13	27	0,27
8	1	1	2	3	2	1	10	0,14
9	3	3	10	1	—	—	17	0,27
10	—	1	9	2	—	—	12	0,13
11	2	24	23	9	2	—	60	0,65
Stadt	9	59	67	38	16	19	208	.
In Proz. aller Wohng.	0,27	0,31	0,15	0,16	0,24	0,34	.	0,20
Stand 1. Jan. 1943 .	39	290	201	140	45	40	755	0,76

Leerstehende Wohnungen nach Mietzinsstufen am 1. Januar 1944

43 Mietzinsstufen in Franken	Wohnungsgröße						Leere Wohnungen	
	1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6 u. m. Zimmer	im ganzen	davon bereits vermietet
über 3000	—	—	—	2	10	17	29	10
2501-3000	—	—	—	1	—	2	3	1
2001-2500	—	2	3	9	4	—	18	14
1801-2000	—	—	3	13	2	—	18	4
1601-1800	—	9	38	10	—	—	57	21
1401-1600	—	39	13	1	—	—	53	14
1201-1400	4	7	6	2	—	—	19	6
1001-1200	4	1	3	—	—	—	8	4
bis 1000	1	1	1	—	—	—	3	1
Zusammen	9	59	67	38	16	19	208	75

Fremdenverkehr

Abgestiegene Gäste

44 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Oktober	2 674	4 785	12 561	5 856	554	26 430
November	2 788	4 550	12 064	5 731	420	25 553
Dezember	2 532	4 189	11 404	5 717	390	24 232
Inlandgäste	6 768	12 515	35 265	17 291	1 331	73 170
Auslandgäste	1 226	1 009	764	13	33	3 045
4. Vierteljahr 1943	7 994	13 524	36 029	17 304	1 364	76 215
4. » 1942	7 933	11 725	33 590	15 158	1 205	69 611

Übernachtungen

45 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Inlandgäste						
Oktober	7 034	10 300	21 401	13 235	10 820	62 790
November	7 443	10 287	21 337	13 237	10 678	62 982
Dezember	7 077	9 902	19 719	13 132	10 759	60 589
Zusammen	21 554	30 489	62 457	39 604	32 257	186 361
Auslandgäste						
Oktober	3 024	2 117	1 073	5	336	6 555
November	2 776	1 659	799	9	225	5 468
Dezember	2 447	1 764	713	5	247	5 176
Zusammen	8 247	5 540	2 585	19	808	17 199
Zusammen						
Oktober	10 058	12 417	22 474	13 240	11 156	69 345
November	10 219	11 946	22 136	13 246	10 903	68 450
Dezember	9 524	11 666	20 432	13 137	11 006	65 765
4. Vierteljahr 1943	29 801	36 029	65 042	39 623	33 065	203 560
4. » 1942	30 650	25 947	60 265	27 829	30 238	174 929

Bettenbesetzung in Prozent

46 Monate	Hotels I. Ranges	Hotels II. Ranges		Gasthöfe	Pensionen	Zusammen
		A	B u. C			
Oktober	37,6	53,8	61,8	53,2	67,1	54,3
November	39,4	53,4	62,9	54,8	67,8	55,3
Dezember	35,6	50,5	56,1	52,6	66,2	51,4
4. Vierteljahr 1943	37,5	52,6	60,2	53,6	67,1	53,7
4. » 1942	38,6	38,5	51,6	38,5	55,4	44,8

Schweizerische Bundesbahnen — Ganzes Vierteljahr

Nach Angaben der statistischen Sektion des Generalsekretariates der S. B. B.

47 Stationen	Ausgegeben Fahr- karten u. Abonне- mente	Güterverkehr				Einnahmen	
		Frachtbriefpositionen		Gütertonnen		Personen- verkehr 1000 Fr.	Güter- verkehr 1000 Fr.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Hauptbahnhof	638 946	228 497	243 262	53 773	138 618	5433,2	3489,9
Affoltern . . .	1 255	3 226	2 862	1 972	4 969	1,7	93,4
Altstetten . . .	30 166	31 080	35 853	9 987	26 448	90,8	486,8
Enge	68 028	.	.	.	.	303,7	.
Letten	13 952	19 994	13 031	1 238	1 159	23,9	84,9
Örlikon	72 282	24 677	25 461	3 661	14 077	205,1	286,1
Seebach	1 728	9 914	9 087	3 828	10 675	4,4	243,2
Stadelhofen	60 695	.	.	.	.	152,4	.
Tiefenbrunnen	17 760	20 583	18 309	3 555	13 872	27,5	292,0
Wiedikon . . .	26 275	.	.	.	.	89,2	.
Wipkingen . . .	29 562	.	.	.	.	66,6	.
Wollishofen . .	16 804	13 481	9 628	4 989	12 755	34,3	223,1
4. Viertel 1943	977 453	351 452	357 493	83 003	222 573	6432,8	5199,4
-jahr 1942	935 323	357 406	332 393	92 838	246 091	6060,7	6655,1

Städtische Straßenbahn

48 Monate	Straßenbahn-, Stadt-Autobus- und Trolleybusbetrieb			Überland-Kraftwagen		
	Geleistete Wagen- km	Beförderte Personen	Einnah- men aus Personen- verkehr	Geleistete Wagen- km	Beför- derte Personen	Einnah- men aus Personen- verkehr
	1000	1000	1000 Fr.	1000	1000	1000 Fr.
Oktober	1 544,2	9 318,2	1 887,9	2,4	5,4	1,7
November . . .	1 502,2	9 614,2	1 912,3	2,3	6,3	1,8
Dezember . . .	1 573,2	9 953,9	1 991,7	2,4	7,1	1,9
4. Viertel 1943	4 619,6	28 886,3	5 791,9	7,1	18,8	5,4
-jahr 1942	4 547,6	27 206,9	5 458,7	6,6	15,4	4,3

Andere Bahnen, Dampfschiffahrt — Ganzes Vierteljahr

49 Verkehrsanstalten	Be- triebs- länge km	Beförderte Personen in Tausenden		Einn. aus d. Pers.- Verkehr in 1000 Fr.	
		1943	1942	1943	1942
		Dolderbahn	0,80	92,8	74,5
Seilbahn Rigiviertel	0,28	149,4	133,5	16,1	14,2
Seilbahn Technische Hochschule	0,18	220,2	201,9	21,5	19,7
Ütlibergbahn	10	142,4	129,9	56,5	44,3
Forchbahn	17	183,1	168,3	91,3	77,9
Sihltalbahn	19	470,0	433,3	150,0	133,8
Zürcher Dampfboot A.-G.	.	140,1	138,6	68,5	68,0

Post

Nach Angaben der Kreispostdirektion Zürich

50 Monate	Verkaufte Postwert- zeichen ¹⁾ 1000 Fr.	Eingeschrie- bene Klein- sendungen ²⁾ Versand 1000 Stück	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen ³⁾ 1000 Fr.	Aufge- bene Nach- nahmen 1000 Stück
			Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
			Oktober . .	1601		
November . .	1588	216,9	621,1	378,0	77 767	238,2
Dezember . .	1979	237,6	916,1	587,3	95 285	295,9
4.Vier- { 1943	5168	670,3	2140,0	1343,2	252 467	787,5
teljahr { 1942	4817	661,8	1970,6	1229,3	242 794	776,6

¹⁾ Einschl. Barfrankierungen — ²⁾ Einschl. Einzugsaufträge — ³⁾ Einschl. Checkverkehr

Postcheck¹⁾

Nach Angaben der Checkabteilung der Generaldirektion PTT

51 Monate	Barverkehr		Giroverkehr		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben End- bestand 1000 Fr.
	Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aus- zahlungen 1000 Fr.	Gut- schriften 1000 Fr.	Last- schriften 1000 Fr.		
Oktober . .	122 923	70 163	381 947	431 987	1007 020	169 733
November . .	125 564	66 654	377 030	431 196	1000 444	174 377
Dezember . .	151 581	86 231	435 143	487 540	1160 495	187 059
4.Vier- { 1943	400 068	223 048	1194 120	1350 723	3167 959	187 059
teljahr { 1942	382 446	216 877	1196 579	1335 665	3131 567	185 015

¹⁾ Das Postcheckamt Zürich umfaßt den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und den Kanton Zug teilweise
Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1943: 32518 — 1942: 30938

Telegraph, Telephon

Nach Angaben der Generaldirektion PTT und Telephondirektion Zürich

52 Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige)		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	Zusammen 1000 Stück	Lokal in 1000	Fern (ausgehend) in 1000	Zusammen in 1000
Oktober . .	9,9	21,6	31,5	4662,9	1674,1	6337,0
November . .	7,6	22,7	30,3	4666,0	1475,8	6141,8
Dezember . .	9,2	28,2	37,4	4855,3	1614,2	6469,5
4.Vier- { 1943	26,7	72,5	99,2	14184,2	4764,1	18948,3
teljahr { 1942	23,4	73,7	97,1	14486,6	4299,5	18786,1

Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtsvierteljahr 1943: 56 704 — 1942: 52 710

Zürcher Luftverkehr — Ganzes Vierteljahr

Nach Angaben der Flugplatzdirektion Dübendorf

53 Fluglinien	Abflüge von Zürich ¹⁾			Ankünfte in Zürich ¹⁾		
	Passa- giere ²⁾	Post kg	Fracht ³⁾ kg	Passa- giere ²⁾	Post kg	Fracht ³⁾ kg
Zürich-Bern-Lausanne-Genf	.	.	.	.	.	.
Basel-Zürich-Wien	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart	.	.	.	.	.	.
Zürich-Stuttgart(-Halle/Leipzig-Ber- Zürich-Berlin (direkt) [lin)	322	20061	12594	349	2808	2554
Zürich-München-Wien-Budapest	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-London	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-Paris	.	.	.	.	.	.
Zürich-Paris (direkt)	.	.	.	.	.	.
Zürich-Prag	.	.	.	.	.	.
Zürich-Basel-Rotterdam-Amsterdam	.	.	.	.	.	.
Zch.-Basel(-Frankfurt) Nachtpostflug	.	.	.	.	.	.
Zürich-München	.	.	.	.	.	.
Interne Linien	.	.	.	.	.	.
4. Vierteljahr 1943	322	20061	12594	349	2808	2554
4. » 1942	804	4613	14583	772	2078	3178

¹⁾ Regelmäßiger Linienverkehr — ²⁾ Zahlende Passagiere — ³⁾ Bezahlte Fracht

Straßenverkehrs-Unfälle

Nach Meldungen der Stadtpolizei

Nach Monaten

54 Monate	Unfälle		Verletzte Personen				Sach- schaden 1000 Franken
	nur mit Sach- schaden	mit Per- sonen- verlet- zung	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	
Oktober	56	63	30	38	2	70	54,5
November	39	60	27	35	—	62	14,0
Dezember	51	46	26	23	1	50	24,7
4. Vierteljahr 1943	146	169	83	96	3	182	93,2
4. » 1942	193	208	106	109	10	225	73,8

Unfall-Beteiligte — Ganzes Vierteljahr

55 Art der Unfälle	Stra- ßen- bahn- wagen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahr- zeuge	Fuß- gänger	Zusam- men
	Nur mit Sachschaden	41	117	2	75	14	
Mit Personenverletzung	31	56	2	141	5	63	298
4. Vierteljahr 1943	72	173	4	216	19	68	552
4. » 1942	81	208	4	314	26	82	715

Handelsregister

Eintragungen und Löschungen von Firmen

Ganzes Vierteljahr

56 Fortschreibungselemente	Einzel-firmen	Kollektiv-	Kommandit-	Aktien-	Genossenschaften	Andere ¹⁾	Zürcher Firmenzus.
Stand am 1. Okt. 1943 .	4863	702	528	1952	871	913	9829
Eintragungen	93	12	13	31	5	48	202
Löschungen	69	18	7	13	13	2	122
Zunahme	24	- 6	6	18	- 8	46	80
Stand Ende Dez. 1943 .	4887	696	534	1970	863	959	9909
» » » 1942 .	4701	686	510	1924	906	767	9494

¹⁾ Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Vereine, Stiftungen, öffentl. Unternehmungen

Veränderungen des eingetragenen Aktienkapitals

Ganzes Vierteljahr

57 Zweck der Aktiengesellschaften	Neueintragungen	Erhöhungen	Löschungen	Herabsetzungen	Gesamtzunahme	Kapitalbestand Ende Dez.
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Urproduktion	—	—	—	—	—	7711
Industrie	4300	2356	301	100	6255	171249
Eigentlicher Handel . . .	820	315	1065	—	70	127952
Banken, Versicherungen .	—	—	—	—	—	464151
Beteiligung, Finanzierung.	150	—	50	—	100	288018
Verkehr	—	—	—	—	—	11262
Andere	650	566	130	26	1060	50493
4. Vierteljahr 1943 . . .	5920	3237	1546	126	7485	1120836
4. » 1942	9749	1020	1685	3983	5101	1123891

Sparkassen

Nach Angaben der 10 Sparkassen in Zürich

58 Monate	Zahl der			Beträge in 1000 Franken			
	Einlagen	Bezüge	Sparhefte am Ende	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand
Oktober . .	26891	19940	329300	8007	8252	- 245	450748
November .	26301	19093	330360	7182	6685	497	451245
Dezember .	30476	25960	332268	8701	8519	182	451427
4. Vier- (1943 teljahr (1942	83668 72584	64993 64468	332268 318937	23890 21880	23456 23044	434 - 1164	¹⁾ 462519 436627

¹⁾ Inbegriffen 11092397 Franken Zinsgutschriften
Die Zahlen beziehen sich auf die Geschäftsstellen in der Stadt Zürich.

Gerichtliche Nachlaßverträge

Eingereichte Stundungsbegehren

Zustandegekommene Verträge ¹⁾

59 Monate	Zahl ¹⁾	Status ²⁾ der bewilligten Begehren	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Oktober .	1 (-)	—	—
November .	— (-)	—	—
Dezember .	1 (-)	—	—
4. Vier- (1943 teljahr 1942)	2 (-)	—	—
	2 (-)	—	—

¹⁾ In Klammer: bewilligte Begehren
²⁾ des Sachwalters

60 Monate	Zahl ¹⁾	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Oktober .	—	—	—
November .	—	—	—
Dezember .	—	—	—
4. Vier- (1943 teljahr 1942)	—	—	—
	1	13	2

¹⁾ In der Berichtszeit oder früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten

61 Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsreg. eingetragene Konkursiten ²⁾			Eröffnete Konkurse überhaupt		
	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven	Zahl	Passiven	Aktiven
		1000 Franken ¹⁾			1000 Franken ¹⁾			1000 Franken ¹⁾	
Oktober .	5	261	11	2	—	—	7	261	11
November .	4	—	—	10	352	10	14	352	10
Dezember .	5	—	—	7	332	182	12	332	182
4. Vier- (1943 teljahr 1942)	14	261	11	19	684	192	33	945	203
	10	2381	726	26	71	8	36	2452	734

¹⁾ Laut Kollokationsplan — ²⁾ Einschließlich Verlassenschaftsliquidation

Schlachthof und Fleischversorgung

Nach Angaben der Städtischen Schlachthofverwaltung

Ganzes Vierteljahr

62 Tiergattungen	Schlachtungen		Einfuhr von frischem Fleisch			Fleisch aus Schlachtung und Einfuhr
	Zahl der Tiere	Fleischgewicht q	inländisches q	ausländisches q	zusammen q	
Stiere	820	2233,8	6251,2	—	6251,2	19522,5
Ochsen	365	1286,3				
Kühe	2837	7075,6	1118,6	—	1118,6	5539,3
Rinder	1202	2675,6				
Kälber	10267	4420,7	318,8	—	318,8	658,0
Schafe	1619	339,2				
Ziegen	264	52,5	832,4	—	832,4	6913,7
Schweine	5610	6081,3				
Pferde	66	181,5	600,0	—	600,0	781,5
Andere	—	—				
4. Vierteljahr 1943	23050	24346,5	9128,6	—	9128,6	33475,1
4. » 1942	24944	28095,5	10520,5	—	10520,5	38616,0

Dazu Einfuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 5901,2 (1942: 5445,5) Doppelzentner

Städtische Betriebe

Betriebsergebnisse nach Mitteilungen der Direktionen

Gaswerk

Gasversorgung und Kohlenverbrauch

63 Monate	Verbrauch an Steinkohle Tonnen	Verbrauch von ande- ren Destil- lationsma- terialien Tonnen	Verkauftes Gas			Kostenlos abge- gebenes Gas 1) 1000 m ³	Gesamt- verbrauch an Gas 1000 m ³
			in der Stadt	auswärts	zusam- men		
			1000 m ³	1000 m ³	1000 m ³		
Oktober . .	7 723	2 176	4 160	786	4 946	7	4 953
November .	7 855	2 394	4 430	782	5 212	14	5 226
Dezember .	7 764	2 826	4 605	821	5 426	15	5 441
4.Vier- 1943	23 342	7 396	13 195	2 389	15 584	36	15 620
teljahr 1942	26 814	5 710	12 633	2 348	14 981	49	15 030
1) Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes							

Wasserversorgung

Wasserverbrauch

64 Monate	Tageswasserverbrauch			Wasserverbrauch im ganzen			
	größter m ³	mittlerer m ³	kleinster m ³	Quell- wasser 1000 m ³	See- wasser 1000 m ³	Grund- wasser 1000 m ³	zusam- men 1000 m ³
Oktober . .	107 808	89 321	69 229	690	850	1 229	2 769
November .	100 787	87 459	65 572	646	741	1 237	2 624
Dezember .	100 017	82 670	61 854	658	852	1 053	2 563
4.Vier- 1943	107 808	86 473	61 854	1 994	2 443	3 519	7 956
teljahr 1942	108 214	87 149	*	2 546	1 979	3 493	8 018

Elektrizitätswerk

Stromversorgung

65 Monate	Energieerzeugung						Gesamt- umsatz 1000 kWh
	Albula- werk 1000 kWh	Heidsee- werk 1000 kWh	Wettingen u. Letten 1000 kWh	Wäggitäl- werk 1000 kWh	Oberhasli- werk 1000 kWh	Zusam- men 1000 kWh	
Oktober . .	12 810	1 872	8 063	886	13 881	37 512	47 153
November .	8 835	1 054	5 776	8 862	12 495	37 022	45 624
Dezember .	7 095	889	7 195	7 916	7 272	30 367	39 765
4.Vier- 1943	28 740	3 815	21 034	17 664	33 648	104 901	132 542
teljahr 1942	35 927	4 377	29 231	31 131	—	100 666	127 452

Straßenbahn

Siehe Tabelle 48

Fürsorge des städtischen Wohlfahrtsamtes
Ganzes Vierteljahr

66 Heimat der Bedürftigen	Aufwendungen in Franken			Rück- erstat- tungen Fr.
	Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge	Überhaupt	
Stadt Zürich	421 237	560 917	982 154	173 232
Übriger Kanton	349 381	365 989	715 370	168 567
Konkordatskantone . . .	451 587	160 885	612 472	492 718
Übrige Schweiz	106 470	17 527	123 997	145 460
Ausland	35 798	19 867	55 665	71 110
4. Vierteljahr 1943 . . .	1 364 473	1 125 185	2 489 658	1 051 087
4. » 1942	1 313 516	1 097 259	2 410 775	997 702

Städtische Altersbeihilfe
Ganzes Vierteljahr

67 Heimat	Zahl der Fälle				Ausbezahlte Beiträge in Franken			
	Män- ner	Frau- en	Ehe- paare	Zusam- men	Männer	Frauen	Ehe- paare	Zusam- men
Stadt Zürich	238	1 232	369	1 839	27 360	143 928	53 810	225 098
Übr. Kanton .	116	609	91	816	13 578	72 522	13 940	100 040
Übr. Schweiz	196	1 117	210	1 523	22 845	132 148	32 175	187 168
Schweiz . . .	550	2 958	670	4 178	63 783	348 598	99 925	512 306
Ausland . . .	196	593	207	996	22 660	70 200	31 230	124 090
4. Viertel 1943	746	3 551	877	5 174	86 443	418 798	131 155	636 396
-jahr 1942	701	3 409	883	4 993	79 746	397 182	124 167	601 095

Obligatorische Krankenpflegeversicherung
Mitgliederbestand am Ende des Vierteljahres

68 Beitrags- gruppen	Einkommenstufen		Männer	Frauen	Jugend- liche unter 18 Jahren	Ver- sicherte Ende Dez.
	Einzel- personen Fr.	Familien ¹⁾ Fr.				
I	bis 1600	bis 6000	32 797	50 463	29 749	113 009
II	1601-2200	2601-6000	11 237	18 300	7 329	36 866
III	2201-4000	3301-6000	11 536	14 621	5 389	31 546
4. Viertel 1943	.	.	55 570	83 384	42 467	181 421
-jahr 1942	.	.	55 270	82 675	41 604	179 549

¹⁾ Mit jedem Kind erhöht sich die maßgebliche Einkommensgrenze um 400 Franken bis zum Maximum von 6000 Franken.

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Ausbezahlte Taggelder

69 Monate	Ganzarbeitslose			Teilarbeitslose			Zusammen
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Oktober . .	42078	4885	46963	3539	635	4174	51137
November .	62654	5013	67667	2804	323	3127	70794
Dezember .	133963	5952	139915	3715	1066	4781	144696
4.Vier-(1943 teljahr 1942	238695 204249	15850 13564	254545 217813	10058 18950	2024 3812	12082 22762	266627 240575

Städtische Krisenhilfe

70 Monate	Taggeldbezieher			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
Oktober . .	74	8	82	7 607	571	8 178
November .	121	15	136	12 078	968	13 046
Dezember .	196	13	209	21 403	1 009	22 412
4.Vier-(1943 teljahr 1942	* *	* *	* *	41 088 *	2548 *	43 636 60 004

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Angaben des Stadtarztes

71 Monate	Scharlach	Masern	Röteln	Vari- zellen	Mumps	Diph- therie	Keuch- husten	Tuber- kulose	Andere 1)	Zusammen
	Oktober . .	42	27	—	21	6	14	44	42	71
November .	30	145	4	29	6	35	54	46	70	419
Dezember .	35	167	4	65	2	31	80	57	76	517
4.Vier-(1943 teljahr 1942	107 146	339 62	8 3	115 57	14 5	80 10	178 67	145 112	217 128	1203 590

1) Darunter im Berichtsvierteljahr (bzw. im 4. Vierteljahr 1942): Hepatitis ep. 183 (93),
E. Ruhr 20 (5), Kinderlähmung 2 (7), Paratyphus 6 (18)

Witterung

Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

72 Monate	Temperaturen						Niederschlag		Son- nen- schein- dauer Stdn.	
	tiefste		höchste		Mts- mittel °C	Abwei- chung *)	Mts- summe mm	Abwei- chung *)		
	Tag	°C	°C	Tag						
Oktober	15.	2,3	21,2	22.	11,3	2,7	1	- 90	134	
November . . .	11.	- 3,9	13,8	2.	3,4	- 0,4	79	13	45	
Dezember . . .	17.	- 1,5	9,9	19.	1,2	1,0	16	- 57	18	
4. Viertel- jahr {	1943	11. XI.	- 3,9	21,2	22. X.	5,3	1,1	96	-134	197
	1942	26. XI.	- 5,9	24,4	6. X.	5,4	1,2	126	-104	233
*) Abweichungen vom 75-jährigen Normalmittel 1864-1938										